

ultima

sechs wochen bielefeld
programm vom 20.7. bis 30.8. | 16-18/15

TILL BRÖNNER QUINTETT

SAMSTAG, 28.11.15, 20.00 UHR
RIETBERG, CULTURA THEATER

WWW.KULTURIG.DE
WWW.RIETBERG.DE

FILME:
TOKYO TRIBE * SLOW WEST
GEFÜHLT MITTE ZWANZIG
HORNS * BROADWAY THERAPY
STILL THE WATER

SHOPS: MEHR SPIELRAUM

FESTIVALS:
DAS LETZTE SERENGETI
MORGENLAND-FESTIVAL

OPEN-AIR-KINO
IM GARTENSCHAUPARK
RIETBERG, VOLKSBANK-ARENA

FREITAG, 24. JULI:



SAMSTAG, 25. JULI:



ZIGZAG



FLOHMARKTWOCHE

Radikaler Ausverkauf vom 31.07. bis 15.08.

Do, 30.07. geschlossen

T-Shirts ab 5,- / Hosen ab 10,- / Sneakers ab 20,-

ADIDAS / ASICS / BEN SHERMAN / BRIXTON / CARHARTT / CLEPTOMANICX
DR MARTENS / EIKESAN / EMERICA / FRED PERRY / GLOBE / HERSCHEL
IRIEDAILY / LEVIS / NEW ERA / NIKE / NUDIE / REELL / SHISHA / VANS

**EINTRITT
FREI!**

SOMMERFEST

am Samstag, dem 08.08.



- ab 10h 2nd Hand-Flohmarkt
Standplatzreservierung an zigzagflohmkt@gmx.de
Tattoo-Stand mit Route66 (BI) und Boogie Woogie (Oelde)
- ab 14h Young Culture Dancegroup (BI)
- ab 16h Open-Air Konzerte mit ZZZ Hacker / Gloom Sleeper / Freiburg

ZigZag
Blessenstätte 29
33330 Gütersloh
Tel. 05241-221802
Mo-Fr 10:30 - 19:00
Sa 10:00 - 18:00



Zwei, die sich gefunden haben: Rhys Ifans und Jennifer Aniston in »Hollywood Therapy«; auf Seite 17

MIX

Hölle Hollywood; Rietberg
Highlights; Feuchtgebiet Bielefeld;
Tattobash-Tour; Party: Der lange
Abschied; Tito & Tarantula
Interview; Schnellschnorrer;
Woodstock der Worte

4

RUDI

Heute: Mit Kindern baden gehen.
Von Peter Puck

9

FILME

Am grünen Rand der Welt 10
Senor Kaplan 10
Tokyo Tribe 11
Taxi Teheran 11
Um jeden Preis 12
Es ist kompliziert...! 12
Gefühlt Mitte Zwanzig 14
Slow West 14
Still The Water 14
About A Girl 15
Horns 15
Sonnenstiche 16
Learning to Drive 16
Manuscripts don't burn 17
Hollywood Therapy 17
Southpaw 18
Heil 18

DVD

St. Vincent; Chappie; Altman;
Virtuality; Caprica; Kurztipps

19

TONTRÄGER

Refused; Hop Along; Desaparecidos;
The Maccabees; Envy; Son Lux;
Jaga Jazzist; Black Space Riders;
Leftfield

21

KONZERTE

Das letzte Serengeti-Festival;
Morgenland-Festival Osnabrück;
Krach am Bach in Beelen

24

COMICS

Gung Ho 2; Der Killer (8);
Baltimore

26

SPIELPLATZ

Left behind; Lumis;
Dead Sinchronicity;
Lego: Jurassic World

28

BÜCHER

Was macht ihr mit meinen Daten?
Der polnische Boxer; Ins Licht
gerückt

32

PROGRAMM-SERVICE

Sechs Wochen Programm
vom 20.7. bis 30.8.

33

Ausstellungs-Übersicht

56

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen
Setzers Abende
Impressum

57

59

59

PR

Gastro-Empfehlungen;
Ausbildungsangebote

61

FAST FERTIG

Mehr Spielraum: In Bielefeld öffnet
ein neuer Laden für Freunde des
stromlosen Spiels;
Hausschlachtung

63

WWW.IMMER-NEUGIERIG-BLEIBEN.DE



BRAUSESYNDIKAT

Trend- & Szenegetränke
im Bielefelder Westen

Mo – Sa 09.30 bis 20.30 Uhr

Ellerstraße 36 (Ecke Stapenhorststraße)

☎ 0521-94937774

✉ info@brause-syndikat.de

www.brause-syndikat.de

www.facebook.com/BrauseSyndikat



mix

RIETBERG

Highlights

Im Herbst gastiert der Jazz/Pop-Trompeter Till Brönner in Rietberg (dafür kann man sich jetzt schon mal einen Abend freihalten), im nächsten Heft werden wir mehr dazu sagen. Bis dahin freuen wir uns am Freiluftkino im Gartenschauspark der Volksbank



Arena: Am 24. Juli u **Monsieur Claude und seine Töchter**, die französische Sommerkomödie (bei uns mal Titelseitenfilm) über einen braven katholischen Franzosen, dessen Töchter aus seiner sich katastrophal patchworkig heiraten.

Am Samstag, 25. Juli gibt **Verstehen Sie die Béliers?**, die französische Komödie über eine Familie mit Handicap.

Die Filme starten ca. um 21:45 Uhr Eintritt 4,00 Euro, Besitzer einer Dauerkarte oder gültigen Tageskarte haben freien Eintritt.

MOVIE DAYS MÜNSTER

Hölle & Hollywood

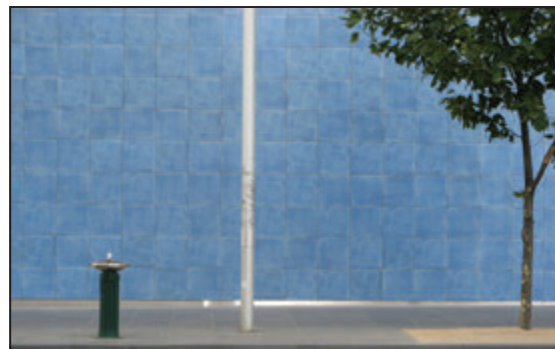
Der zigarrepaffende Dämon aus der Hölle, der gerne Nachos nascht und Kätzchen kraut, kommt nach Münster - *Hellboy* in der Halle Münsterland! Na ja, jedenfalls sein Darsteller Ron Perlman. Der reist nämlich zu den *Movie Days* am 19. und 20. September an. Und er kommt nicht allein: Die Marvel-Zeichner John Royle (*Spider-Man*) und Lee Bradley (*Transformers*) sind auch dabei, wenn Hollywood an die Aa zieht. Insgesamt erwarten die Veranstalter 15.000 Besucher zu Deutschlands größtem Filmfan-Event. Stargäste, Merchandising ohne Ende, Fotostunden mit US-Promis und jede Menge Präsentationen stehen auf dem Programm. Und wie sich das für Hollywood gehört, kommen die wichtig-popichtigen Schauspieler natürlich mit der Nobelkarosse am roten Teppich vorgefahren. Karten gibt es zwischen 10 und 40 Euro. Check moviadays.com für alle Infos.

JUBELWASSER

Feuchtgebiet Bielefeld

Noch stecken uns Reste des 800jährigen Stadtjubiläums in den Knochen, da gibt es schon wieder einen Geburtstagsanlass. Vor 125 Jahren baute Bielefeld sein erstes öffentliches Wasserwerk. Heute kommen 55 Millionen Liter Trinkwasser täglich aus den Leitungen und im Juni kam ein kurzer Jubiläumsfilm dazu in die örtlichen Kinos.

Für den setzten die Stadtwerke ein trockenes Aquarium in Szene und ein dickes Kind aufs Klo. Deswegen frustriert finaler „Scheiße“-Seufzer sollte illustrieren: „Ohne Wasser fehlt dir was“. Wohl wahr, aber glatt neben den Topf gewitzelt. Schließlich frisst die Toiletenspülung eigentlich unnötig fast 1/3 des durchschnittlichen deutschen Trinkwasserverbrauchs. Trotzdem wäre Zurückhaltung an diesem Ende kontraproduktiv, denn die Abwasseranlagen unter Bielefeld brauchen die Spülung, um nicht zu verschlammten. Deshalb müssen Städte, in denen zu wenig geduscht wird, oft Trinkwasser direkt in den Gully schütten, um die Kanäle zu klistieren.



Vielleicht helfen in Bielefeld zwei weitere Jubiläums-Aktivitäten, so was zu vermeiden. Im Bürgerpark an der Oetker-Halle eröffnete gerade ein *Wasserspielplatz*, wo ein künstliches Bächlein lustig springt, ein Brunnen, eine Pumpe und eine archimedische Schnecke zum Umgang mit dem Lebenssaft einladen. Und neben der Skaterbahn auf dem Kesselbrink gibt es jetzt einen kostenlosen *Wasserspender*. Auf Knopfdruck spuckt der 30 Sekunden lang Leitungswasser aus. Passend zum Jubiläumssommer auf 10 Grad gekühlt.

Ebenfalls kosten- bzw. eintrittlos feiern die Bielefelder Freibäder am 25.7. mit. Für einen Tag schwimmt die Stadt frei im eigenen Trinkwasser. Fast die ganze Stadt, denn im *Naturbad Brackwede* kommt gar kein Trinkwasser aus der Leitung zum Einsatz, sondern vor Ort biologisch aufbereitetes Wasser aus Ems und Lutter.

Wer danach immer noch mehr über Flüssiges wissen will, der guckt sich bis zum 13.9. die Sonderausstellung *Trink! Wasser* im Naturkundemuseum an. Da lernt man etwa, blaues, grünes, graues und virtuelles Wasser auseinander zu halten, und dass man sich beim Duschen durchaus mal etwas Denken kann.

25.7. Bielefeld, freier Eintritt in allen Freibädern

weiberkram
KLANOTTEN MÜCKE KUNST & BIER

MÄDELS FLOHMARKT

11 - 17 UHR SO. 09. AUGUST 2015

VINTAGE FEHLKÄUFE SCHMUCK ACCESSOIRES
UND VIELES MEHR, WAS UNS MÄDELS
GLÜCKLICH MACHT.

EINTRITT 3,00€
KINDER BIS 12 JAHRE FREI

ALTER GÜTERBAHNHOF
BÜNDERSTR. 2
32051 HERFORD

WWW.WEIBERKRAM.ORG

TATTOOBASH-TOUR

Groß, größer ...

Im Freibad Leute zu finden, die NICHT tätowiert sind, ist heutzutage schwierig. Tattoos sind Mode und wie diese auch Trends unterworfen. Wer wissen will, welche Motive, Farben und Körperstellen aktuell angesagt sind, besucht also eine *Tattoo-Modemesse*. Die größte ist der *TattooBash*, der deutschlandweit auf Tournee geht. Am 29. und 30. August macht die Veranstaltung Station in den Turbinenhallen Oberhausen.

15 Nationen, 30 Accessoire-Händler, 150 Aussteller, 6.500 Quadratmeter: Unwahrscheinlich, dass hier irgendeine Nachfrage nicht bedient werden kann. Wer sich direkt vor Ort verarzten lassen will, sollte auf tattoobash.de möglichst einen Termin beim Tätowierer seiner Wahl reservieren. Dazu gibt's natürlich ein rundes Rahmenprogramm mit Rockbühne, diversen Wettbewerben und Kuriositäten aus der Welt des Körperschmucks. Wer Euro und Banken nicht mehr traut, legt sein Geld lieber in Edelmetall an und trägt's im Gesicht mit sich herum. Karten auf westticket.de.

Dein Alltag wird dir besser schmecken.

5.99

IKEA 365+ Karaffe mit Stöpsel. Hitzebeständiges Glas. Verschluss aus Kork. 1 Liter, 27 cm hoch. 902.797.19

Die Gläser und Karaffen sind nicht nur für die gekühlte Sommerbowle geeignet. Hitzebeständiges Glas macht sie sehr robust, besonders stoßfest und auch für heiße Getränke nutzbar.

1.99

IKEA 365+ Weinglas. Hitzebeständiges Glas. 30 cl, 12 cm hoch. 702.783.63

IKEA.de/365+

Alle Preise gelten bei IKEA Bielefeld, solange der Vorrat reicht.

IKEA – Niederlassung Bielefeld, Südring 7, 33647 Bielefeld
Mehr Infos und Angebote sowie unsere Öffnungszeiten findest du unter IKEA.de/Bielefeld
Dein Vertragspartner ist die IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Am Wandersmann 2-4, 65719 Hofheim-Wallau.

neu

Mit dem KULINARISK Dampfgarer kannst du schnell und gesund garen. Vitamine, Aromen und die Struktur des Garguts bleiben weitgehend erhalten. Eine schnelle Alternative zum Kochen.

749.-

neu KULINARISK Dampfgarer mit Backofenfunktion. Energieeffizienzklasse A, Skala reicht von A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz). 59,4x56,7 cm, 45,5 cm hoch. Integriertes Fleischthermometer. Backofentür mit Kindersicherung. 303.009.12

2.99/6 St.

IKEA 365+ Glas/Dessertschale. Hitzebeständiges Glas. 18 cl, 6 cm hoch. 102.783.56

3.49/6 St.

IKEA 365+ Glas. Hitzebeständiges Glas. 20 cl, 9 cm hoch. 502.783.59



Ihr Partner für Verkehrssicherheit

Fahrsicherheitstrainings auf einer der modernsten Anlagen Deutschlands



Schon ADAC-Mitglied?

Infos Tel. 05 21/10 81-0
oder www.adac-owl.de



mix

ABSCHLUSSSTimmung

Partyinspiration für die Sommerpause

Redewendungen sind nett. Sie sind im richtigen Moment angebracht, sie können abgewandelt werden und bekommen dann eine andere Bedeutung oder sie sind einfach nur da. Werden sie in andere Sprachen übersetzt, erscheint dann und wann auch absoluter Blödsinn („the early bird catches the worm, you know“). Frisch dazugelernt: Die Redewendung „umsteigen in Ölper“ verweist auf übermäßigen Alkoholkonsum und die allseits bekannte Phase nach ebendiesem. Ölper ist ein freundliches Dörflein im absoluten Miniformat, dessen Autobahnkreuz neulich auf der jahresobligatorischen RockHarzFestival-Anreise passiert wurde – wie passend, no one learns out. „Gehn ‘wa halt zu Slayer, ohohohoho“ wurde fix in „fahn ‘wa halt nach Ölper, öhöhöhö“ umfunktioniert... Witzig, witzig. Aber es heißt ja auch, wenn’s am Schönsten ist, soll man aufhören. Trifft auf viele Dinge zu, mal mehr und mal weniger – aber eben auch auf meine Buchstabenjonglage hier. Etwa eineinhalb Jahre lang ging es hier zweiwöchentlich um allerlei Partykram, um unterschiedlichste Diskoveranstaltungen und irgendwie auch um die Liebe zum geschriebenen Wort. Bedeutet: Noch einmal für die kommenden ultimofreien Wochenenden inspirieren lassen, und dann ist Schicht im Schacht hier. Von mir.

Im **Ringlokschuppen** wird’s am Freitag, den 24. Juli gar mittelalterlich (oder es wird zumindest das, was laut pannesamt-tragender Korsagenmeute ein wenig dazugerechnet werden kann): Beim **Burgwave** können alle mitfeiern, die den Tag vom Sparrenburgfest ausklingen lassen wollen – oder aber direkt für den Samstag neu auftanken möchten. Für Samstag, den 25. Juli ist dann Kontrastprogramm angesagt: **Be Invited 3.0** lädt ein zum frühen Feiern mit vielen Vergünstigungen. Eine Woche danach am Samstag, den 1. August kann mit Vorlage des Studentenausweises wieder freier Eintritt bis null Uhr dreißig genutzt werden: Die **Beach Party Pt. 2** schmeißt noch einmal mit Cocktails, Charts und House um sich – wer sich traut, kann hingehen. Zwei Wochen später (am Freitag, den 14. August) will der **Fiese Freitag** mit EBM, Wave und Metalcore betanzt werden. Direkt am Samstag danach (das ist der 15. August) ist **2000er-Party**.



Unter dem Motto **Be Swing!** findet am Freitag, den 24. Juli im **Forum** wieder eine Tanzparty statt. Beinhaltet: Swingmusik der 1930er-Jahre bis heute. Für Samstag, den 25. Juli stehen **Himmel und Erde** auf dem Programm (mit **Fischplatte aka Labsklaus und Kaifisch**). Eine Woche darauf am Freitag, den 31. Juli wird’s bei den **Klangfarben** bunt – einfach überraschen lassen. Für Samstag, den 8. August ist die **Electronic Lounge** geplant und am Samstag, den 15. August gibt’s eine neue **R!-Party**.

In der **Weberei** in Gütersloh steigt am Freitag, den 24. Juli die **Urban Affairs Party** mit der Clubsounds & House Edition. Der Name spricht für sich: DJ Funk Delight (Elektrofon) sorgt für die passende Stimmung, nur vorbeischaun muss jeder selbst. Und dann gibt’s sogar die Chance auf einen Reisegutscheingewinn im Wert von 300 Euro. Am Samstag, den 25. Juli gibt’s **Back To The 90s** und somit auch einen ersichtlichen musikalischen Inhalt. Für Freitag, den 31. Juli ist die **Urban Affairs Party** in der Hip Hop und R’n’B-Version geplant und am Samstag, den 8. August erklingt **Die Ü30**. So weit, so gut.

„Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei...“ – „Yes no, it’s clear.“ Es gibt gute und schlechte Redewendungen. Es gibt gute und schlechte Musik, es gibt gute und schlechte Parties. Es gibt... viel Neues in der Zukunft, und viel Bekanntes und Geliebtes aus der Gegenwart. Und es gibt Buchstaben an jeder Stelle in meinem Leben, und die nehme ich mit. Egal, wohin es geht. Buchstaben – diese kleinen, freundlichen Zeichen – die sind ganz furchtbar wichtig, die besitzen Priorität. Und wenn

www.immer-neugierig-bleiben.de



die Sommerpause hier vorbei ist, freut sich vielleicht jemand anderes darauf, mal den einen oder anderen Buchstaben in ähnlicher Art und Weise an dieser Stelle zu beherbergen. Die Feierei in Bielefeld und

Umgebung geht weiter – und es bleibt abzuwarten, welche Buchstaben demnächst dafür sorgen, dass das auch immer brav bekannt ist. In diesem Sinne: Winke Winke!

Janina Raddatz



TITO & TARANTULA

Haifischbecken

Die Band Tito & Tarantula wurde durch den Kultfilm *From Dusk Till Dawn* von Quentin Tarantino und Robert Rodriguez weltbekannt. Mastermind Tito Larriva schreibt seit über 30 Jahren Musik für Hollywood und entwickelte dabei einen ganz eigenen Stil aus Chicano-Punk, Sixties-Rock, Tex-Mex und Blues. Jetzt gehen *Tito & Tarantula* auf Tournee – und zwar in der legendären Besetzung aus *From Dusk Till Dawn*. Ultimo traf Tito Larriva vorab in Hamburg.

Tito, das Album „Tarantism“ mit dem berühmten Song „After Dark“ hat dein Leben nachhaltig verändert...

Tito Larriva: Es öffnete für uns Türen auf der ganzen Welt. In Amerika hatte ich damals schon eine Karriere in der Filmbranche als Schauspieler und als Musiker. Robert Rodriguez war als Teenager ein Fan meiner ersten Bands *The Plugz* und *The Cruzados*. Jetzt gehen wir wieder auf Tournee – mit Originalgitarist Peter Atanasoff, der die wunderschöne Gitarre auf „After Dark“ spielte. Dies ist unsere erste gemeinsame Tour in zwölf Jahren. Wir werden ausschließlich Material von „Tarantism“ und „Lost Tarantism“ spielen!

Auf dem neuen Album „Lost Tarantism“ befinden sich unveröffentlichte Songs aus den 1990ern. Wo hast du die Bänder gefunden?

In meiner Garage, haha. Die Songs waren alle für „Tarantism“ gedacht, aber wir mussten aussieben. Welche Schätze da in meiner Garage schlummerten...

Hollywood wird oft als Haifischbecken dargestellt. Wie hast du es erlebt?

Es sind extrem hungrige Haie! Ihr Appetit ist unstillbar. Ich weiß das, denn ich lebte 33 Jahre in Hollywood.

Nicht nur Wim Wenders, auch Bob Dylan war ein Fan deiner ersten Band „The Plugz“. Wie kam es dazu?

Wir spielten einmal eine Show in Hollywood und niemand wusste, dass Dylan inkognito im Publikum saß. Offenbar geht er zu Konzerten anderer Bands und trägt dabei zur Tarnung ein Kapuzenshirt. Jedenfalls erhielten wir am nächsten Tag einen Anruf von seinem Manager. Die Plugz haben dann fast ein Jahr täglich mit Dylan gespielt. Es gelang ihnen, Dylan ganz besonders klingen zu lassen, haha.

In deiner Punk-Zeit hast du auch Musik für Pornofilme geschrieben. Du warst jung und brauchtest das Geld?

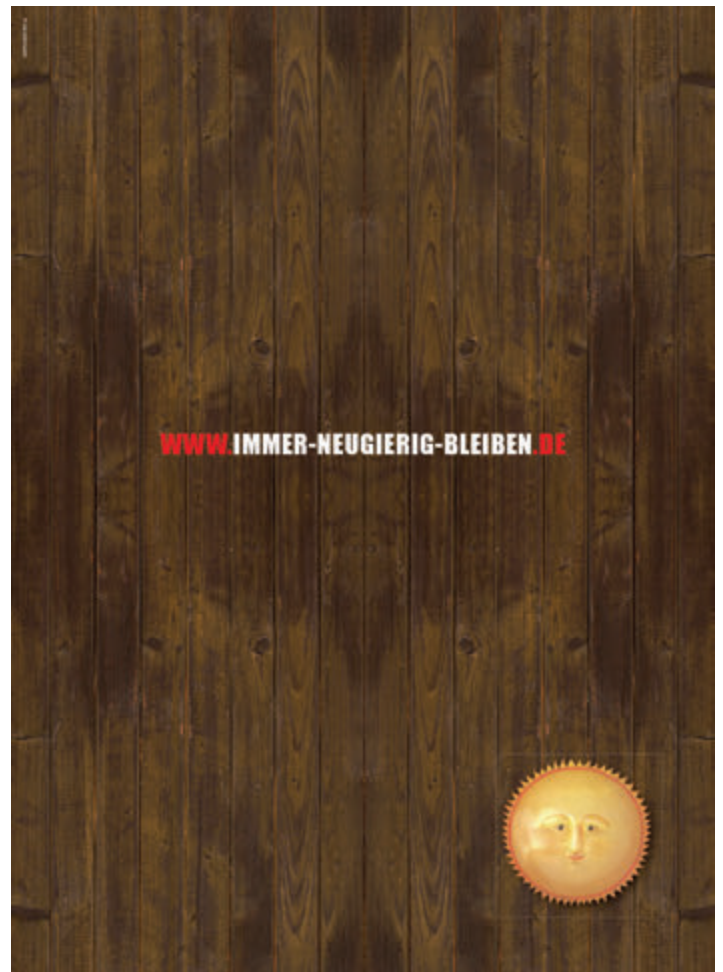
Ein Porno-Produzent wollte 1982 einen Punk-Art-Porno drehen und fragte mich, ob ich Lust hätte, für *New Wave Hookers* Musik zu schreiben. Der Regisseur wirkte zwar ein bisschen schräg, aber ich sagte trotzdem zu. Zu meiner Überraschung ist der Film richtig berühmt geworden.

Pläne für weitere Filme?

Terry Gilliam hat angefragt, ob ich nicht eine größere Rolle spielen möchte. Das fände ich spannend, aber ich weiß nicht, ob ich mir dafür Zeit freischaufeln kann. Die Musik geht bei mir immer vor!

Interview: Olaf Neumann

Tito & Tarantula live: Bad Salzungen, Bahnhof 26.8.



IHR NEUER NEBENJOB

Für Schüler und Studenten (m/w)

Hier informieren oder kostenfrei anrufen unter: **0800 241 0 241**

Dazu verdienen durch telefonische Befragungen zu Themen der Zeit. www.nurfragen.de

montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
donnerstags bis 22:00 für Sie da!



Hauptsache
die Haare
liegen

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00

+ Termine nach
Vereinbarung

drumhairum
Friseur am Boulevard



WWW.IMMER-NEUGIERIG-BLEIBEN.DE

A A K

mix



SCHNELLSCHNORRER

Kein Platz im Heft, die Hälfte der Gewinne hängt noch fest wegen des Poststreiks, da werfen wir mal schnell zwei kulturelle Highlights ins Sommerloch, damit die Leserinnen und Leser nicht völlig unbeschenkt von dannen ziehen zu Strand, Gebirge oder Großstadtschunzel (nein, das Jahnplatzforum zählt nicht...).

Wir haben die Damen im Bild oben anzubieten: **Orange is the new Black** ist eine witzige, freche, böse, traurige, kluge und abgedrehte Knastserie, deren 3. Staffel gerade im TV läuft. Wir haben jeweils die erste und zweite Staffel als Box im Angebot (Schnorrerinnen mit Haftentlassungsschein werden bevorzugt behandelt).

Zweites Highlight: Die Fortsetzung des deutschen Endzeitcomics Gung Ho (siehe Comiceil). Der Verlag hat uns nicht nur den 2. Teil zweimal zum Andieleserverschenken zugesagt, wir können auch den ersten nochmal mit dazulegen, da fällt das Folgen etwas leichter (auch wenn sich der zweite Band beinahe selbst erklärt...).

Haben wollen? Email schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de. Gewinnwunsch angeben, Adresse nicht vergessen (wir schicken die Gewinne zu). Einsendeschluss ist der 30.7.2015, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



POETRY SLAM – OPEN AIR

Woodstock der Worte

Unter freien Himmel feiert bald in Bahrenfeld das letzte hippe Ding den Anschluß an die Tradition. Dichterlesung goes Trabrennbahn, Poetry-Slam goes Hippie-Festival. Und ganz großes Kino konzentriert sich auf ein Bündel Solisten, die ohne Musik und Effekte einfach nur ihre kleinen Geschichten erzählen. Hamburg ruft zum vermutlich weltluftigsten Poetry-Slam am 26. August. Auf der 135 Jahre alten Trabrennbahn Bahrenfeld.

Mit dabei sind: Jan Philipp Zymny aus Wuppertal, der 2013 die Deutsche Meisterschaft im Poetry-Slam gewann und es für seinen größten Erfolg hält, die Einladung zum RTL Comedy Grand Prix abgelehnt zu haben. Drei Jahre vorher gewann Patrick Salmen, ebenfalls aus Wuppertal, diese Meisterschaft und hat

gerade seine ersten Bücher fertig. Aus Ostfriesland kommt Andy Strauß, war in NRW mal Landesmeister und schreibt nebenher Theaterstücke und schauspielert. Sebastian 23 wurde 2008 Vizeweltmeister im Poetry Slam, gewann 2010 den Prix Pantheon, trat bei TV Total, Nightwash und im QuatschComedy-Club auf. Julia Engelmann löste 2014 mit einem Bielefelder Mitschnitt ihres „Eines Tages, Baby“ den bisher größten Youtube-Boom der Slamgeschichte aus. Thorsten Sträter ist nicht nur der zweite Mützenträger im LineUp, sondern auch mehrfach prämiert Kabarettist und Dauergast bei Dieter Nuhrs Satiregipfel.

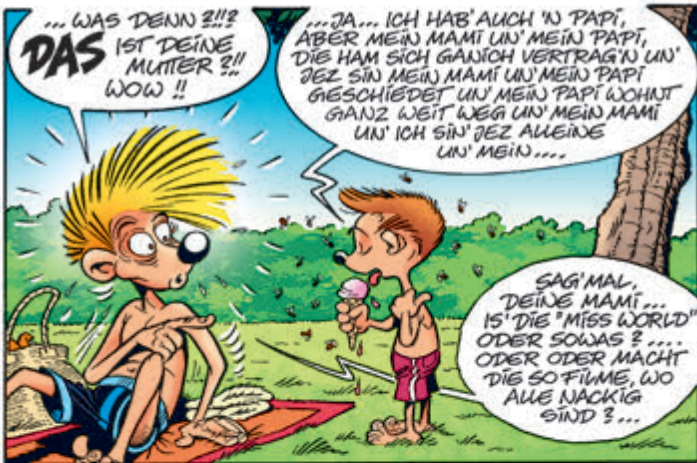
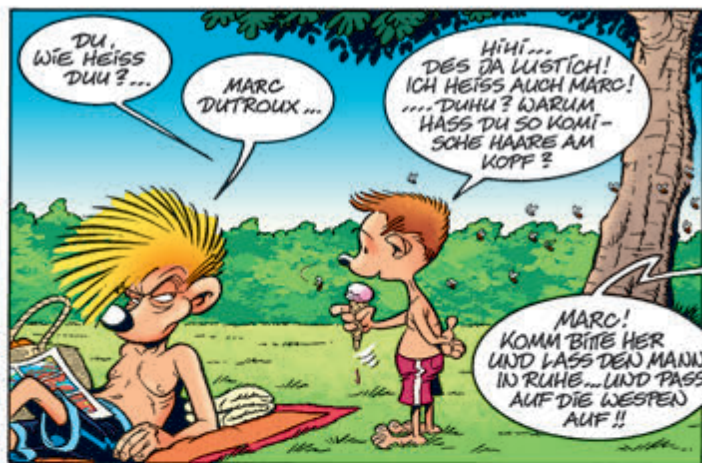
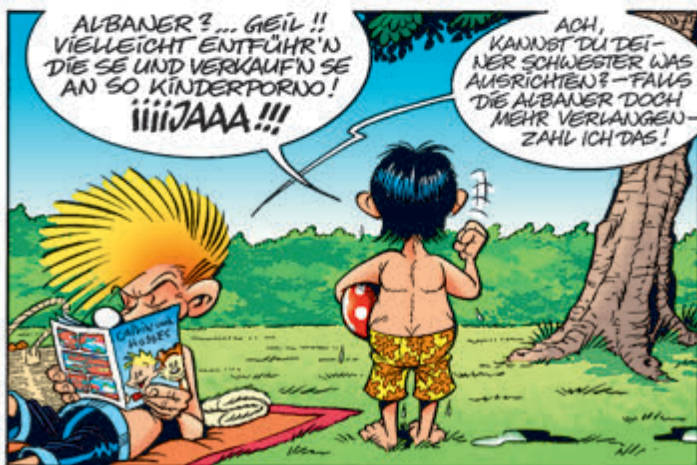
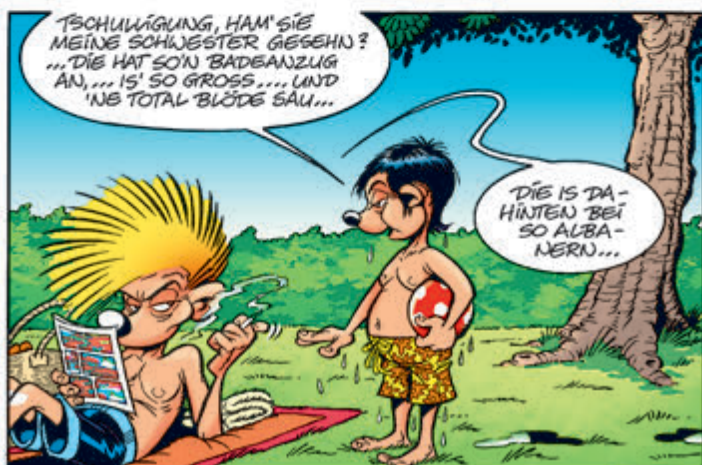
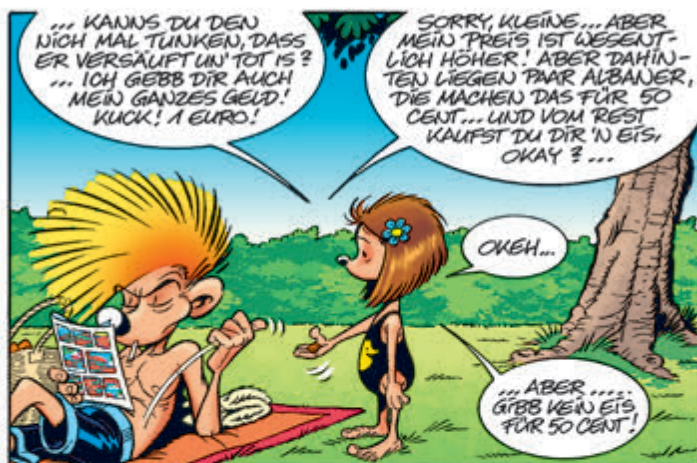
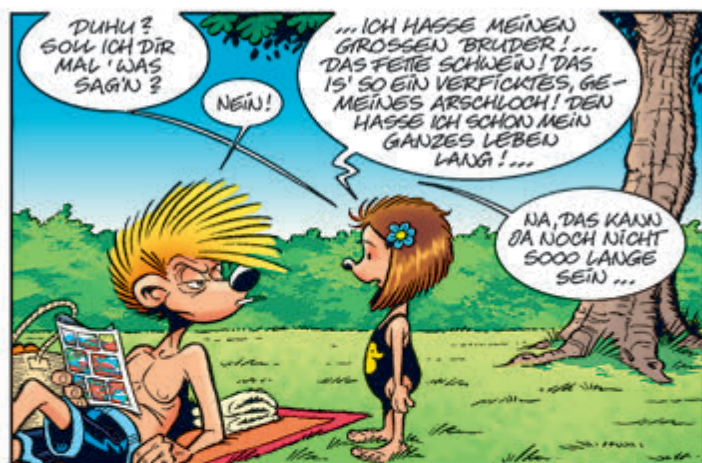
Moderiert wird die Show, die der größte Poetry-Slam der Welt werden will, von Michel Abdollahi der im Hamburger Ernst Deutsch Theater in Dutzenden Slam-Shows als Conférencier zur Legende wurde.

www.kampf-der-kuenste.de

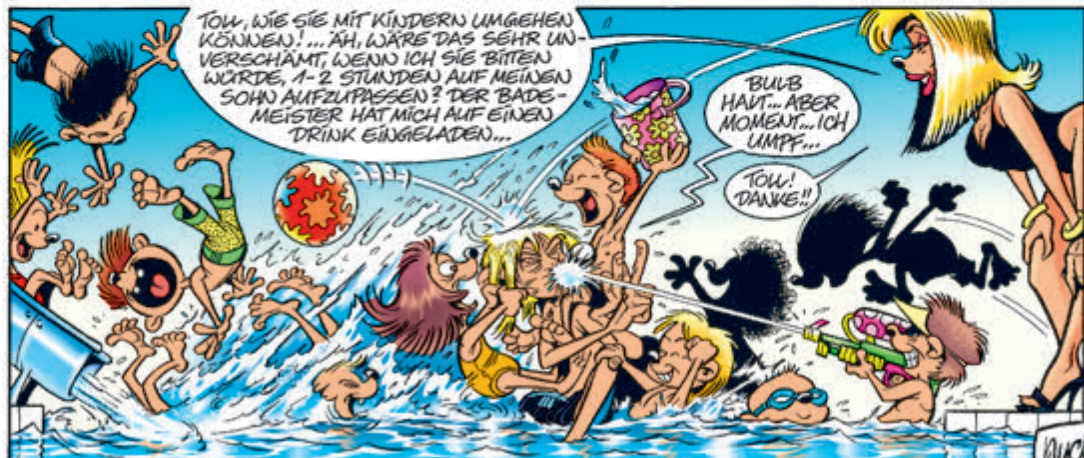
...DIE MÖRDERISCHE HITZE TREIBT Sogar RUDI IN'S FREIBAD, OBWOHL ES DA VON UNGEZIEFER WIMMELT: WESPEN UND KINDER...

Mit Kindern baden gehn

von Peter Puck



...EIN TEUFELISCHER PLAN BRODEUT IN RUDIS HITZEVER-SEUCHTEM HIRN AUF!!...





Matthias Schoenaerts und Carey Mulligan in „Am grünen Rand der Welt“

AM GRÜNEN RAND DER WELT

Drei Männer

Thomas Hardys
Gesellschaftsroman in einer
behutsamen Neuverfilmung

Ich werde euch alle zum Staunen bringen“ sagt Bathsheba Everdene (Carey Mulligan) zu den Mägden und Landarbeitern, als sie den Gutshof ihres verstorbenen Onkels übernimmt. Bathsheba ist eine junge Frau von zarter Statur und patentem Wesen. Zuhause zu sitzen wie in einem Jane-Austen-Roman und auf den Mann ihres Lebens zu warten, gehört nicht zu ihren Plänen, auch wenn einer Frau im viktorianischen Südengland Mitte des 19. Jahrhunderts kaum andere Karrierechancen offenstehen.

Den Heiratsantrag des Schafzüchters Gabriel Oak (Matthias Schoenaerts) hat sie kokett zurückgewiesen, obwohl sie damals noch eine mittellose Vollwaise war und der zuverlässige Farmer eine gute Partie gewesen wäre. Nicht weil sie ihn nicht mochte, sondern weil sie das Leben noch vor sich hatte und keinen Sinn in einer ehelichen Bindung sah. Mittlerweile haben sich die Standesverhältnisse umgekehrt. Oak hat durch ein Unglück seine kleine Farm verloren, und Bathsheba ist durch das Testament ihres Onkels zur Gutsherrin aufgestiegen. Auch wenn eine Verbindung über die Klassengrenzen hinweg nun erst recht unmöglich ist, stellt sie Gabriel ein, der fortan nicht nur über die Schafe wacht, sondern auch über seine Chefin, die sich im männerdominierten Geschäft durchsetzen muss. Der besonnene Schäfer ist allerdings nicht der Einzige, der ein Auge auf Bathsheba geworfen hat. Der deutlich ältere Nachbar William Boldwood (Michael Sheen) ist von der beherzt zupackenden Lady

fasziniert und bietet ihr die perfekte Vernunfthe an: Die Zusammenlegung der beiden Güter wäre ökonomisch sinnvoll und würde Bathsheba entlasten. Aber auch ihn weist sie ab und verliebt sich Hals über Kopf in den verwegenen Soldaten Sergeant Troy (Tom Sturridge), der mit schmucker, roter Uniformjacke und phallusartiger Säbelkampfkunst ihr Herz im Sturm erobert, um sich schon bald als launischer Taugenichts zu erweisen.

Drei Männer und drei Beziehungskonzepte lässt Thomas Hardy in seinem 1874 erschienenen Roman *Am grünen Rand der Welt* um das Herz einer selbstbewussten Frau ringen. Gefährte, Versorger oder Verführer – diese Qual der Wahl ist auch in Thomas Vinterbergs Verfilmung der entscheidende Reibungspunkt zwischen einer jungen Frau, die ihrer Zeit einige Jahrzehnte voraus ist, und den vorgefertigten Weiblichkeitskonzepten der viktorianischen Gesellschaft. Vinterberg interpretiert Hardys Roman weder als moralisches Lehrstück noch als feministisches Pamphlet. Mit leichter Hand arbeitet er die Widersprüche aller vier Hauptfiguren differenziert heraus, lässt seine Protagonistin suchend, aber stets treu zu sich selbst ihre Fehler begehen und adelt sogar den unsympathischen Boldwood zum tragischen Helden, der mit großer Klarsicht den eigenen Liebeswahn analysiert.

Lustvoll bedienen Vinterberg und seine Kamerafrau Charlotte Bruus Christensen mit prallen Landschaftsaufnahmen im Cinemascope-Format die Schauwerte des Genres und reflektieren damit zugleich die Bodenständigkeit der Heldin, die auch in emotionalen Wirrnissen nie ihre Bindung zu Land und Hof verliert.

Martin Schwickert

GB/USA 2015 R: Thomas Vinterberg B: David Nicholls K: Charlotte Bruus Christensen D: Carey Mulligan, Matthias Schoenaerts, Michael Sheen, 119 Min.

SEÑOR KAPLAN

Nazi mit Strandcafé

Eine große kleine Komödie über
alte Männer und ihre
Vergangenheit

Señor Kaplan, gebürtig in Polen, als Kind geflohen vor den Nazis, allein in Uruguay gelandet (er weiss nicht, was aus seiner Familie wurde), ist inzwischen über 70, seit 50 Jahren verheiratet, und fragt sich, was er für die Menschheit getan hat. Wird es einen Unterschied machen, wenn er nicht mehr lebt? Kann er hoffen, noch einen Kreativschub zu erleben wie der alte Goethe (der „Faust 2“ mit 81 schrieb)? Oder wie Churchill, der mit 77 noch einmal zum Premierminister gewählt wurde? Zu Beginn des Films geht Señor Kaplan seine Optionen durch. Ob er die Welt retten kann? – Er kann nicht einmal schwimmen!

Der sanfte Humor des Films zeigt sich in jener Anfangssequenz, in der der über 70jährige auf ein Sprungbrett am Pool klettert und sich verzweifelt an das Brett klammert und trotzdem ins Wasser fällt. Er wollte beweisen: Wenn man will, wenn man es wirklich braucht, kann man schwimmen! Leider geht Herr Kaplan, wie zu erwarten, einfach unter, und seine Gattin stürzt sich in voller Montur und mit einem Entsetzensschrei in den Pool, um ihren wirren ertrinkenden Mann zu retten.

Mitten in diese Sinnkrise (in deren Verlauf Señor Kaplan auch noch seinen Führerschein verliert) platzt die Entdeckung, dass am Strand, ganz in der Nähe von Señor Kaplan, ein alter Deutscher eine Strandbar betreibt. Und vieles deutet darauf hin, dass es sich dabei um einen Nazi handelt, ei-

nen untergetauchten Kriegsverbrecher. Und jetzt will Señor Kaplan – gemeinsam mit dem dicken Ex-Polizisten Wilson – dem israelischen Volk einen Dienst erweisen. Im Stile der Entführung von Adolf Eichmann will er den Nazi in Uruguay kidnappen und nach Israel schaffen.

Man muss die Balance, die Geschmackssicherheit bewundern, mit der Regisseur Alvaro Brechner diese Themen zusammenbringt. Die Erinnerungen an den Holocaust, die kleinen Malheurs eines alten Mannes und der große Ernst, mit dem diese Entführung vorbereitet wird; und natürlich wunderbar lächerlich scheitert.

Señor Kaplan kann es sich dabei noch leisten, einige kleine Geschichten am Rande anzudeuten, er bietet sogar eine kleine Einführung in die jüngere Geschichte Südamerikas, wo von Argentinien über Brasilien bis Uruguay die alten Nazis auf die Menschen stießen, die keine zehn Jahre zuvor vor ihnen aus Europa geflohen waren und erleben mussten, wie die Mörder von Gestern mit ihrem Raubgeld und den guten Verbindungen zu den von der CIA eingesetzten Regierungen ein süßes Leben begannen.

Auch dieser Kontrast verleiht der eigentlich schnurrigen Geschichte, die in *Señor Kaplan* erzählt wird, sehr scharfe Konturen. Mit dem Ende lehnt er sich sogar sehr weit aus dem Fenster, unter der Last der Wahrheit über den Deutschen könnte der Film fast zusammenbrechen.

Aber er hat sich vorher ein gutes Komödienpolster zurechtgelegt. Der tiefe Absturz des Herrn Kaplan wird genregerecht aufgefangen. Auch dies ist diesem kleinen Film meisterhaft gelungen. Thomas Friedrich

Mr. Kaplan. Uruguay/Spanien/D 2012 R & B: Alvaro Brechner K: Alvaro Gutiérrez D: Hector Noguera, Néstor Guzzini, Rolf Becker, 98 Min.



Auf Nazijagd: Señor Kaplan und sein HiWi



Science Fiction mit Gesang: „Tokyo Tribe“

TOKYO TRIBE

Rap-Musical

Wenn Gangster zu viel singen:
Eine sonderbare
Mangaverfilmung

Die Welt von Morgen sieht meistens ganz anders aus, vor allem im Kino. In der nahen Zukunft von *Tokyo Tribe* teilen sich über 20 Jugendbanden und Clans die Stadt untereinander auf. Die Stadt sieht aus wie in *Blade Runner*, nur mit mehr Farben. Und die Helden reden auch kaum miteinander – sie singen. Genauer: Sie machen Hip-Hop, direkt in die Kamera, und wenn es die Handlung vorantreibt, schneiden sie auch während des Gesangs jemandem die Kehle durch. Denn natürlich besteht die Handlung nur darin, wie die Clans aufeinander losgehen. Deshalb wird hier gesungen, getanzt, geprügelt und viel mit den Augen gerollt, wenn es sich um Bösewichter handelt. Etwa um den fiesen Clanführer Buppa, der durch seine Allmachtsfantasien die anderen Clans gegen sich aufbringt.

Als Manga mag derlei Geschichten tragen, der Film leidet doch arg unter seiner Inhaltslosigkeit und dem dürrtigen Schauspielertalent seiner japanischen Hip-Hop-Stars. Da muss Regisseur Sion Sono schon tief in die Bilderkiste greifen, um diese Leere zu verdecken.

Das gelingt dem Mann, den wir für *Love Exposure* auf ewig lieben werden, sehr gut, zumal er einen wirklich fantasievollen Ausstatter hatte. Allein die erste Einstellung, die minutenlang ohne Schnitt ins Gewühl von Gaunern, Girls und Suppenküchen führt, ist eine Schau.

Ansonsten ist es ein bisschen ermüdend, vor allem für Leute, die des Japanischen nicht mächtig sind. Dass die Texte rhythmisch strukturiert sind und sich bisweilen sogar reimen, ist zu hören. Aber ohne Sprachkenntnis bleibt dieses Rap-Musical ein etwas hohles Erlebnis,

das vor allem von seinen Kostümen und seiner Kamera lebt.

Thomas Friedrich

J 2014 R & B: Sion Sono; nach dem Manga von Santa Inoue. K: Daisuke Sôma D: Ryohei Suzuki, Young Dais, Nana Seino, Yôsuke Kubozuka, Riki Takeuchi, 116 Min.

TAXI TEHERAN

Der Bär im Käfig

Jafar Panahis Dash-Cam-Groteske
aus Teheran

Von Staats wegen darf er gar keine Filme machen, tut es aber immer wieder, insgeheim und international bejubelt. Zuletzt wurde der erfolgreichste Regisseur des Iran mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet. Ausreisen durfte er zur Preisverleihung nicht, Aufführungen seiner Filme sind zuhause seit Jahrzehnten verboten. Panahi reagierte darauf mit einer Komödie.

Er setzte sich als Fahrer in ein Sammeltaxi, montierte eine Kamera hinein und tat so, als kutschiere er ganz normale Leute durch Teheran, die ganz normale Gespräche führen. Etwa darüber, ob man Diebe wirklich hinrichten soll. „Ja“, sagt einer, der seinen Beruf als Straßenräuber angibt. Jedenfalls von Armen dürfe man nicht stehlen. Dann steigt er aus und gleich der nächste Fahrgast kippt den etwas gestelzten Doku-Ansatz ins Groteske. „Das waren doch Schauspieler“, vermutet ein Händler mit schwarz gebrannten DVDs. „Und sie sind doch dieser Panahi, nicht wahr? Sagte der da gerade nicht einen Satz aus ihrem ersten Film?“ Panahi lächelt und fährt weiter.

Immer mitten durch den schwierigen Alltag, kaum verhohlene Anspielungen auf das eigene Werk und rätselhaft Episoden, wie die von zwei Goldfischen, die bis zum Mittag zu einer heiligen Quelle gebracht werden müssen. Mal liegt ein verunglückter Motorradfahrer blutend im Fond,

4Sticks

10 Jahre 4-STiCKS - Die Schlagzeugschule
Ein Jubiläum!

29. August 2015 von 10 bis 22 Uhr

„Geburtsstagsfeier“

mit vielen musikalischen Überraschungen und Leckerbissen!

-Schule und Lehrer stehen bereit zum Kennenlernen

-Schüler und Lehrer präsentieren ihr Können

-Live Musik den ganzen Tag...

Für Getränke und Snacks ist gesorgt.



FILME

der sein Testament auf Panahis Handy diktieren will, damit seine Brüder nicht seiner Witwe das Haus wegnehmen. Mal weiß ein Filmstudent nicht, ob er Walking Dead oder Woody Allen kaufen soll und wo er Ideen für seinen Film herkriegt. Mal zeigt ein Bekannter Panahi, nicht uns, auf dem Ipad, wie er Zuhause von Räufern überfallen wurde, und immer deutlicher wird, wie Panahi aus der Schwierigkeit, als Regisseur mit Berufsverbot die Wirklichkeit zu zeigen, einen ebenso realistischen wie theoretischen Diskurs über Leben und Zeigen macht. Alle Episoden hängen schließlich zusammen. Panahi bleibt dabei mit der Kamera immer im Taxi, bleibt stets freundlich, ist als eingestandenermaßen schlechter Chauffeur aber immer auf Richtungsangaben seiner Partner angewiesen. Und kommt doch nirgendwo hin. Im Film.

In der Wirklichkeit kam Panahis junge Nichte bis nach Berlin, um den Goldenen Bären für den aus dem Iran herausgeschmuggelten Film entgegenzunehmen. Im Film erzählt sie ihrem Onkel, was sie so in der Schule lernt. Gute Menschen dürfen vor der Kamera keine Krawatten tragen, man solle die Wirklichkeit nicht so garstig zeigen, wie sie ist.

Panahi lächelt und fährt weiter durch seinen etwas holprigen, ein bisschen zu plakativen, manchmal zu kunstfertigen für das Regime „unzeigbaren“ Film. Warmherzig, ohne Wut, aber mutig. Man kann nur hoffen, dass seine früheren Werke jetzt noch einmal wiederentdeckt werden. Von *Offside* über das Verbot für Frauen, ins Fußballstadion zu gehen, bis *Dies ist kein Film* über ihn selbst, seine Verurteilung als Staatsfeind erwartend. *Wing*

Iran 2015. R+B+K: Jafar Panahi D: Jafar Panahi, Hana Saeidi, Nasrin Sotude. 81 Min.

UM JEDEN PREIS

Schicksalskind

Kim Basinger will Mutter werden

Erst hat Maria eine Fehlgeburt, dann ist sie tot und dann wird es noch schlimmer. Der Däne Anders Morgenthaler geht gleich mit den ersten Bildern in die Vollen. Einschließlich einer daumenlangen Lichtgestalt, die als Elfe auf Maria herumhüpft und später als Stimme ihres ungeborenen Kindes auftritt.

Maria lebt in Hamburg, ist reich, Mitte 40, und hat in den letzten 10 Jahren acht Fehlgeburten gehabt.



Das Mysterium des Goldfisches: „Taxi Teheran“

Nach der letzten war sie minutenlang klinisch tot. Arzt und Ehemann raten dringend von weiteren Versuchen ab, Maria aber will unbedingt ein Baby,

„Können wir nicht einfach nur traurig sein?“, fragt der traurige Mann und verlässt Maria. Die hört immer nur ihr Baby rufen und laktiert vor dem Spiegel. Schließlich treibt sie ihr Fruchtbarkeitswahn nach Osteuropa. Dort sollen Prostituierte ihre Kinder verkaufen. Dort will sie eines für sich „retten“. Unterwegs läuft ihr ein kleinwüchsiger Junkie im Panda-Kostüm zu, den sie als Helfer engagiert ohne sich am Symbolismus zu stören. Ein kleiner Mann? Verkleidet als sprichwörtlich kinderarmes Tier? Hallo?

Ganz offensichtlich sind wir in einem dunklen Märchenland, gleiten schauernd über den Straßenstrich und vermuten hinter jeder Road-Movie-Wendung einen tieferen Sinn. Der kommt aber nicht. Petit, Marias Rumpelstilzchen, wechselt mehrmals unerklärt das Kostüm, wandelt sich vom Drug-Tramp zum Buddy, besorgt ihr ein Kind. Aber es geht nicht gut aus. Peter Stormare kommt und irgendwie geht die Welt beinahe unter.

Morgenthaler und sein Kameramann Sturla Brandth Grøvlen, der zuletzt bravurös *Victoria* fotografierte, lassen die schlimmsten Szenen gnädig weg, zeigen lieber Kim Basingers faszinierendes Gesicht oder immer wieder murmelnde Natur. Regentropfen, Käferkrabbeln, Kiefernzapfen, die zur Erde fallen. Irgendwas mit fruchtbar und furchtbar. „Das Schicksal“ stand als Motto im Märchenbuch, das am Anfang auf- und unter dem Nachspann zuklappt, „ist die Summe von Bestimmung und Verzweiflung“.

Mag sein. Aber als Quersumme bleibt eigentlich nur Kim Basinger. Das Ex-Sexsymbol spielt mit 61 die Mutter am Ende ihrer Möglichkeiten in jeder Szene packend. Nicht glaubwürdig, aber denkwürdig. *Wing*

I Am Here. DÄN/D 2014. R & B: Anders Morgenthaler K: Sturla Brandth Grøvlen D: Kim Basinger, Sebastian Schipper, Jordan Prentice, Peter Stormare, Anouk Wagener. 93 Minuten

ES IST KOMPLIZIERT...!

Falsch verliebt

Simon Pegg und Lake Bell geraten aneinander

Im Zentrum steht unübersehbar eine Seelenverwandte von Bridget Jones: Nancy (Lake Bell) ist Mitte dreißig und vom Dating- und Beziehungsmarkt gründlich abgegessen. Als die Sitznachbarin sie im Zug nach London zur Lektüre ihres Lieb-

lingslebensratgebers „Wie ich meinen Traumpartner finde“ animieren will, bügelt Nancy die adrette Mittzwanzigerin mit wohl dosiertem Zynismus ab und döst genervt ein.

Die junge Frau gibt aber nicht auf und legt das Buch neben die Schlafende. Als Nancy an der Waterloo Station mit dem Exemplar in der Hand nach der Besitzerin Ausschau hält, spricht sie ein Mann an. Sie sind verabredet, das Buch sei ihr gemeinsames Erkennungszeichen. Nancy lässt sich auf das geklaute Blind-Date ein. Schließlich hat dieser Jack (Simon Pegg) Humor und zitiert freihändig aus *Das Schweigen der Lämmer* und *Wall Street* - wer kann da schon widerstehen?

„Ich habe gehört, du machst Triathlon?“ fragt Jack beim Small-Talk an der Themse, und so beginnt Nancy die fremde Biografie auf das eigene eher unsportliche Leben hin zu rechtzubiegen. Nach ein paar Drinks ist die Fragebogenphase ohnehin beendet, und beim Bowling geht es nur noch um die Freude am Moment. Natürlich platzt die Bombe bald und Jack findet das Verwechslungsspiel gar nicht lustig.

Bis zum alles erlösenden Happy End müssen die beiden Halbverliebten noch einen ausführlichen Hinderisparcours hinter sich bringen, der in dieser angenehm erwachsenen Rom-Com allerdings auf sehr unterhaltsame Weise verlegt wurde. Besonders gelungen ist das Wendemanöver in der Mitte des Filmes, als die Wahrheit über Nancys geliebene Identität ans Licht kommt, alle Nettigkeiten über Bord geworfen werden und plötzlich Tacheles geredet wird.

Die amerikanische Schauspielerin Lake Bell passt sich hervorragend ins britische Setting ein und wirft sich mit Verve in die Rolle der frustrierten Mittdreißigerin, die sich äußerst widerwillig zu so etwas Ähnlichem wie Hoffnung hinreißen lässt. Simon Pegg ist als Romeo vielleicht nicht die geschmackssicherste Wahl, aber er bringt das genaue Timing des erfahrenen Komödianten mit.

In der Zielgeraden wirft *Es ist kompliziert...!* doch noch kräftig den Kitschturbo an. Wenn die Wiedervereinigung der Liebenden mit dem 40. Hochzeitstag der Eltern kombiniert wird und sogar noch eine jugendliche Partygesellschaft durch das Wohnzimmerfenster hindurchjubelt, fügt man sich machtlos - und gut durchgekichert - ins Happy-End-Delirium. *Martin Schwickert*

Man Up GB/F 2015 R: Ben Palmer B: Tess Morris K: Andrew Dunn D: Lake Bell, Simon Pegg, Rory Kinnear. 88 Min.



Nicht glaubwürdig, aber gut: Kim Basinger in „Um jeden Preis“

Offener Sprechtag:
Donnerstags 8.00 bis 16.00 Uhr
Bahnhofstr. 1-5, 4. Etage
48143 Münster

Schlankheits-Tipps gibt's hier. Schlanke Beiträge bei uns.

Jetzt wechseln und 2015 von unserer
Beitragssenkung profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE



Ben Stiller und Naomi Watts in „Gefühlt Mitte Zwanzig“

GEFÜHLT MITTE ZWANZIG

Ey, Alter

Ben Stiller wird alt. Und halbstark. Ein sanft komisches Generationen-Melodram

Josh ist Mitte 40 und wird nicht fertig. Mit dem Leben nicht und nicht mit seinem siebenstündigen Dokumentarfilm über Amerika, die Macht und irgendwie alles. Seit zehn Jahren dreht er mit zusammengeschnornten Fördergeldern Interviews, kommt aber zu keinem Abschluss. Außerdem kriegt seine Frau Cornelia einfach kein Kind, aber ihr Vater Leslie demnächst eine Auszeichnung für sein Lebenswerk als Dokumentarist. Bei normalen Leuten führte das früher zur Midlife-Crisis, mit Ben Stiller und Naomi Watts wird fast ein Woody Allen-Krimi daraus.

Mit sehr viel Text, ein bisschen Slapstick und intelligenten Verdrehungen lässt Noah Baumbach die ermüdeten Erwachsenen auf ein junges, wildes Paar treffen. Zufällig dreht Jamie auch Dokumentarfilme, oder würde es doch gerne, und Freundin Darby macht ökologische Eiscreme. Die Vier freunden sich an, und alles scheint gut zu werden. Das Jungvolk steht stilvoll auf Retro-Zeugs, echte Vinyl-Schallplatten und VHS-Cassetten. Das wärmt die alternden Herzen, die modern aber modernd bei Netflix herum wischen. Darby schleppt Cornelia zum Hip-hop-Workout, Jamie setzt Josh einen Hipster-Hut auf. Die Klischees machen Spaß, aber durchaus auch Ernst.

Plötzlich tappen Josh und Jamie in eine spannende Geschichte, die etwas mit vergessenen Wahrheiten und dem echten Blick des Dokumentarfilms zu tun hat. Plötzlich scheint sich der Lebensretter aber auch als skrupelloser Fälscher zu entlarven, dem alle Wirklichkeit nur Spielzeug ist. Plötzlich legt Regisseur und Au-

tor Baumbach eifersüchtelnde Rom-com-Standards über seinen intellektuell ironisch fließenden Text.

Ganz offensichtlich wollte der große Independent-Zauberer zeigen, dass er auch Mainstream kann. Dass er Woody Allen kann, wussten wir schon. Trotzdem bockt er bei aller ergreifenden Unsicherheit der Generationenfragen in der Tiefe mit oberflächlicher Smartness. Der Film beginnt mit Ibsen und endet mit einem iPhone. In Babyhand. *Wing*

When We're Young. USA 2014. R & B: Noah Baumbach K: Sam Levy D: Naomi Watts, Ben Stiller, Amanda Seyfried, Adam Driver, Charles Grodin, Peter Bogdanovich. 97 Min.

SLOW WEST

Kintopp-Cowboys

Eine gut durchdachte Genre-Dekonstruktion, der es ein bisschen an Herz mangelt

So traurig wie Kodi Smit-McPhee ist schon lange niemand mehr über die endlosen Weiten der Prärie geritten. Wobei Colorado hier von Neuseeland gedoubelt wird und Kodi Smit-McPhee auch kein Schotte ist, wie er im Film behauptet, sondern ein australischer Schauspieler mit

großen abstehenden Ohren und dem Blick eines jungen Hundes, den man bei Regen vor die Tür gesetzt hat; herzerweichend.

Mit fremdem bösen Blick inszeniert der Engländer John Maclean den amerikanischen Urmythos vom Mann, der sich angeblich da draußen irgendwie finden und bewähren muss. Wobei der Held kein Mann ist, sondern ein Junge, sein Beschützer (mit dem biblischen Namen Silas) ein übler Kopfgeldjäger, und die anderen Kerle da draußen sind meistens nur Abschaum und kommen trotzdem über die Runden.

Man muss einen Sinn entwickeln für den subtil boshaften Humor von Maclean, der mal Musiker war und bei *The Beta Band* die Keyboards bediente: Der junge Jay ist nur der Liebe wegen von Schottland nach Colorado gekommen. Jetzt sucht er seine Braut, die allerdings steckbrieflich wegen Mordes gesucht, wird weshalb Jays Reise dazu führt, seiner geliebten Rose jede Menge Kopfgeldjäger auf den Hals zu hetzen. Es ist ein bisschen wie Parzival im Westen.

Slow West pflegt dabei eine entschleunigte Erzählweise. Eine Anekdote reiht sich an die andere, und wenn man gerade dabei ist, sich in diesem Erzählton einzurichten, biegt der Film in die Zielgerade und präsentiert ein ebenso überraschendes wie zwingendes Ende.

In langen Einstellungen und mit einem sehr stimmungsvollen Score versehen, reiht *Slow West* ein Westernklischee ans andere, nicht um es grell auszuleuchten, sondern eher um es sanft zu versenken. Hier ist alles albern und heroisch zugleich. Und Michael Fassbender als fokussierter Bodyguard sieht in den besten Momenten aus wie der junge Burt Lancaster. Ein bisschen hat er etwas von dessen Ruhe. Allerdings nicht ansatzweise dessen Charme.

Das lässt sich übrigens über den ganzen Film sagen: Brav gelöst, sieht gut aus, ist witzig und spannend –

aber ein bisschen ist das alles zu spröde, um uns zu berühren. Da helfen auch die durchaus ernst gemeinten Standbilder nicht, die uns am Ende daran erinnern sollen, wer im Laufe dieser Geschichte alles gewaltvoll zu Tode kam. Die effektiv ausgelegten Toten verstärken den Kintopp-Effekt eher als dass sie dem Film Tiefe geben könnten. Auch oder gerade weil Kodi Smit-McPhee eine faszinierende Mischung aus Sheldon und Buster Keaton ist.

Thomas Friedrich

USA 2014 R & B: John Maclean K: Robbie Ryan D: Kodi Smit-McPhee, Michael Fassbender, Ben Mendelsohn, Caren Pistorius. 84 Min.

STILL THE WATER

Am Leben bleiben

Ein poetischer japanischer Film über Liebe und Tod

Wir sehen und hören das Meer, wie es in großen Wellen immer wieder auf die Küste zurollt. Dann wird das Bild schwarz, und der gleiche Strand, der zuvor unter den Riesenbrechern begraben war, liegt in der Ebbe ausgebreitet vor uns, mit kleinen Tümpeln und Pfützen. Und es ist ganz still.

Dieser Kontrast am Anfang des Films gehört zu den dramatischen Momenten, die die japanische Regisseurin und Autorin Naomi Kawase einsetzt, um ihre Geschichte vom Werden und Vergehen zu inszenieren. Im Wasser, das die Ebbe zurückgelassen hat, treibt der Leichnam eines Mannes. Der wird später von der Polizei entsorgt, und es heißt, man wisse nicht, ob dies die Folge eines Unfalls oder eines Verbrechens sei. Und es wird sich auch nicht aufklären, denn niemand interessiert sich für den Toten, der an Anfang im Bild ist.

Gefunden wird der Leichnam von Schüler Kaito, einem etwas verwirrten jungen Mann, der erst vor kurzem mit seiner Mutter auf die Insel gezogen ist. Kaito wird umworben von Kyōko. Kyōko geht gerne in ihrer Schuluniform schwimmen, übertritt sowieso gerne Gebote und ist sehr gerne mit Kaito zusammen.

All das inszeniert Naomi Kawase im heiteren Tonfall einer französischen Sommerkomödie. Wäre da nicht das Sterben von Kyōkos junger Mutter, die Schamanin auf der Insel war. „Muss Mutter sterben?“, fragt Kyōko ihre Großmutter. „Ja“, sagt die, „aber das macht nichts, nur der



Michael Fassbender und Kodi Smit-McPhee in „Slow West“



Stirb und Werde auf Japanisch: „Still Water“

Körper geht, ihr Geist wird auf immer mit dir verbunden sein und ihre Gedanken bleiben in der Welt.“ „Das genügt mir nicht“, sagt Kyôko.

Es gibt Filme mit ruhigen Einstellungen und sehr wenig Geschichte, die einen zu Tode langweilen. Das ist hier anders. Von Anfang an ist man gefesselt von der spannenden Ruhe der Bilder, in denen Naomi Kawase ihre Geschichte erzählt. In langen und überaus aufregenden Kamerafahrten und wie beinahe privat beobachtet, zeigt Kawase den kurzen Sommer des Erwachens von Kyôko und Kaito. Die Sterbeszene von Kyôkos Mutter ist dabei sicherlich die längste der Kinogeschichte, ohne eine Sekunde kitschig zu sein.

Jede Szene wiederholt sich auf ihre Art und schafft damit neue Bedeutung, die sparsam eingesetzte (und sehr westliche) Klaviermusik beschließt meistens eine Szene und führt vorsichtig in die nächste.

Die große Kunst des Films besteht darin, seine Protagonisten beinahe zufällig über die Schultern zu gucken, die Bilder wirken eher wie aus einem Dokumentarfilm. Aber in jedem Detail ist zu sehen, dass jede Geste, jeder Blick keineswegs zufällig, sondern genau choreografiert sind. Hinzu kommt, dass *Still The Water* (der Originaltitel bedeutet eher „Das zweite Fenster“) trotz seiner spirituellen Sicht auf die Welt niemals dumm oder peinlich wird.

Still The Water ist eine mit großer Anteilnahme gedrehte ethnographische Studie über das Kommen und Gehen auf der Welt. Kyôko und Kaito werden Sex haben, und dann wird es ihre persönliche Geschichte sein und die Welt vorantreiben; aber nicht ändern.

Thomas Friedrich

Futatsume no mado. J 2014 R & B: Naomi Kawase K: Yutaka Yamazaki D: Nijirô Murakami, Jun Yoshinaga, Miyuki Matsuda, Miyuki Matsuda, 119 Min.

ABOUT A GIRL

Das morbide Mädchen

Ein suizidaler Spaß für Patchwork-Väter

Welches 15jährige Mädchen steht heutzutage gern im Regen und hört Amy Winehouse mit Kurt Cobain und Jimi Hendrix Choräle singen? Und heißt Charleen? Wegen Jasna Fritzi Bauer glauben wir der eher komisch depressiven Göre dann auch noch, dass sie gern tote Tiere am Wegesrand mit einer alten Polaroid knipst (die Idee hatte schon Peter Greenaway) und ein Schulpraktikum bei einem Bestatter macht, der nur wegen des Auftrittsdialogs dabei ist. „Bis morgen“ verabschiedet sich Charleen. „Weiß man's?“ antwortet der Kauz.

Das ist lustig, finden Debüt-Autor Martin Rehbock und Debüt-Regisseur Mark Monheim, die viel Wert darauf legen, dass ihre „rabenschwarze Komödie“ nicht von echten Jugendlichen handelt, nicht mit ihren

womöglich wirklichen Todessehnsüchten spielt oder gar realistischen Slang benutzt. Vielmehr kreuzen sie ziemlich geschickt deutschen „Lümmel“-Humor mit *Harold & Maude*. Und etwas *Amelie* fürs Auge.

Charleen hat das Leben irgendwie satt, versemmt einen Suizidversuch mit Fön in der Badewanne und haut sich bloß den Kopf böß an. Fortan schieben sich witzige Visionen in ihre Alltagswahrnehmungen. Mal überholt ein riesiger Fön den Schulbus, mal fällt ein Kühlschrank zur Gesprächsabbrückung auf einen Fast-Freund. Das ist lustig, manchmal sogar originell.

Charleens Familie ist cool und chaotisch. Die Mutter ist mit Charleens trotteligem Biologielehrer zusammen, der flippige Vater schläft vor dem Haus im alten Auto und spielt Gitarre, die Oma sorgt für Lebensweisheiten und traurige Krankenhausszenen. Die Hauptgeschichte aber dreht sich um das morbide Mädchen ohne Grund und ihren linkischen Mitschüler Linus. Der heitert sie auf, den küsst sie sogar, und beide zusammen benehmen sich, wie wohl Männer aus der Generation ihres Vaters eine erste Liebe gern gehabt hätten.

Außerdem macht ein Psychotherapeut zu viele Witze, eine beste Freundin mit Busenwachsproblemen schleppt feminale Zusatz-Relevanz ein, Voice-Overs überheben die Achterbahn vorne und fehlen hinten, und immer wieder spült Gitarren-Pop den aufblitzenden Scharfsinn der störrischen Teenagerin weg.

Und doch: Die bocklose Göre auf dem Weg zum Leben unterhält. Trotz vorgetäuschten Tiefsinns und all zu montierter Kunstfertigkeit. Trotz des Schwankens zwischen Klamotte, Familiendrama und Problemfilm. Charleen hat Charme. *Wing*

D 2014. R: Mark Monheim B: Mark Monheim, Martin Rehbock K: Daniel Schönauer D: Jasna Fritzi Bauer, Heike Makatsch, Aurel Manthei, Simon Schwarz. 105 Min.



Die abgenutzten Bilder der Idylle: „About A Girl“

HORNS

Twin Pieks

Daniel Radcliffe ist der Teufel auf dem Dorfe

Alexandre Aja filmt seit seinem *The Hills Have Eyes*-Remake dem Ruf der neuen Horror-Hoffnung hinterher, Daniel Radcliffe spielt alles, um nicht mit Hogwarts in Verbindung gebracht zu werden, und Joe Hill, der Autor der Romanvorlage, wollte berühmt werden, bevor jemand merkte, dass er der älteste Sohn von Stephen King ist.

So schleppt der 2013 gedrehte Film eine Menge Vergangenheit mit sich herum. Auch in der Geschichte, die er erzählt. Ignatius Perrish ist ein Mörder. Das glauben alle in der abgelegenen Kleinstadt im Nordwesten, die von Holzverarbeitung und Gottvertrauen lebt. Sogar seine Eltern. Iggy hatte was mit dem schönsten Mädchen der Gegend, beide hatten öffentlich Streit, und plötzlich lag Merrin mit eingeschlagenem Kopf im Wald. Mangels Beweisen ist ihr Ex noch frei, wegen ständiger Anfeindungen aber dauernd betrunken. Bis ihm eines Morgens zum Kater auch der Kopf aufplatzt. Echte Teufelshörner sprießen ihm aus der Stirn, die aber niemanden außer ihn groß zu stören scheinen.

Stattdessen werden die Menschen um ihn herum bei deren Anblick plötzlich schonungslos ehrlich, plaudern ihre geheimsten Gedanken aus und tun, wozu sie ihr innerer Teufel treibt. Das führt zu mancherlei Schabernak, Satire und schmerzhaften Wahrheiten. Ein Priester will ihm einen Strick zum Selbstaufhängen reichen, seine Mutter bekennt, ihn nicht mehr ertragen zu können, Sensationsreporter auf seiner Spur verprügeln sich mit ihren Kameras.

Zwischen die Komik schieben sich lange Rückblenden. In träumerischem Ton sehen wir Kindheitserlebnisse, Spannungen zwischen Jugendfreunden, zärtliches Aufknospen der Liebe zwischen Iggy und Merrin. Oder seltsame Flashbacks in die Mordnacht. Denn der Hauptteil der Geschichte schickt Ignatius Perrish auf die Suche nach der Wahrheit. Der Scheintöf, der alle zum Guten, Wahren und manchmal nicht so Schönen anstiftet, wird langsam selbst ziemlich höllisch. Schlangen züngeln, überall bricht Feuer aus, jedes Autoschild verweist auf eine Bibelstelle, der Vorverurteilte kommt als „entflammtes Verderben“ namenszauberisch über beinahe jeden. Eigentlich ist alles da, was Aja, Rad-



Braten für Salsa und Kuba: „Sonnenstiche“

cliffe und Hill/King an Genen mitgegeben haben, sogar Heather Graham aus *Twin Peaks* ist dabei, nebst David Lynchs Kameramann Frederick Elmes. Aber Kunstfertigkeit und Kitsch finden nicht richtig zusammen. So gut Daniel Radcliffe auch den in beiderlei Sinnen Gehörnten in der Schlangengrube der Gesellschaft spielt, *Horns* verkommt zum Genre-Mix aus Soap, *Stand By Me* und *Dogma*.

Wing

USA/K 2013 R: Alexandre Aja B: Keith Bunin, Joe Hill K: Frederick Elmes D: Juno Temple, Daniel Radcliffe, Heather Graham, James Remar, David Morse, Max Minghella, Kathleen Quinlan. 120 Min.

SONNENSTICHE

Bikinis mit Botschaft

Gustavo Taretto guckt sechs Frauen beim Lichtbaden zu

In Argentinien gehen die Jahreszeiten anders. Zu Weihnachten brät die Sonne vom Himmel, und im gerade gedrehten Film ist es erst 1995.

Mit einer wunderhübschen Salsa-Version von „Here Comes the Sun“ beginnt die Langfilmfassung eines frühen Kurzfilms von Gustavo Taret-

to. Schon morgens steht das Thermometer bei 20 Grad, es wird auf über 40 steigen. Sechs Freundinnen verbringen den ganzen Tag beim Sonnenbaden auf den Dächern von Buenos Aires und plappern über das Leben und ihre Träume. Sie wollen am Abend einen Salsa-Wettbewerb gewinnen und sich mit dem Preisgeld einen Urlaub auf Kuba leisten. Dafür muss noch etwas Bräune auf ihre Körper. Und ganz offensichtlich kein Gedanke in ihre Köpfe.

Kommunismus funktioniert nur in warmen Ländern, sagen sie. Für Extrakosten könnten sie ja bei einem Porno mitmachen, giggeln sie. Den Namen des Präsidenten erwähnen sie lieber nicht, weil das drei Tage Regenwetter macht. So schwitzen sie sich durch eine hoffnungsvolle Zeit, als in Argentinien beinahe die neoliberale Sonne aufging und schöne Frauen davon träumten, perfekte Fingernägel zu haben und Kuba für immer.

Nur sehr undeutlich stört die Wirklichkeit die kitschige Idylle. Mal hört man eine Polizeisirene, mal fällt auf, dass sich hier selbst mit einem ordentlichen Job kaum jemand Urlaub im Ausland leisten kann. Und ganz allmählich dämmt auch die Ein-

sicht, dass niemand hier wegen der Temperaturen von der Flucht ins Warme und Freie träumt. *Wing*

Las Insoladas. Arg 2014. R: Gustavo Taretto B: Gustavo Taretto, Gabriela Garcia Rivas K: Leandro Martinez D: Carla Peterson, Luisana Lopilato, Marina Bellati, Elisa Carricajo, Maricel Alvarez, Violeta Urtizberea. 102 Min

LEARNING TO DRIVE

Bitte anschnallen

Lebenshilfe vom Beifahrersitz

Nur mit dem Auto kommt man zu sich, sagte Otto Julius Bierbaum, einer der ersten Kfz-Dichter der Welt. Der Führerschein macht dich frei, entdeckt nun Drehbuchautorin Sarah Kernochan und feiert ein bisschen unzeitgemäß den Individualverkehr als Lebensmetapher.

Wendy, eine New Yorker Literaturkritikerin, wird nach 20 Ehejahren von ihrem Mann verlassen und ist schier verzweifelt. Nicht nur, weil sie

TATTOO BASH
INK & ROCK FESTIVAL
OBERHAUSEN
DIE ROCKIGE
TATTOO CONVENTION

29.-30.8.2015
TURBINENHALLE

WWW.TATTOOBASH.DE FACEBOOK.COM/TATTOOBASH

Tattoo Scout Tattoo Spirit BLACK MOON TATTOOING EROTICA Tatowier Magazin

PRESENTED BY **ConVenter** THE TATTOO & BODY ART MARKET
SUPPORTED BY **CHEYENNE** PROFESSIONAL TATTOOING & BODY ARTS

TICKETS AUF
TATTOOBASH.DE

westticket.de
Ticket hotline: 0211-27 4000

DANIEL R. PRODUCTIONS

ihn unbedingt wieder haben will, sondern auch, weil er immer fuhr und sie nie lernen musste, sich fortzubewegen. Umgekehrt fährt Darwan, ein Sikh mit Universitätsabschluss, unentwegt Auto, ein Taxi bei Nacht und bei Tag als Fahrlehrer. So gerät er an Wendy, deren erste Einweisung ins Autohandling („Gurt, Spiegel, Schulterblick“) gleich wie ein meditatives Mantra klingt. So hilfreich, freundlich und beruhigend stark wirkt Ben Kingsley bei seinem zweiten Zusammenspiel mit Patricia Clarkson unter der Regie von Isabel Coixet (nach *Elegy*), das jeder ihm den Guru sofort abnimmt.

Dabei hat seine Figur selbst Probleme genug. Darwan versteckt politische Flüchtlinge in seiner Wohnung, dumme Rassisten beschimpfen ihn wegen seines Turbans als Moslem, und die Familie in Indien schickt demnächst eine ihm völlig unbekannte Frau zum Heiraten. Wendy dagegen hat Schwierigkeiten, die mehr nach *Sex and the City* aussehen. Was zieh ich an, um meinen Mann zurückzugewinnen? Welchen neuen Liebeströster führen mir meine Freundinnen als nächstes zu?

Zwischen den getrennten, sacht amüsanten Alltags-Karambolagen finden Wendy und Darwan in den Fahrstunden zu einem Schlingerkurs nach Morgen. Beide lernen voneinander etwas fürs Leben, beide werden ein Team auf Zeit und meistern auch, dank Patricia und Ben, die holperndsten Metaphern-Signalanlagen: Anfangs hat Wendy Angst vor roten Ampeln und wundert sich, warum „Gefahr“ und „Stopp“ dieselbe Farbe haben. Für sie sei bisher jeder Halt immer Sicherheit gewesen. Am Ende kauft sie sich ein rotes Auto.

Wing

USA 2014. R: Isabel Coixet B: Sarah Kernochan K: Manuel Ruiz D: Patricia Clarkson, Ben Kingsley, Grace Gummer, Sarita Choudhury. 90 Min.



Sehnsucht und Courage: „Learning To Drive“

MANUSCRIPTS DON'T BURN

Killer zum Tee

Ein tiefschwarzer iranischer Undergroundfilm über die Normalität des Bösen

Ein Vorteil hat es, wenn das Telefon überwacht wird: Man kann sicher sein, dass immer jemand da ist, der einem zuhört. So lässt ein Schriftsteller am Telefon einfach ein paar Bemerkungen fallen über ein neues Manuskript, das er verfasst hat – und Ruckzuck steht jemand von der Zensurbehörde vor der Tür und will wissen, worum es sich dabei wohl handelt. Der Schriftsteller hat auf diesen Besuch gewartet.

So kompliziert die Verhältnisse im Iran sind, wo dieser Film spielt, so verwinkelt erzählt Regisseur und Autor Mohammad Rasoulof auch seine Geschichte. Die handelt von zwei Killern im Dienst der Regierung, die sich morgens treffen, die Thermoskanne mit Tee in der Hand. Das Auto wird gestellt, und manchmal liegt schon jemand gefesselt und geknebelt im Kofferraum, der umgebracht werden soll.

Der Film folgt dem Alltag der beiden und schneidet Szenen dazwischen, aus denen sich nach und nach die Geschichte ergibt: Im Jahr 1995 waren 21 Schriftsteller in einem Bus zu einem Kongress unterwegs. Das Regime wollte, dass dieser Bus nie ankommt und alle Insassen umkommen. Der Anschlag ging schief. Das Manuskript, um das es hier geht, behandelt diesen Vorfall und benennt den Verantwortlichen – der heute der Zensurbehörde vorsteht.

Der Autor, der dieses Manuskript verfasst hat, ist eigentlich gar nicht an einer Veröffentlichung interessiert, er will den Text nur als Druckmittel nutzen, um seine Tochter im

Ausland besuchen zu können. Jetzt kommen die beiden Killer ins Spiel, die das Manuskript finden sollen.

Selten hat man so unscheinbare, alltägliche Mörder gesehen wie Khosrow und Morteza. Gerade weil sie nicht aus Lust töten, sondern gleichmütig nur zum Broterwerb, wirken sie monströser als der schlimmste Psychopath in einem US-Krawallkrieger. Khosrow sorgt sich um sein krankes Kind, Morteza ist gerade in ein besseres Wohnviertel umgezogen und verschafft seinem Kollegen Extraaufträge, weil er weiß, dass Khosrow Geld braucht. „Ich tue es nicht wegen des Geldes!“, betont Khosrow, und wie alles in diesem Film ist auch dies eine kleine Lüge.

Die Morde im Laufe der Geschichte werden schauerlich gleichgültig begangen. Die Inszenierung von Rasoulof ist, wie in all ihren alltäglichen Beobachtungen, schneidend präzise. Man weiß nicht, ob man lachen oder kotzen soll.

Der im Untergrund entstandene Film (der Regisseur nennt im Abspann weder Cast noch Crew, um seine Mitarbeiter zu schützen) präsentiert einen dunklen, von tiefer Hoffnungslosigkeit geprägten Blick ins Innenleben eines korrupten, gottlosen, skrupellosen Regimes, das nicht einmal seine Killer ordentlich bezahlt. Mehrmals am Tag überprüft Khosrow sein Konto, damit er endlich sein krankes Kind ins Krankenhaus bringen kann.

Thomas Friedrich

Dast-Neveshtehaa Nemisoosand, Iran 2013. R & B: Mohammad Rasoulof, 125 Min.

BROADWAY THERAPY

Wer schlief mit wem?

Peter Bogdanovich inszeniert mit 75 seinen lustigsten Film

Nur eine Nacht verbringt der Regisseur Arnold Albertson (Owen Wilson) mit dem bezaubernden Callgirl Izzy (Imogen Poots), aber er ist von der Dame so angetan, dass er ihr 30.000 Dollar anbietet, wenn sie fortan den Sex-Job sein lässt und stattdessen ihre wahren Träume verfolgt. Und weil wir hier im Kino sind und nicht im wirklichen Leben, nimmt Izzy das Angebot an und wird Schauspielerin. Und bewirbt sich Monate später nichtsahnend für eine Bühnenproduktion, bei der Arnold Regie führt. Und in der seine Frau Delta (Kathryn Hahn) die weibliche Hauptrolle spielt.

Dass dies alles unwahrscheinlich ist – den Einwand kann man nicht gelten lassen. All das ist nur der knapp erzählte Anfang von sehr viel seltsameren Verwicklungen.

Im Verlauf der Geschichte werden viele Türen geöffnet und geschlossen (das gehört sich so im Boulevard), muss sich zweimal jemand im Bad verstecken (dito), will Seth (Rhys Ifans), der Hauptdarsteller des Stücks, schon lange mit der Frau des Regisseurs schlafen, der verklemmte Autor (Will Forte) möchte das selbe mit Izzy tun, Jennifer Aniston als Therapeutin mit Schäferhund taucht auch noch auf, und alles sieht dermaßen nach Woody Allens *Broadway Danny Rose* aus, dass Peter Bogdanovich, der Regisseur des Films, gar keinen Hehl daraus macht, wie viel er hier geklaut hat; zur Sicherheit zeigt er im Abspann mehrere Filmausschnitte, die die Vorlagen für seine Dialoge lieferten.

Ist das witzig?

Sehr sogar. Schon wegen der Riege erstklassiger Komödianten, die sich um das zentrale Paar Owen Wilson und Imogen Poots gruppiert. Wilson selbst ist ja erst seit seinem Woody Allen-Auftritt ernstzunehmen.

Und es geht um Film, Theater, Eitelkeiten und Eifersucht. Am Ende sitzen alle am Lesetisch im Theater und wollen arbeiten. Obwohl inzwischen fast jeder in irgendeine moralische Doppeldeutigkeit verwickelt ist, der Regisseur von seiner Frau verlassen wurde (die trotzdem mitspielt) und sich eigentlich niemand wirklich für das Stück interessiert (das handelt natürlich von einem Call-Girl, das mit dem Freund der besten Freundin schläft).

Deshalb versinkt der Theatersaal dann auch bald im Chaos, Cybill Shepherd darf einmal in den Saal kreischen (die wurde als sehr junges Model von Bogdanovich entdeckt), Bogdanovich spielt sich kurz selbst ein (als Psychiater der Psychiaterin in den *Sopranos*), und nichts ist echt und glaubwürdig, aber sehr witzig zusammengesucht und auf eine ganz eigene Art wahr.

Es hat nicht ganz die Eleganz von Woody Allen und auch nicht dessen melancholische Grundierung. Dafür gibt's jede Menge Ohrfeigen, die die Damen hier den Herren verpassen. Und weil das hier altmodischer Boulevard ist und kein moderne Actionfilm, hauen die Kerle nicht zurück, sondern lernen was draus. Wie sich das gehört.

Thomas Friedrich

She's Funny That Way. USA 2014 R: Peter Bogdanovich B: Peter Bogdanovich, Louise Stratten K: Yaron Orbach D: Owen Wilson, Imogen Poots, Will Forte, Jennifer Aniston, Rhys Ifans, Kathryn Hahn, 93 Min.

SOUTHPAW

Der Schmerz eines Boxers

Jake Gyllenhaal als böser Klopfer

Vor knapp einem Jahr war Jake Gyllenhaal in *Nightcrawler* als spindeldürrer Arbeitsloser, der sich zum skrupellosen TV-Journalisten hocharbeitet, zu sehen. Wie ein hungriger Schakal trabte er hier durch die Nächte von Los Angeles immer auf der Suche nach den grausamsten Nachrichtenbildern. Nun steht er in Antoine Fuquas *Southpaw* als Preisboxer im Ring und man erkennt seinen Körper kaum wieder. Kein durchgestylter Bodybuilderbody, sondern ein durch hartes Training geschundener, fast schon deformierter Leib. Sein Billy Hope ist ein Boxer, der im Ring immer aufs Ganze geht. Mit jedem Schlag, den er einsteckt, wächst in ihm die Wut, die er braucht, um den Gegner in einer finalen Attacke K.O. zu schlagen.

So hat Billy einen Titel nach dem anderen errungen und so kann es

nicht weitergehen – meint seine Frau Maureen (Rachel McAdams), die ihm immer sagt, wo es lang geht. Aber bevor eine Entscheidung getroffen werden kann, kommt es zur Tragödie: In einem Handgemenge löst sich ein Schuss, der Maureen tödlich trifft. Billys Versuch, den Tod seiner Frau zu rächen, endet mit der Sperung der Boxerlizenz, einer Bewährungsstrafe, dem finanziellen Ruin und dem Sorgerechtsentzug für seine Tochter.

Es ist ein interessanter Schachzug von Fuquas *Southpaw*, dass nicht der langsamen Aufstieg, sondern der rasante Abstieg aus dem Boxer-Olymp an den Anfang der Erzählung gesetzt wird. Aus seiner Millionärs-Villa landet Billy innerhalb weniger Filminuten direkt auf der Straße und spiegelt damit auch die existenziellen Ängste des Wirtschaftskrisenamerikas.

Als Putzer fängt er in der Halle des Amateur-Boxtrainers Tick Wills (Forest Whitaker), der den aggressiven Ex-Champion nur widerwillig unter seine Fittiche nimmt und ihm eine ganz andere, defensive und effiziente Kampftechnik beibringt. Das Training wird auch zur Therapie, schließ-

lich will Billy nicht nur den Titel, sondern vor allem seine Tochter wieder zurück.

Die Geschichte vom freien Fall und besonnenen Wiederaufstieg des Boxers erzählt Fuqua (*Training Day*) im traditionellen Genrefahren, auch wenn hier nicht nur der sportliche Erfolg, sondern auch die psychologische Katharsis im Vordergrund steht. Zusammen mit den erfahrenen Kollegen des HBO-Boxteams gelingen Kameramann Mauro Fiore (*Avatar*) atmosphärisch dichte Kampfszenen, die auch vom Publikum einiges an Nehmerqualitäten verlangen.

Gyllenhaal wirft sich auch jenseits seiner körperlichen Metamorphose mit Verve in die Rolle Machoboxers, der sein maskulines Selbstbild neu definieren muss. Vielleicht schießt er dabei ein wenig zu sehr auf den Oscar, den er eigentlich schon für *Nightcrawler* verdient hätte.

Martin Schwickert

USA 2015 R: Antoine Fuqua B: Kurt Sutter K: Mauro Fiore D: Jake Gyllenhaal, Rachel McAdams, Forest Whitaker, 123 Min.

HEIL

Give me wheit Pauer!

Eine Satire über dumme Nazis und eine Gesellschaft, die sie hofiert

Deutschland bleibt Deutsch – dafür steht ich mit meinem Namen, Sven Stanislawski“ steht auf dem Wahlplakat des selbsternannten Neonaziführers. Dieser Sven (Benno Fürmann) mit dem ganz und gar nicht arischen Nachnamen versucht von dem fiktiven ostdeutschen Dorf Prittwitz aus die eigene Macht ergreifung zu organisieren. Er ist nicht ganz so smart wie sein Haarschnitt, und wenn seine glatzköpfigen Helfershelfer rassistische Parolen an die Wand sprühen, kommt es auch schon einmal zu Rechtschreibproblemen. „Wheit Pauer“ prangt nun an der Mauer vor der Imbissbude.

In seiner rasanten Komödie *Heil* steuert Dietrich Brüggemann das Thema Neonazis als frontale Satire an. Dabei werden nicht nur die braunen Recken aufs Korn genommen, sondern auch untätige Kommunalpolitiker, bürokratische Verfassungsschützer, eitle Multi-Kulti-Prediger, ideologisch vernagelte Antifas, abgehobene Theaterma-

cher und die bornierte Talk-Show-Kultur des deutschen Fernsehens. Brüggemann ist entschlossen, das Thema auf möglichst politisch unkorrekter Weise anzugehen – und das ist zunächst einmal eine wirkliche Bereicherung in einem gesellschaftlichen Diskurs, der sich allzu oft in Betroffenheitsrhetorik erschöpft.

Zweifelloos war es an der Zeit, dass Neonazis und der ungelenke Umgang mit ihnen zur satirischen Zielscheibe wurden, auch wenn *Heil* dem an Billy Wilder und Ernst Lubitsch angelehnten Humorsanspruch nur punktuell gerecht wird. Ein wenig unkonzentriert oszilliert die Komödie zwischen genialer Komik und plattem Klamauk. Aber es gibt immer wieder Momente, die die Zustände in diesem verwirrten Land auf den Punkt bringen. Etwa wenn bei Sven und seinen beiden kahlgeschorenen Untergebenen gleichzeitig das Telefon klingelt und jeder mit „seinem“ Verfassungsschützer redet. Schließlich wurden die drei Nazis für gutes Geld als V-Männer von drei verschiedenen Landesämtern in angeworben.

Ein besonderes Augenmerk legt Brüggemann auf die Interferenzen zwischen Rechtsradikalismus und moderner Mediengesellschaft. Da startet der Führer einer braunen Splitterpartei in Hamburg eine neue Image-Kampagne, mit der er sich als moderner Nazi-Hippster – als sogenannter „Nippster“ – verkaufen will. Ein investigativer Journalist muss auf der Suche nach einer griffigen Story selbst Hand anlegen und das Hakenkreuz zu der rechtschreibgeschwächten Parole sprühen. Ein Vorzeige-Multi-Kulti-Autor plappert nach einem Schlag auf den Hinterkopf die rechte Propaganda nach und wird zum beliebtesten Talk-Show-Gast. In der Runde sitzt auch ein Regisseur namens Brüggemann, dessen Film *Geil Hitler* im Kino startet.

Natürlich hat ein solcher Rundumschlag auch seine Schwachpunkte, die vor allem im letzten Drittel des Filmes offensichtlich werden, wenn die Vorbereitung und Durchführung eines fingierten polnischen Militärschlags auf das deutsche Vaterland einfach kein Ende nehmen will. Hier zeigt sich einmal mehr, dass eine Komödie immer mehr sein muss als die Summe ihrer Pointen, weil sie ohne stringente Dramaturgie als bloßes Gag-Feuerwerk verpufft.

Martin Schwickert

D 2015 R&B: Dietrich Brüggemann K: Alexander Sass D: Benno Fürmann, Liv Lisa Fries, Jerry Hoffmann, 103 Min.



Bill Murray wässert die USA in „St. Vincent“

ST. VINCENT

Grumpy Old Man

Mit einer schönen Nebenrolle für
Melissa McCarthy

Mürrisch brilliert Bill Murray als Familienretter, genial verbindet Autor-Regisseur Theodore Melfi Kitsch à la Disney mit der Kratzigkeit von Bob Dylan. Am unteren Rand der abrutschenden amerikanischen Kleinbürgerei erzieht ein vernachlässigter Junge den kauzigen Nachbarn zum Leben. Der schleppt ihn dafür zur Pferderennbahn und wird ganz wider Willen zum Schutzpatron seiner kleinen unkonventionellen Community. Zwischen überarbeiteter alleinerziehender Mutter (Melissa McCarthy), schwangerer Nutzenfreundin (Naomi Watts) und leerem Konto entwickelt sich Vincent wirklich zum Heiligen und der Film zur „schmerzvollen Komödie“, wie Murray das in den Extras nennt. -w-
USA 2014. R + B: Theodore Melfi K: John Lindley D: Bill Murray, Melissa McCarthy, Jaeden Lieberher, Naomi Watts, Chris O'Dowd. 102 Min. E: Interviews, Deleted Scenes, Featurettes

CHAPPIE

Nr. 5 trifft Robocop

Neill Blomkamp erzählt alte
SF-Geschichten nicht neu genug

Mit *District 9* brachte er aus dem Off genial und preiswert Johannesburg auf die Landkarte des SF-Films. Mit *Elysium* schoss er sich selbst ziemlich teuer in den Orbit der SF-Regisseure, auch wenn das Werk arge Lücken hatte. Mit *Chappie* kracht er nun wieder auf den Boden. In Johannesburg. Da wird ein schrottreifer Polizeiroboter irgendwie künstlich kindlich intelligent, lernt aber blöderweise seine ersten Schritte zur Moral von Gangstern. Das wäre Stoff genug gewesen, aber Blomkamp wollte auch noch mindestens den Frankenstein-Plot und au-

Berdem Hugh Jackman und Sigourney Weaver drin haben, wollte Spaß mit den weißen Trash-Punks von „Die Antwoord“ machen, und Sozialkritik auch noch. Das ist zu viel, sodass *Chappie* zwar rasant und oft komisch, stellenweise sentimental und insgesamt durchaus unterhaltsam geworden ist, aber bloß Stückwerk bleibt. Dass der gelernte Computergrafiker Blomkamp nun schon wieder nichts mit Frauenrollen anzufangen weiß, lässt einen um die Alien-Fortsetzung bangen, für die er gerade engagiert wurde. -w-

USA 2015 R: Neill Blomkamp B: Neill Blomkamp, Terri Tatchell K: Trent Oplach D: Sharlto Copley, Dev Patel, Hugh Jackman, Sigourney Weaver. 120 Min. E: Alternatives Ende, Erweiterte Szene, Dokumentationen, Galerie.

ALTMAN

Der Unterbrecher

Portrait und Ehrung des Regisseurs
Robert Altman

Angefangen hat er als TV-Serienmacher für *Bonanza* und heute längst vergessene Schwarzweiss-Serien, in denen seine Arbeit im Laufe der Zeit immer mehr auffiel: Robert Altman hatte ein sehr eigenwilliges Verständnis von Realismus – und einen enormen Dickschädel.

Er flog beim Fernsehen raus und wurde später von Jack Warner persönlich gefeuert. Der hatte Muster gesehen und störte sich an Altmans Technik, dass ein Schauspieler dem anderen ins Wort fällt und beide gleichzeitig reden. Was Jack Warner noch für einen Fehler hielt, brachte Altman mit *Mash* und *Nashville*, mit *Short Cuts* und *Drei Frauen* Ruhm und Ehre ein, und er wurde der einzige US-Regisseur, der erfolgreiche Filme drehte und trotzdem mit Fellini verglichen wurde.

Altman von Ron Mann folgt dem Lebensweg dieses seltsam erfolgreichen Außenseiters, der das Erzählkino für immer veränderte und der nie

„Gibt's eigentlich auch Nebenjobs, bei denen man nicht auf Trinkgeld angewiesen ist?“

Telefonieren in der Marktforschung – keine Werbung, kein Verkauf, keine Hotline!

Sie sind kommunikativ, besitzen eine angenehme Telefonstimme und haben Spaß an der Durchführung von telefonischen Interviews zu interessanten Themen wie z.B. Auto, Energie oder Gesundheit?

Wir erwarten von Ihnen Engagement in einem dynamischen Team und mindestens 15 Stunden pro Woche Zeit tagüber und/oder in den Nachmittagsstunden.

Neben deutschsprachigen suchen wir auch Telefoninterviewer, die Englisch, Italienisch, Französisch oder Spanisch sprechen. Wenn Sie zwei Sprachen beherrschen sind Sie gerne willkommen!

Sie werden durch unser Personal eingewiesen und geschult und erhalten ein Zertifikat. Nach der Zertifizierung können Sie gerne auch von zu Hause arbeiten. Ich freue mich Sie in unserem Team begrüßen zu können!

Kontakt: Telefon 02501-802-140 (Markus Holtz)
Mo – Fr 10.00 – 16.00 Uhr
Krämer Marktforschung GmbH, Hansestr. 69, 48165 Münster
E-Mail: m.holtz@kraemer-gormany.com

KRÄMER Marktforschung
Ihr unabhängiger Feldendienstleister

Niederlassungen national: Berlin, München, Hamburg, Münster, Halle, Nürnberg, Köln
Niederlassungen international: New York, Toronto, Nairobi, Delhi, Hong Kong, Ho Chi Minh City

www.kraemer-gormany.com

ERNST MAROW
MAGIE DER WIRKLICHKEIT

17. MAI – 30. AUGUST 2015
SCHLOSS CAPPENBERG

Schlossberg
59379 Selm-Cappenberg
www.kreis-unna.de

Ein scharfes Stück Ruhrgebiet

KREIS UNNA

Für ungefähr 5 Minuten stand **Battle for SkyArk** mal auf der Startliste deutscher Filmverleiher. Dann landete diese Billigmischung aus *The Tribe* und Mäd Mäxchen zurecht in den DVD-Regalen. Gedreht auf einem Schrottplatz (wo man wohl auch das Drehbuch gefunden hat) kämpfen ein paar Kinder gegen zombieartige Zottelwesen, und



BATTLE FOR SKYARK

eigentlich erwartet man, dass jeden Augenblick Käptn Kirk um die Ecke kommt und ruft „Die Folge haben wir aber schonmal besser gemacht!“. Schlechter Schnitt, blöde Story, grausame Effekte, und der Hauptdarsteller sieht aus, als ob Mad Max seinen Hund am Drehort vergessen hätte. /// Die Frau ist tot, das Auto weg – und dann erschlägt auch noch jemand seinen Hund. Das ist zuviel für **John Wick**, und alsbald macht der Ex-Killer das, was Ex-Killer in solchen Situationen tun: Ärger. Keanu Reeves kommt mit seinen dreieinhalb Gesichtsausdrücken dabei gut über die Runden (die Schauspielerei übernimmt Willem Defoe in ein paar Szenen), dafür erklä-



JOHN WICK

ren uns die üppigen und gut gestalteten Specials, wie hart Reeves mal wieder für seine Rolle arbeitete und dass er wirklich alle Stunts selbst gemacht hat. Das macht **John Wick** nicht besser, aber beeindruckend. Da die Gemetzel handwerklich gut umgesetzt wurden, unterhält man sich – trotz der tumulen Story, die mehr an einen Comic erinnert, was die Regie recht subtil immer wieder optisch aufgreift. /// In **Black Sea** führt Jude Law einen Haufen arbeitsloser Seeleute an, die einen Nazi-Schatz per U-Boot bergen wollen. Man weiß sogar genau, wie viel das Wert ist (182 Millionen Dollar!) und wo es liegt. Das ergibt einen mäßig spannenden, recht schmutzigen Abenteuerfilm mit vielen klaustrophobischen Momenten. Warum das so aus-



Unvergesslich: Sally Kellerman in Robert Altmans „M.A.S.H.“

einen Oscar für einen seiner Filme erhielt. Streng chronologisch schreitet der Film die Karrierestationen Altman ab, der kurz vor seinem 40. Film starb. -aco-

USA 2014 R: Ron Mann B: Len Blum K: Simon Ennis. Mit Robert Altman, Paul Thomas Anderson, Elliott Gould, Sally Kellerman, Lily Tomlin, 96 Min. E: 3 Kurzfilme von Altman, Filmografie

VIRTUALITY – KILLER IN SYSTEM

Die B-Mannschaft

Ein virtuelles Holodeck und ein Commander namens Pike...

Nachdem klar hat sich das ein Trekkie ausgedacht: Ronald D. Moore, Autor bei *Deep Space Nine* und Wiedererwecker des *Galactica*-Franchises hatte 2009 diesen Serienpiloten geschrieben, der mit gerademal 0,5% Marktanteil ein einem Freitagabend bei Fox gnadenlos unterging und so die geplante Serie *Virtuality* beendete, bevor sie begann.

Es liegt vor allem am wirren Erzählton (man glaubte offenkundig, noch viel Zeit zu haben, um von der Reise nach Eridani und dem kommenden Weltuntergang zu erzählen), dass sogar der *Game of Thrones*-geadelte Nikolaj Coster-Waldau als Commander Frank Pike nicht richtig rüberkommt (Roddenberrys erster „Enterprise“-Chef hieß Christopher Pike), und mit Peter Berg hatte sogar ein solider Action-Regisseur das Händchen am Drücker und durfte gekonnt mit der Kamera wackeln und sich an der Ästhetik von *Battlestar Galactica* orientieren. So verwu-



Strampelhosen-SF: „Virtuality“

DVD

selt sich die Handlung nach fünf Minuten, wir wissen nicht, was Realität ist und was virtuell, wer mit wem kröken darf, warum des Commanders Stellvertreter im Rollstuhl sitzt, der Bordarzt Parkinson hat und die Pilotin des Teams ein mächtiges Temperamentsproblem, mit dem sie nicht mal einen Motorradroller fahren dürfte. Aber dass Beleuchtung und Ton erstaunlich schlecht sind – das sehen und verstehen wir immerhin sofort.

Sechs Jahre später haben viele der Beteiligten woanders Karriere gemacht, und dieses halbfertige Stück TV-Kino hätte man gnädig dem Vergessen anheim fallen lassen können. Nicht mal Fans von Straposen im Weltall kommen länger als 5 Sekunden auf ihre Kosten. -aco-

USA 2009 R: Peter Berg B: Ronald D. Moore, Michael Taylor. K: Stephen McNutt D: Nikolaj Coster-Waldau, Kerry Bishé, Joy Bryant, 84 Min., E: Interviews, Behind the Scenes

CAPRICA – DIE KOMPLETTE SERIE

Menschmaschinen

Das glücklose Prequel zu »Battlestar Galactica«

Nach dem Ende seiner erfolgreichen Wiederbelebung des schrecklichen Kampfsters *Galactica* aus den 1970ern knickte die Glückssträhne des Produzenten Ronald D. Moore ein. Das actionorientierte Knapp-Prequel *Blood & Chrome* verscholl als Webserie im Netz, das ambitionierte *Caprica* endete nach einer Staffel, 58 Jahre vor der Katastrophe.

Dabei sah es so gut aus. In einem weit, weit entfernten Sternsystem treffen sich Mafia-Drama, virtuelle Teenager-Orgien, Wirtschafts-Spionage und religiöser Terrorismus mit dem Großvater aller Cylonen und dem Vater des *Galactica*-Commanders Adama. Männer tragen elegante Hüte, Autos haben Hüften wie in den amerikanischen Fiftys, und der Weltraum ist relativ weit weg. Mit dem Look war *Caprica* interessant und spannend, sowohl als Vorgeschichte zu den Cylonenkriegen, als auch zur Diskussion von Mensch-Maschine-Fragen, künstlicher Intelligenz und Moral in einer Computerspielwelt. Etwas zu mutig war es aber wohl, die Vielehe als normal vorzustellen und den neumodischen Monotheismus als böse Sekte. -w-

USA 2010. Von Ronald D. Moore und Remi Aubuchon. D: Eric Stoltz, Esai Morales, Paula Malcomson, Alessandra Torresani, Magda Apanowicz, Polly Walker, Teryl Rothery. 19 Episoden auf 6 DVD/5 BD. 804 Min. E: Audiokommentare, Podcasts, Deleted Scenes, Video Blogs, Featurettes.

sieht, erklärt Regisseur Kevin Macdonald in einem Audiokommentar. /// Benedict Cumberbatch ist als Alan Turing beeindruckend. Allerdings muss man nicht lange im Netz suchen, um herauszufinden, wo die Filmemacher die wirkliche Geschichte des Effekts wegen arg verdreht haben. So ist *The Imitation Game* weniger als Bio-Pic oder zeitgeschichtliches Drama interessant. Als Studie eines arroganten Genies mit sozialen Defiziten taugt der Film allemal. Die Blu-Ray enthält Features und Interviews. /// „Jeder im Geschäft liebt Julianne Moore“, sagt Alec Baldwin in den Extras, „weil sie so viele Filme gemacht hat.“ Das vergiftete Lob hat Baldwin als eher unsympathischer Ehemann in dem Alzheimer-Drama *Still Alice* ausgesprochen, wo er das größere Risiko eingegangen ist: Everybody loves the victim, und das ist nun mal Julianne Moore, die hier mit aller Ostküstenstrenge eine Mutter und Intellektuelle spielt, die langsam „in den letzten Sonnenuntergang reitet“, wie Ronald Reagan das genannt hat. Der Film vermeidet Sentimentalität (vielleicht weil der Drehbuchautor selbst an ALS leidet), ist trotzdem so wenig überraschend wie der folgende „Oscar“, den Julianne Moore dafür bekam. Die Extras enthalten ein paar kurze, irritierend indiskrete B-Roll-Momente und ein paar kurze Interviews. /// Vor knapp zwei Jahren hat der oberste US-Gerichtshof entschieden, dass es keinen institutionalisierten Rassismus mehr in den USA gebe. Wenn



SELMA

man *Selma* anschaut, den Film über den Kampf Martin Luther Kings für das Wahlrecht der Schwarzen, kann man tatsächlich das Gefühl bekommen, dass es früher viel schlimmer gewesen sein muss. Das macht die Gegenwart vielleicht besser, aber nicht gut. Und es macht leider aus dieser Hagiographie keinen guten Film, sondern ein Standbild über eine Zeit der offenen Diskriminierung. Gleich zweimal kommentiert die Regisseurin ihren Film auf der Blu-Ray (mit dem Hauptdarsteller und mit dem Kameramann), es gibt ein knapp 30minütiges Making of sowie ein paar Features zu einigen Aspekten des Films, der sich geradezu zwanghaft aus der Gegenwart heraushält und trotzdem nicht mal für einen Oscar nominiert wurde, was ja selten eine künstlerische und immer eine politische Entscheidung ist.

REFUSED FREEDOM

EPITAPH / INDIGO

Back from the dead. 17 Jahre sind vergangen, seit sie dem Punk einen möglichen Weg in die Zukunft wiesen. Und auch wenn Sänger Dennis Lyxzén gleich zur Eröffnung des ersten *Refused*-Albums seit „The Shape Of Punk To Come“ schreit, dass sich nichts verändert habe, ist in der Zwischenzeit eine Menge Wasser an die Ostseeküste Schwedens gebrandet. Während ihrer Zeit in anderen Bands haben sich die Mitglieder weiterentwickelt, was man den heutigen *Refused* anmerkt. Der seinerzeit initiierte musikalische Stilmix gelingt in der Gegenwart noch vehementer. Ja, da sind harte Gitarren und da ist ein rumpelndes Schlagzeug. Aber dem Ganzen untergemengt sind funkige Passagen mit Bläsern, Elektroklangen und Pop-Sequenzen. Das war damals schon nichts für Hardcore-Puristen, heutzutage erst recht nicht. Was sich derweil nicht geändert hat, ist der Zorn, der über allem schwebt. Lyxzén wirkt in Anbetracht aktueller Entwicklungen noch wütender als früher. Wo er vor 17 Jahren „Can I scream?“ fragte, heißt es heute: „I’m just going to scream now!“ *Christoph Löhr*

HOP ALONG PAINTED SHUT

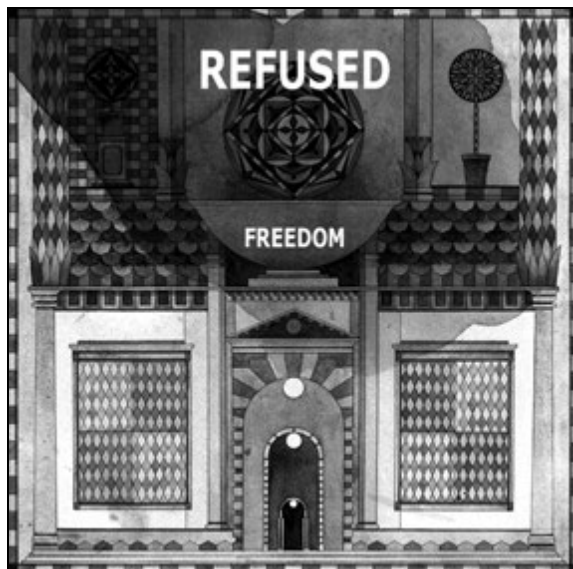
SADDLE CREEK / GARGO

Wenn man ein Faible für kratzige Frauenstimmen hat, dann immer ran hier. Denn Frances Quinlan kann vom Raspelfaktor locker mit *Catatonias* Cerys Mathews mithalten. Die Musik dazu: Frischer, krachiger Indie-Folk-Rock, der zuweilen ins *Dinosaur Jr.*-Gegniedel lappt, powerpoppig schrubbt, oder einfach Pop ist, wie im famosen „I Saw My Twin“. Natürlich muss man auch immer wieder an *The Breeders* denken, aber das hier ist definitiv keine sentimentale Indie-Rückschau. Sondern kraftvolle Songs über ziemlich düstere Sachen. Und das Beste zum Schluss: Wie der Closer „Sister Cities“ in alter „Roadrunner“-Manier, aber gespielt von den *Big Star-Sonic Youth*-Allstars einhergaloppiert: Mehr positive Energie kann man sich kaum wünschen. *Karl Koch*

DESAPARECIDOS PAYOLA

EPITAPH / INDIGO

Es mag zwar etwas dauern, doch hin und wieder tauchen Verschwundene eben doch wieder auf. Die *Desaparecidos* etwa, das vor 13 Jahren nach nur einem Album vom Netz genommene Emo-Punk-Whatever-Seitenprojekt von „Mister *Bright Eyes*“ Conor Oberst. Und dass der Nachfolger zum seinerzeit viel zu wenig beachteten „Read Mu-



TONTRÄGER

Raspelgesang, Goovegeböllern
& die Großmeister des NWOHPSR



sic/Speak Spanish“ frischer klingt als eben diese Platte, liegt nicht allein an den knapp anderthalb Jahrzehnten, die zwischen beiden liegt. Denn das Konzept ist weitgehend unverändert geblieben: zornige Gitarren, zorniges Schlagzeug, zornige Lyrics, zornig gebellt. Das Ganze ist nur einfach eine Spur konsequenter durchgezogen als damals, klingt tighter produziert, kommt präziser auf den Punkt. Und Nebraskas einstiges Wunderkind Oberst setzt sich im Vergleich zu damals textlich eleganter mit den Dingen auseinander, die ihn in Rage bringen. Ohne dabei die nötigen Zutaten Gift und Galle vermischen zu lassen. Waffenlobby, Einwanderungsbehörden, Wall Street – hier kriegt jeder sein Fett weg. Bitte nicht gleich wieder verschwinden! *Christoph Löhr*

THE MACCABEES MARKS TO PROVE IT

FICTION / UNIVERSAL

Gibt's ja. Bands, die von den Schreiberkollegen super gefunden werden, mit Preisen überhäuft, sogar richtig erfolgreich, alle schwärmen und man merkt auch, dass das handwerklich super ist, die Ideen da, alles gut. Aber es lässt einen kalt. So geht's mir mit den *Maccabees*, „Mercury“-Preisträger und Charts-Regenten aus England. Die spielen einen soliden, melancholischen Indie-Rock, gar nicht so weit weg von *Elbow*, und durch das inbrünstige, prägende Organ von Sänger Orlando Weeks entfernt auch mit *Arcade Fire* verwandt. Könnte einem alles gefallen. Aber Widerstand regt sich gegen die Gedickeheit, den Bombast-Hall, den *Radiohead*-Ernst, den diese Musik verströmt. Ja, der Opener hat mit seiner *Pink Floyd*-Attitüde Charme, und schön ist es auch, wenn sie sich komplett ihrer Melancholie überlassen, wie in „Pioneering Systems“. Aber da fehlt was. Vielleicht einfach wirklich gute Hooks. Vielleicht auch Seele. *Karl Koch*

ENVY ATHEIST'S CORNEA

ROCK ACTION / PIAS

Envy sind ein Naturereignis. Zumindest wecken sie im Hörer Assoziationen, die sich allesamt in der Natur abspielen. Die flirrende Hitze und das folgende Sommergewitter: Das ist *Envy*. Der breite, mäandernde Fluss, der gleich um die Ecke sich verengt und reißende Stromschnellen bildet: Das ist *Envy*. Der Spaziergang in den Bergen, bei dem sich alles in Windeseile zuzieht und man trotz Unwetters im Freien bleiben möchte, weil es so herrlich prasselt. Auch das ist *Envy*. Und auf dem ersten Album seit fünf Jahren sind die Japaner all das in Perfektion. Im Wechsel zwischen Postrock und Screamo, zwi-



schen sanft gezupften Melodien und harschen Metalriffs. Wie schon auf den letzten Werken zuvor nimmt Sänger Tetsuya zwischen- durch den Gang raus, fällt vom Schreien ins Sprechen ins Rezitieren. Und obwohl das in japanischer Sprache geschieht, fasst es auch den nicht verstehenden Europäer an, saugt ihn ein, reißt ihn mit in die nächste Stromschnelle. Grandiose 40 Minuten, wie gemacht für die Dauerschleife. Domo Arigatou.

Christoph Lohr

SON LUX BONES

CAROLINE / UNIVERSAL

Son Lux ist das inzwischen auf Bandgröße herangewachsene Projekt von Ryan Lott. Ein Mann, der gerne nach der James Blake-Methode arbeitet – erst in Schönheit baden und dann kommen Brutalinski-Bässe. Ein kleiner Skrillex für Melancholiker. Es geht gut los hier, mit „Change Is Everything“, eine Hymne der Befreiung, die aber niemals ganz durchstarten möchte. Überhaupt verweigern *Son Lux* den geraden Beat, brechen Strukturen auseinander, ein ständiger Inter- ruptus. Und das kann auf Dauer

doch ein wenig nerven. Songs wie „You Don’t Know Me“ wünscht man ein Quentchen mehr Pop, damit sie sich entfalten können. Hätte er mal seinen Kumpel Sufjan Stevens gefragt...

Karl Koch



JAGA JAZZIST STARFIRE

NINJA TUNE / ROUGH TRADE

Fünf Jahre haben sie stillgehalten, ihren Fans mit einem Live-Album und einer Box zum 20. Jubiläum das „alte“ Material noch einmal über den Gaumen rollen lassen. Im 21. Jahr des Bestehens geht mit neuem Elan und frischen Stücken endlich der Etikettenschwindel weiter. *Jaga Jazzist* haben sich mittlerweile soweit vom Jazz entfernt, wie der Komet „Tschurnjunow-Geramisenko“ von der Erde. Sicher, alles was die Norweger tun, fußt in dem Genre, dessen Namen sie tragen. Auf dieses Fundament schichten sie aber elektronische Experimente, Drum’n’Bass-Passagen, Streicher-Elegien, Psychedelic-Progressive-Anwandlungen und Synthie-Wände. Fünf imposante Instrumental-Stücke füllen *Jaga Jazzist* mit diesem rasanten Gemisch. Im Studio seien

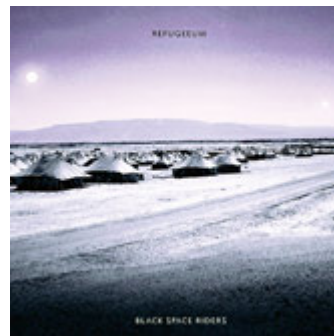
gleichzeitig die Lieder und ihre Remixe entstanden, läßt die Band wissen. Und nebenbei ein Album, das jede optische Assoziation zum Thema Weltraum – von Captain Future bis zum Irgendwann-mal-Mars-Tourismus – mit dem passenden Soundtrack versorgt. Echtes Starfire halt.

Christoph Lohr

BLACK SPACE RIDERS REFUGEEUM

BLACK SPACE RECORDS / CARGO

Die Meister des NWOHPSR melden sich zurück. Des – was? „New Wave of Heavy Psychedelic Space Rock“, so die Genre-Deklaration der Münsteraner *Black Space Riders*, meint einen fetten Riff- und Spacekosmos, der mit melodieverliebten Leadgitarren erweitert und von groovigen Beats, Dub- und Wave-Elementen durchsetzt wird. So un-



terschiedliche Bands wie *Killing Joke*, *Sigur Ros* und natürlich die halluzinogen vernebelten *Monster Magnet* haben hier Spuren hinterlassen. In packenden Songs wie „Born A Lion“ erzählen BSR Geschichten vom Verlust der Heimat, unbändigem Überlebenswillen und der Hoffnung auf ein besseres Le-



ben. In „Universal Bloodlines“ trifft die orientalische Erhabenheit eines *Led Zep*-Riffmonolithen im Stile von „Kashmir“ auf wütende Energie Marke *Rage Against The Machine*. Extrem spannende Sache! „Walking Shades“ rockt entspannt und wildert in 80er-Gefilden, der zehnminütige Rausschmeißer „Ritual“ beendet atmosphärisch dicht die einstündige Klangreise. Volle Punktzahl!

Frank Möller



LEFTFIELD ALTERNATIVE LIGHT SOURCE

INFECTIOUS / PIAS

So, Kinder, dazu haben die Eltern in den 90ern getanzt und fühlten sich dabei unglaublich modern. Jetzt ist nach einer Generation tatsächlich wieder ein *Leftfield*-Album da. Zunächst ein angenehmes Gefühl, wenn bei „Universal Everything“ aus wenigen Zutaten doch groovendes Geböller entsteht. Nicht die *Underworld*-Prolligkeit, nicht die kalte Koksigkeit der *Chemical Brothers*. Aber man sieht an den Referenzpunkten, wieviel diese Musik mit der Gegenwart zu tun hat. Da helfen auch die Gastsänger nicht so sehr, obwohl *Sleaford Mods*’ Jason Williamson sein Bestes gibt. „Dark Matters“ ist dann die Ambient-Balade, zu der der Blade Runner den Feierabend genießt. Doch bei „Little Fish“ und „Shaker Obsession“ weiß man wieder, was damals schon so genervt hat: Hier wird versucht, Effekt um jeden Preis zu erreichen. Und irgendwann gehen in der Industriehalle die Neonröhren an und man sieht die ganzen Verstrahlten um sich rum.

Karl Koch

Sobi
Sozialpädagogisches
Bildungswerk
Münster

Das neue
Programm ist
da und liegt
innerhalb von
Münster aus!

NEU!

0251 51 11 77 | sobi-muenster.de



Zukunft garantiert!

Die LVM Versicherung steht für hohe Qualität in der Beratung, beim Service und besonders im Schadensfall. Mit unseren bundesweit rund 2.200 Agenturen bieten wir für unsere mehr als 3 Millionen Kunden exzellenten Service. Die LVM Versicherung ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und gehört zu den Top 20 der Branche.

Zum 1. August 2016 bieten wir in der Direktion in Münster an:

Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w)

Duales Studium Versicherungswirtschaft (Bachelor of Arts)

Duales Studium Informatik (Bachelor of Science) Anwendungsentwicklung

In guten Händen. LVM. Das ist unser Motto und Ziel. Das spüren unsere Kunden und Mitarbeiter. Wir leben Serviceorientierung und faires Miteinander. Wenn auch Ihnen diese Werte wichtig sind, laden wir Sie ein: Entdecken Sie Ihr Potenzial bei der LVM! Sie haben bei uns vielfältige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Sie erwartet eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung mit intensiver Betreuung und bei erfolgreichem Ausbildungsabschluss beste Zukunftschancen.

Sie überzeugen durch einen guten Schulabschluss. Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und arbeiten gerne im Team? Dann freuen wir uns schon heute auf Ihre Bewerbung.

Bewerben Sie sich jetzt ausschließlich online über unsere Homepage www.lvm.de/ausbildung.

Weitere Informationen erhalten Sie von Matthias Janotta, Telefon (0251) 702 37 60 oder per E-Mail: ma.janotta@lvm.de.



LVM Versicherung
Kolde-Ring 21
48126 Münster
www.lvm.de/ausbildung





THE FINAL ROAR

DAS WAR'S DANN: DAS WESTFÄLISCHE »SERENGETI«-FESTIVAL IST BALD GESCHICHTE

Die Nachricht platzte vor einigen Tagen herein wie eine Bombe und erschütterte nach dem Scheitern des *Area 4-Festivals* in Lüdinghausen wieder einmal die Open Air-Region Westfalen: Das *Serengeti-Festival* am Safari-park in Schloß Holte-Stukenbrock steht nach zehn Jahren vor dem Aus. „Es sind die Entwicklungen auf dem deutschen und internationalen Festivalmarkt, die sich in den

letzten Jahren zugespitzt haben. Steigende Künstlergagen, immer mehr Festivals, die um die gleichen Bands bieten, höhere Produktionskosten sowie eine weitgehende Kontrolle der Festivallandschaft durch wenige Großkonzerne haben zu einer Situation geführt, in der ein unabhängiges Open-Air im Format des *Serengeti-Festivals* nicht mehr nachhaltig und budgetär seriös arbeiten kann,“ ärgert sich Wa-

lent-Tony Cerkez, Chef der Veranstaltungsfirma *Vibra Agency*. Da man weder bei der Qualität des Festivals Einschränkungen in Kauf nehmen, noch die Ticketpreise erhöhen mochte, habe man sich nach zehn Jahren, in denen das Festival mit Herzblut und unermüdlichem Einsatz aufgebaut und kontinuierlich weiterentwickelt wurde, zu diesem schweren, aber notwendigen Schritt entschieden.

Zweifelsfrei muß diese Konsequenz als ein erster Warnschuß interpretiert werden, wenn es darum geht, ob sich kleine und mittelgroße Open Airs weiterhin im zunehmenden Wahnsinn einer „Höher-Schneller-Weiter-Mentalität“ in der bundesdeutschen Festival-szene behaupten können. Neben einer großen Löwenträne im Knopfloch blicken die Mitarbeiter der *Vibra-Agency* auf turbulente Jahre in der ostwestfälischen Savanne zurück, um dann Mitte August mit dem Abschiedsfestival Lebewohl zu sagen.

Zur finalen Sause hat man ein überwiegend rockaffines Line-Up zusammengeschürt, das sich aber keinesfalls scheut, den Blick über den Tellerrand in Richtung der Genres Hip Hop, Reggae und Electroni-

ca zu werfen. Mit Bands wie **The Offspring**, **Bad Religion**, **Skindred**, **Royal Republic**, **Sepultura**, **Madsen**, **Coheed And Cambria**, der **Kyle Gass Band** (die eine Hälfte des kultigen Rockduos *Tenacious D*), **Mad Caddies**, **Against Me**, **Dillinger Escape Plan**, **Emil Bulls**, **Apologies I Have None**, **The Smith Street Band**, **John Coffey** oder auch den Stuttgarter Deutschrock-Newcomern **Schmutzki** kommen Gitarrenfans sämtlicher Riff-Spielarten auf ihre Kosten.

Demgegenüber steht ein ausgewogener Programmblock abseits der Krachgitarren-Liga, in dem sich mit Künstlern wie **Fünf Sterne Deluxe**, **Bilderbuch**, **Antilopen Gang**, **Panteon Rococo**, **Sondaschule**, **Kettcar**-Sänger **Marcus Wiebusch**, **Moop Mama**, **Massendefekt**, **Zugezogen Maskulin**, **Monsters Of Liedermaking**, **Jesper Munk** oder auch dem Elektro-Duo **Moonbotica** weitere Publikumsliebhaber finden, die diese letzte Ausgabe des *Serengeti-Festivals* zu einem würdevollen Abgang machen werden. Dann macht's mal gut, es waren 10 tolle Festival-Jahre! *Frank Möller*

■ **SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK, SAFARI-PARK 14.-16.8.**



Pretty fly (for some white guys): The Offspring

FESTIVALS

HÜTER DES STONER-GRALS

DAS 22. »KRACH AM BACH« LÄSST ES ORDENTLICH DRÖHNEN

Krach am Bach heißt das traditionsreiche Beelener Open Air, das zwei Tage Rock-Vielfalt im Zweistromland an Axtbach und Beilbach garantiert. Das Festival ist eine Benefizveranstaltung, deren Erlös für gemeinnützige Zwecke verwendet wird. Die Veranstalter haben über die Jahre ein sicheres Händchen fürs Booking bewiesen und Bands wie die *Beatsteaks* oder *Revolverheld* schon zu einem Zeitpunkt auf dem Zettel gehabt, als deren großer Durchbruch noch bevorstand.

Bei 20 auftretenden Bands können hier lediglich einige Schlaglichter gesetzt werden. Stoner Rock und seine Ausläufer sind die diesjährige thematische Klammer von *Krach am Bach*. Zuerst ist **Brant Bjork** dran: Als ehemaliger Schlagzeuger der Bands *Kyuss* und *Fu Manchu* ist er zu einem stilprägenden Musiker des Genres geworden. In Beelen stellt er sich als Wüstenrocker aus den sengenden Hitze von Nevada samt feurig-staubigen Exkursen in den Stoner- und Psychedelic-Kosmos vor.

And So I Watch You from Afar oder kurz *ASIWYFA* werden das brachiale instrumentale Postrock-Erbe weithin hörbar dröhnen lassen.

Im Gepäck haben die Belfaster ihr aktuelles Studioalbum „Heirs“, das von groß angelegten Gitarren-Angriffen nur so strotzt.

Monomyth aus den Niederlanden beschließen den ersten Abend mit ihrer delikaten Mixtur aus Kraut-, Stoner- und Psychedelic-Rock. Und sie kriegen es hin, dass ihre Stücke auch schon mal zwölf Minuten dauern...

Mit opulent arrangierten Stücken, Mut zum Pathos und einem Cembalo betreten **Sea & Air** am zweiten Festivaltag die Bühne. „Das Cembalo muss sein“, lässt sich Daniel Benjamin, die eine Hälfte des Duos zitieren, „es klingt eigentlich viel rockiger und trotzdem geheimnisvoller als ein normales Klavier.“

Mein großer Tipp sind jedoch **De-arly Beloved**, die schwer einzuordnende Band aus dem kanadischen Toronto. Ich durfte kürzlich selber live erleben, was für eine musikalische Sprengkraft die Truppe um den Bassisten Rob Higgins und die wilde Sängerin Niva Chow hat.

Colour Haze, die Stoner- und Psychedelic-Rocker aus München, beschließen den diesjährigen *Krach am Bach*. Seit mehr als 20 Jahren beglückt das Trio seine Fans mit wunderbarem Scheppersound, der

sich munter aus der Rock'n'Roll-Geschichte bedient – mal bei Jimi Hendrix, mal bei *Motorpsycho* und dann wieder bei Frank Zappa. Aber hier wird nicht stumpf geklaut, hier verpflichtet man sich sehr eigen-

ständig einer großen Tradition. Die Hüter des Psychedelic-Grals, sozusagen...
Franz X.A. Zipperer

■ **BEELEN,**
FESTIVALGELÄN DE 24./25.7.



Zwischen Desert-Dröhnung und Laidback-Rock: Brant Bjork

DUDUK, JAZZ & ACAPPELLA

FOKUS ARMENIEN: DAS »MORGENLAND FESTIVAL«

Die 11. Edition des Osnabrücker *Morgenland Festivals* steht ins Haus. Der Mythos „Morgenland“ besteht in seiner Anziehungskraft bis heute fort, leider meist geprägt durch Vorurteile und Klischees, als durch Wertschätzung, Respekt und Neugier. Dem will das *Morgenland Festival* mit seiner spannenden Programmpolitik entgegenwirken.

„Das Festival entstand aus dem Wunsch, die reiche und weithin noch unbekannte Kulturlandschaft des Vorderen Orients einem westlichen Publikum vorzustellen“, darauf verweist der künstlerische Leiter des Festivals, Michael Dreyer. „Es will ein differenzierteres Bild jener Region zeigen, die für die Kul-

turgeschichte Asiens, Europas und Nordafrikas von fundamentaler Bedeutung ist.“ 2015 steht Armenien im Fokus – jenes Land im Kaukasus, das von Georgien, der Türkei, Aserbaidschan und dem Iran umschlossen ist. Die armenische Musik unterscheidet sich deutlich von der persischen, arabischen und türkischen, und doch hat sie diese beeinflusst und ist von diesen beeinflusst worden. Und hat immer einen melancholischen Unterton.

Ein Prolog-Solo-Konzert am 21. 7. mit **Jivan Gasparyan Jr.**, dem Enkel und musikalischen Erbe des berühmten Duduk-Meisters Djivan Gasparyan, stimmt auf das Festival ein. Das Duduk ist ein Doppelrohr-Holzblasinstrument, vergleichbar

der Oboe. Wer da schon mal vorhören will, besorgt sich die Doppel-CD „The Soul of Armenia.“

Zur offiziellen Eröffnung am 22.7. verzaubert das **Gurdjieff Folk Instruments Ensemble** mit Klängen des Sammlers von spiritueller Musik, Tänzen und tausenden armenischen Volksliedern, Georges I. Gurdjieff. Zudem gilt er als Begründer der armenischen komponierten Musik.

Bei der tags darauf folgenden **Yerevan Jazz Night** bieten die Musiker eine Klangreise durch die brodelnde Jazz-Szene der armenischen Hauptstadt. Und auf dem Programmzettel des 24. Juli stehen armenische Acappella-Musik und feinsten Fusion-Jazz mit **Zulal** und

Eurasians Unity. Zwei Filme beleuchten Armeniens Geschichte auf ganz unterschiedliche Weise – „Armenian Genocide. 100 years later“ von Nicolas Jallot hat den Völkermord 1915 zum Thema, während „Die Farbe des Granatapfels“ von Sergej Paradschanow sich mit dem Leben des armenischen Troubadours Sayat Nova aus dem 18. Jahrhundert auseinandersetzt.

Nach fünf Tagen unterschiedlichster Klangbilder und -farben beschließt schließlich **Narek Hakhnazaryan** das Festival mit einem Soloabend auf dem Cello.

Franz X.A. Zipperer

■ **OSNABRÜCK,**
DIVERSE ORTE 22.-26.7.



Die Bände von **Der Killer** funktionieren eigentlich alle nach dem gleichen Schema. Im ersten Teil lamentiert der Held über Gott und die Welt und korrupte Politiker und Spießer, und im zweiten Teil zieht er dann los und bringt Leute um, für Geld. Ob diese bigotte moralische Konstellation in der von **Jacomon & Matz** geschaffenen Serie ernst gemeint ist, weiß ich bis heute nicht. Hier schimpft der Berufsmörder anfangs über Leute, die den Stierkampf verbieten wollen und dabei nicht sehen, dass es nicht um den Tod eines Rind-

Der zweite Band von **Gung Ho** übertrifft den ersten bei weitem. Die Zeichnungen von **Thomas von Kummant** sind so stimmungsvoll wie im ersten Teil, aber Bewegungen und Figuren stehen jetzt sehr viel organischer in der Landschaft. Auch die Vorliebe für Spielereien mit der Tiefenschärfe ist geblieben, fast immer gehen die Bilder von kleinen Objekten im Vordergrund in detailliert gestaltete Landschaften über. Überhaupt sah die Endzeit noch nie so schön aus. Wie ein Sommer in der Provence (*Gang Ho*, obwohl ein deutscher Comic, wird in Frankreich verlegt) wirken Landschaft und Dörfer, in denen **Benjamin von Eckartsberg** seine Geschichte spielen lässt, in der dankenswerterweise mal keine Zombies für den globalen Kurzschluss



verantwortlich sind, sondern sogenannte Reisser, eine Mischung aus Eisbär, Raubkatze und Peter Altmaier (also immer hungrig), die außerhalb der Siedlungen gut koordinierte Angriffe auf alles Lebende durchziehen. Trotz Weltuntergang ist die



Stimmung aber eigentlich gut, was daran liegt, dass die beiden deutschen Comickünstler den Schwerpunkt der Geschichte auf die Teenager gelegt haben. Da wallen die Hormone, es bleibt viel Raum für Komik und Eifersucht, Tränen und heimliche nächtliche Treffen – nur dass das hier eben meist böse ausgeht. **Ohne Rücksicht auf Verluste** ist der zweite Band der Serie, die auf fünf Bände angelegt ist und deren Story angeblich schon fertig vorliegt. Der nächste Band soll allerdings erst 2017 erscheinen. (CrossCult bei Amigo, Ludwigsburg 2015, 87 S., HC, 22,-) /// -aco-



viechs geht, sondern um die Metaphern für Kommen und Gehen, ewiger Kreislauf, Eier in der Hose und Männlichkeit; so what, so Hemingway. Das ist entweder vollkommen bescheuert – oder genial, weil es eben gar nicht zusammenpasst. Die Zeichnungen sind wieder vom Feinsten, wobei auffällt, dass Matz lieber Autos zeichnet als Menschen; jedenfalls verwendet er auf die Darstellung der Dinge mehr Sorgfalt als auf die der Menschen; passt ja auch irgendwie... ach so: Ein Drogenboss wird entführt, was im obligatorischen Blutbad endet. (Bd. 12: *Die Hand, die dich füttert*. Comic Collection, Egmont, Köln 2015. 56 S., HC, 12,-) /// -aco-

Mit uns auf Wolke sieben schweben ...

- Wohlfühl-Atmosphäre
- Traumschöne Farbvarianten
- Top-moderne Schnitte
- Festtagsfrisuren
- Great Lengths Extensions
- Kopfmassage

und vieles mehr ...

www.wolke-sieben-friseur.de

Wolke sieben
Friseur

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 10-19 Uhr
Fr 10-20 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Christine Nestorovski
Herforder Straße 42
33602 Bielefeld
Telefon: 0521. 977 97 543
info@wolke-sieben-friseur.de

Comic und Musik Archiv
Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer, Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

COMICS



Den Ziegelstein des Sommers hat CrossCult herausgebracht: Fast 2 Kilo schwer und mit über 570 Seiten ist **Baltimore** mehr als einfach nur eine Gesamtausgabe. Denn der dicke Hardcover-Prachtband (mit Lesebändchen!) enthält nicht nur alle vier Bände um den Monsterjäger Lord Baltimore, er ist auch ergänzt um Vorworte, Skizzen und ein Interview mit Zeichner **Ben Steinbeck**, der diese düstere Welt während des I. Weltkrieges so genial erschuf.

Eigentlich war das alles mal ein Roman (von **Mike Mignola** und **Christopher Golden**; erschienen 2007) und wurde dann erst zum Comic. Aus den Gräueln der europäischen Schützengräben erhebt sich uralter Schrecken und breitet

sich wie eine Pest über Europa aus. Und während wir vom Krieg so gut wie nichts zu sehen bekommen, entwerfen Mignola und Steinbeck eine Welt in Angst, die mehr an den 30jährigen Krieg erinnert als an das 20. Jahrhundert.

Mit karger Psychologie und viel Rachsucht ausgestattet, wütet Lord Baltimore im Alleingang durch die Monsterhorden, um das eine Obermonster zu stellen, das nicht nur für den Tod von Baltimores Familie, sondern für die Pest in Europa verantwortlich ist. Trotz des naiven Zeichenstrichs verbreitet **Baltimore** wirklich Schrecken, was weniger an den ständig durch die Luft sausenenden Körperteilen



liegt, sondern an der abgründig traurigen Geschichte, die sich Meister Mignola ausgedacht hat. Wie am Ende ein vom Leben Gezeichneter sich einfach in die Brust greift und sein Herz auf den Tisch legt, und dieses Herz ist dann auch noch pechschwarz – sowas zeigt nicht nur Mignolas Sinn für Effekte, sondern auch, dass er seine literarischen Vorbilder aus dem 19. Jahrhundert gut gelesen hat. Wenn man im Sommer schon mal Zeit hat für etwas dickere Kulturbrocken: Der hier sollte unbedingt dabei sein. (CrossCult bei Amigo, Ludwigsburg 2015, 578 S., Hardcover, 50,-) /// -aco-

night wash
Das Original

Fr. 27.11.15
20.00 Uhr
Kap 8
Bürgerhaus Kinderhaus
Idenbrockplatz 8
48159 Münster

Sa. 28.11.15
20.00 Uhr

REBELL COMEDY
BESTE STANDUP COMEDY
DEUTSCHLANDS

Kap 8
Bürgerhaus Kinderhaus
Idenbrockplatz 8
48159 Münster

WE ARE BACK IN TOWN

früh bis spät
DAS KÖLSCHLOKAL IN MÜNSTERs INNENSTADT

Unsere Öffnungszeiten:
Montags bis Freitags von 17 Uhr bis spät
Samstags und Sonntags von 15 Uhr bis spät

Alter Steinweg 31 • 48143 Münster • Tel.: 0251 / 98 299 399
E-Mail: info@fruehbisspaet.de • Web: www.fruehbisspaet.de

www.fruehbisspaet.de



Memories are made of this

Den DLC für »The Last of Us« gibt's jetzt als eigenes Spiel

Mit *The Last of Us* haben Naughty Dog und Sony 2013 ein Meisterwerk geschaffen, das seinesgleichen sucht. Darin soll 20 Jahre nach dem Ausbruch einer verheerenden Seuche der einzelgängerische Schmuggler Joel das junge Waisenmädchen Ellie aus Boston, einer der wenigen noch existierenden Quarantänezonen in der das Militär autoritär die Ordnung aufrecht erhält, herausbringen und durch die postapokalyptischen USA in das Lager der Fireflies bringen, einer Widerstandsgruppe, die gegen das Militär kämpft und immer noch nach einem Heilmittel sucht. Mit dem nicht minder gelungenen Story-DLC *Left Behind* beschreiten Naughty Dog und Sony nun einen neuen Weg. Der seit 2014 verfügbare einzige Story-DLC zu *The Last of Us* ist jetzt als Standalone verfügbar, man kann ihn also auch ohne das Hauptspiel spielen und so in die Welt von *The Last of Us* eintauchen. In dem Mini-Abenteuer steht Ellie im Mittelpunkt. Es schließt eine erzählerische Lücke im letzten Drittel des Haupttitels, erzählt durch geschickt eingefügte Rückblenden auch, was Ellie erlebte bevor sie auf Joel traf.

Im Winter sucht der Spieler als Ellie in einer verwüsteten Shopping-Mall nach Vorräten und Medikamenten, da Joel schwer verletzt wurde und mit dem Tode ringt. Neben dringend benötigten Teilen stößt man in der Mall aber auch auf Hinweise, was für Dramen sich während und nach dem Ausbruch der Infektion hier abspielten. Da auch Infi-zierte und brutale Plün-derer in den Gängen des weitläufigen Komplexes unterwegs sind, ist stets Vorsicht geboten. Wagt man einen Kampf und verbraucht wertvolle Ressourcen und Munition, oder versucht man die Gegner zu umgehen oder sie mit etwas Geschick sich gegenseitig bekämpfen zu lassen?

Bei ihrem Streifzug durch die Mall wird Ellie auch an einen unerlaubten Ausflug mit ihrer Freundin Riley in ein Einkaufszentrum in Boston erinnert. Den kalten im Winter spielenden Sequenzen in der Mall mit dem harten Überlebenskampf stehen die der beiden Mädchen gegenüber. Hier überwiegt der erzählerische Teil. Neugierig strei-

fen sie durch das Gebäude, quatschen, albern herum und spielen einfach mal. Beide Erzählebenen zusammen entfalten eine große emotionale Wirkung.

In gut zwei Stunden Spielzeit erzählt und berührt *Left Behind* mehr als viele andere Spiele. Inhaltlich und optisch macht der Content dem Hauptspiel alle Ehre. Zwar entwickelt *Left Behind* erst mit dem Kennen des Hauptspiels seine volle Wirkung, und man spoilert ein wenig, wenn man diese Nebengeschichte vor der Hauptgeschichte spielt, doch das Mini-Abenteuer ist in sich abgeschlossen, gut verständlich und einfach ein großes, emotionales Spielerlebnis.

Zusätzlich kann man auch den gelungenen Multiplayer-Modus Fraktionen antesten. Als Firefly oder Hunter kämpft man um Vorräte, um damit seinen Klan gesund und am Leben zu halten. Auf verschiedenen Karten treten zwei Teams gegeneinander an, um die Kontrolle über das Gebiet und damit die dort liegenden nützlichen Dinge und Teile zu erlangen. Wildes Geballer ist dabei oft nicht

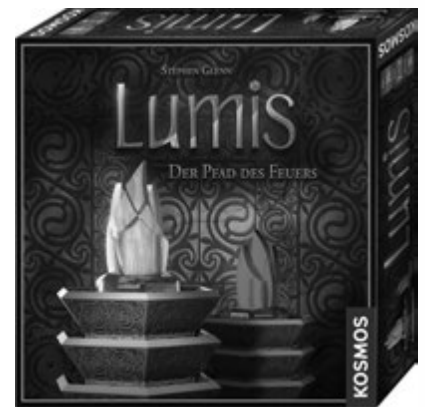


der beste Weg, denn die Munition ist knapp und man kann schnell selbst draufgehen. Jedes Team hat je nach Spielmodus eine sehr begrenzte Anzahl an Leben, hohe Verluste können einen schnell die Partie kosten. Es ist stimmig und gut, dass neben dem Ausschalten von Gegnern etwa auch das Heilen verletzter Kameraden, der Bau und das Schenken von Gegenständen und diverse andere Aktionen mit Teilen belohnt, die nach einer Partie in Vorräte umgewandelt werden. Das fördert gemeinschaftliches, taktisches Vorgehen. (Entwickler: Naughty Dog für Sony Computer Entertainment. Nur für PS3 und PS4) /// -ok-

Leuchtende Pfade

»Lumis« ist Halma mit Huppeln

Schon der Ur-Opa schlug sich mit den kreuzenden Wegen herum, hatte Spaß am Verbinden und Vergnügen am Verhindern anderer Anbandelei. Aber er hatte Schwierigkeiten mit der Sechs-Personen-Variante und deren dun-nemals ganz unüblichen Hex-Federn. Die folgenden Generationen adaptierten das Halma-Prinzip immer wieder in anderen Spielen, reduzierten die Spielerhöchstzahl und nahmen die Dynamik der hüpf-



fenden Pöppel heraus. Am berühmtesten wurde wohl *Twixt*. Das neue *Lumis* kombiniert nun Elemente aus der Geschichte der Verbindungsspiele mit einem gerüttelten Maß Glück und einer zweiten Dimension. Wieder geht es darum, je zwei Seiten des Spielfeldes als erster miteinander zu verbinden, diesmal aber gibt es als Fußpunkte der Brücken Türme, die sich die Spieler oder Parteien zum Teil gegenseitig abnehmen können. Das macht einen ganz neuen Ärger-Reiz. Sowohl der Bauort der Türme als auch ihre Höhe als auch die Platzierung lustiger Fackeln zur Verbindung zweier eigener Türme werden über Farbkarten gesteuert, die man erstmal passend auf der Hand haben muss. Das zerstört jeden langen Plan, fordert aber unterhaltsames Umdenken. Et- was seltsam wird es, wenn nicht zwei Per-sonen sondern zwei Teams gegeneinan-der spielen. Die dürfen sich dann Farbkar-ten zuschieben, schön, aber sie dürfen sich nicht absprechen. Das ist eine eher dumme Idee, weil stumme Spiele nur Grüblern Spaß machen. Die kommen dann allerdings sicher auf die Idee, dass man auf Hex-Feldern doch eigentlich zu dritt spielen können müsste. Naja, dann würde der Spielplan wohl zu groß. Oder arbeitet der Verlag schon an *Lumis hoch 3?* (*Lumis – Der Pfad des Feuers*. Von Stephen Glenn, 2/4 Spieler. Kosmos) /// -w-

Warten im Blut

»Dead Synchronicity« ist ein todtrauriges Comic-Adventure

Du bist Michael und möglicherweise tot. Jedenfalls ganz allein gelassen am ersten Teil der in Spanien erdachten *Dead Synchronicity*-Saga. Die erfolgreiche deutsche Adventure-Schmiede hat das altmodische Endzeit-Szenario der drei iberischen Brüder Oliván gewohnt sicher lokalisiert und aus dem Kickstarter-Projekt einen zwar nicht spielerisch, aber atmosphärisch spannenden Alptraum gemacht. Die Welt ist in Klump, ein bedrohlicher Riss klafft im Himmel, und die Zivilisation ist auf ein Flüchtlingslager, korrupte

Katastrophengewinnler und eine miese Militärregierung geschrumpft. Darin stochn wir ohne Gedächtnis nach unserer Geschichte, helfen armen Schweinen und bösen Schweinen und kriegen allmählich heraus, dass irgendetwas ganz Großes vorgeht.

Ziemlich linear klicken wir uns durch ellenlange Dialoge,

eher probierend und herumlaufend als grübelnd lösen wir mittelschwere Rätsel und machen uns immer mehr Blutflecken ans Hemd. Denn die Menschheit leidet unter einer garstigen Krankheit: Die Infizierten lösen sich allmählich in Blutlachen auf. Vorher haben sie aber noch seltsame Visionen, die weiter weisen als dieses erste Kapitel kommt. Schlimmer als das unbefriedigende Ende, an dem wir möglicherweise wirklich tot sind, ist die Marotte, uns die hochkomplizierte Hintergrundstory in langen Klickstrecken statt in Spielpassagen zu erzählen. Die kaputte Welt stürzt, man weiß noch nicht wie, auf den Punkt der toten Synchronizität zu. An dem findet alles gleichzeitig statt. Oder gar nichts mehr. Falls wir nicht herausfinden, ob wir wirklich Michael sind, ob unsere Frau echt tot ist, warum die Soldateska die Blutkranken eintütet und verschleppt, wieso auch wir Visionen haben. Himmel! Wer den deprimierenden Comic bis zu unserer ersten unmoralischen Entscheidung erträgt, wird nach den zu kurzen etwa sechs Stunden Spielzeit wissen wollen, wie es weiter geht. (*Dead Synchronicity: Tomorrow Comes Today*. PC/Mac/iOS, Entwickler: Fictiorama, Publisher: Daedalic) /// -w-



Blockbuster

»Lego: Jurassic World« zerdeppert vier Filme, wahlweise zu zweit

Alles ist wie immer. Das ist das Beste an dem gefühlt Hundertsten Franchise der dänischen Bauklotzmarke, die mit TT Games vor einem Jahrzehnt auf den Trichter kam, Hollywood-Großtrends zu verspielen.

Diesmal rennen die insgesamt knapp 100 freischaltbaren LEGO-Männchen und -Mädchen (incl. Steven Spielberg) durch 20 der spannendsten Szenen aus allen vier Filmen der Serie, die 1993 mit *Jurassic Park* begann und gerade mit *Jurassic World* wohl nicht aufhören wird. Wir zerdeppern wie immer das niedliche Ambiente zu Fleißsteinchen, wir drücken an den richtigen Stellen



den richtigen Tasten und klickeradoms bauen sich neue Gimmicks auf, wir wechseln abklatschend die Charaktere, weil einer höher hüpfen, ein anderer besser schießen kann. Und wenn wir ganz wild drauf sind, tun wir das sogar zu zweit, allerdings immer noch nicht online.

Neu ist nichts, außer vielem im Kleinen, der Kameraführung etwa, oder der Idee, nett zu bestimmten Dinos zu sein, damit wir sie als Spielfigur mit neuen Fähigkeiten nutzen können. Da verlassen wir die Filmvorlagen, so wie auch in den anwählbaren freien Welterkundungen, in denen unsere Männchen ohne Auftrag auf den Dinoinseln herumstreunen und die Landschaft in Klötze hauen, um ohne Stress oder Grübeln leichte Rätsel zu lösen. Spaßig daran ist die witzelnde Hommage ans Original, herausfordernd ist gar nichts. Außer der manchmal schwammigen Steuerung. Und dem Sammlertrieb, möglichst alle Goodies am Wege auszubuddeln, alle Knochen einzusammeln, alle Figürchen freizuschalten. (*Traveller's Tale / Warner Interactive*. Für PC und Konsolen) /// -w-

Franks CopyShop

Gegenüber vom Schloss

Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrucker
Farbe & Schwarz-Weiß
[A3+A4]

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf
Bewerbungsmaterial
4 Bindearten
Laminierungen
Tassendruck
und vieles mehr...

GORILLA BAR

JÜDEFELDERSTR. 54

AFFENSTARK
IM
KUHVIERTEL

www.gorilla-bar.de



HAUPTSACHE ANKOMMEN!

TIPPS & TRICKS FÜR DEN 14. MÜNSTER-MARATHON AM 6.9.

Über tieferen Sinn des diesjährigen Mottos „Wir leben Laufen“ grübeln wir immer noch, aber ansonsten ist der „MüMa“ (in Worten: *Münster-Marathon*) echt ne prima Jeschichte: Da kommste in die lebenswerteste Stadt der Welt (hüstel), trabst durch Altstadt und Pro-

menade und lässt dich vor großartiger Kulisse feiern. Aber weil immer mehr Städte einen Marathon ausrichten, reicht das alleine nicht mehr. Darum denken sich die MüMa-Manager jedesmal **neue Attraktionen** aus. Und das nicht nur in Form neuer Acts zur Anfeuerung. So kas-

sieren neben der internationalen Wertung auch die drei schnellsten deutschen Teilnehmer beider Geschlechter fette Preisgelder!

Und damit alle sehen, wie sich Studis im Jahre XVI nach Bologna abrackern müssen, organisiert die WL-Bank den **WL-Studenten-Cup**. Im letzten Jahr nahmen daran über 200 Studis teil. Und so funzt er: Alle Immatrikulierten nehmen an der offenen Männer-/Frauenwertung teil. Los geht's um 9 Uhr am Schlossplatz. Das Ziel liegt nach 42.195 Metern auf dem Prinzi. Und dafür gibt's für die drei bestplatzierten Weiblein/Männlein jeweils 421,95 Euro (Platz 2: 200, Platz 300: 100 Euro). Außerdem erhalten Studis (gegen Vorlage des gültigen Ausweises) 10 Euro Rabatt auf den Orga-Beitrag, in dem das **Finisher-Paket** mit Shirt, Medaille & Dokufilm enthalten ist. Wie man da mitmacht? Einfach in der Online-Anmeldung auf volksbank-muenster-marathon.de das Feld WL-Bank-Studenten-Cup ausfüllen.

Oha: Selbst Kinder müssen in Münster schon den **Kids-Marathon** laufen! Na schön – nur 1,5 Kilometer. Und von „müssen“ kann natürlich auch keine Rede sein. Ab 9.00 Uhr können Blagen an der *Westfälischen Hochschule für Musik* an den Start gehen. Bis 10.30 muss Mutti sie anmelden und Startnummern entgegennehmen. Die Kiddies werden nach Alterskohorten sortiert; ab halb zwölf fallen die Startschüsse. Nach dem Lauf können die Kurzen an der Domgasse wieder eingesammelt werden. Für Betreuung & Verpflegung ist gesorgt. Alles über den Kidslauf der Stadtwerke steht auf volksbank-muenster-marathon.de.

Da gibt's auch das **Rahmenprogramm** zum Runterladen. Es bein-

haltet allein sechs Sambatruppen, etliche Kleinkunst-Acts und Feuerwerk. Ab 13 Uhr können sich die Ziel-einläufer zur **After-Run-Party** im Paulinum schleppen.

Münsters Marathon hat sich unter den zehn teilnehmerstärksten Läufen in Deutschland etabliert. Besonders beliebt ist die Mischung aus **Stadt- und Land-Kulisse**. Bei der Strecke hat es seit dem vorletzten Mal ein paar Änderungen gegeben: Im Kreuzviertel wurden einige Kopfsteinpflaster-Kurven „abgeschliffen“ und mit dem Schlenker durch Nienberge ist ein weiterer Stadtteil dazugekommen. Die Route wurde von Fachleuten amtlich vermessen, damit auch kein Meter fehlt. Vorteil des Münsterlandes: Es ist flach – der Höhenunterschied auf der gesamten Strecke beträgt keine 20 Meter.

Nach 5:30 Stunden sollte auch der letzte Läufer ins Ziel gekeucht sein, denn dann ist Einlaufschluss. Wem Knochen und Kreislauf unterwegs sagen: „Alter, du kannst uns mal, wir legen uns jetzt hin!“, der kann mit dem Bus hinter dem Läuferfeld gratis zurückfahren. Der hat übrigens den Spitznamen **Besenwagen**...

Und wann ist es soweit? Am 6. September! *Ultimo* überlegt, eine eigene Marathon-Truppe hinzuschicken – mit Sänfte und reichlich Gin-Tonic-Points am Streckenrand. Was soll das heißen, „disqualifiziert“?!

Übrigens wird der Lauf in diesem Jahr auch zum Politikum, weil sich der Leichtathletik-Verband DLV hat einfallen lassen, ab 2016 eine „Finisher-Gebühr“ von einem Euro pro Teilnehmer kassieren zu wollen. Der MüMa ist somit auch ein Protest gegen die geplante Marathon-Maut. Macht ihnen Beine!

www.stadtwerke-muenster.de

SPONSORING
Engagement für Münster

Groß dabei.

Wir drücken euch die Daumen!

8. Stadtwerke Kids-Marathon

Weitere Informationen unter:
www.volksbank-muenster-marathon.de

Einfach. Näher. Dran.

Stadtwerke Münster

BELIEBSTER
MARATHON IN
NRW 2012-2014

VOTING UNTER
MARATHON4YOU.DE



14. VOLKSBANK MÜNSTER MARATHON

6. SEPTEMBER 2015

Wir leben
Laufen

www.volksbank-muenster-marathon.de

WL BANK
Studenten-Cup

Fiducia & GAD
Staffelmarathon



VOLKSBANK
MÜNSTER
MARATHON



BERESA

WGZ BANK
Die Initiativbank

Volksbank
Münster

BASF
We create chemistry

awm Saubere
Lösung

Stadtwerke Münster

WL BANK

AOK
Die Gesundheitskasse

easy
Credit
Einfach. Fair.

ERDINGER
ALKOHOLFREI

R+V



PRIVATE DATEN Zum Durchgucken

Malte Spitz macht sich informell
nackig

Wir werden überwacht. Alle und jederzeit. Beim Surfen, beim Einkaufen, beim Gähnen. Ach. Ein bisschen ermüdend ist es schon, ständig zur Erregung aufgefordert zu werden, bloß weil in der modernen Gegenwart keine Gardinen mehr vor unseren Fenstern hängen. Trotz NSA und Gesundheitskarte, den meisten ist es immer noch völlig egal, wer weiß, wo mein Handy wohnt.

Der Politiker Malte Spitz, Mitglied im Parteirat der Grünen, hat einen neuen Ansatz gefunden, das ganze Datendesaster eher praktisch als theoretisch anzugehen. Er machte sich auf, alle Daten, die irgendwer legal über ihn gespeichert hat, zurück zu fordern. Ganz wie es das Bundesdatenschutzgesetz vorsieht: „Die verantwortliche Stelle hat dem Betroffenen auf Verlangen Auskunft zu erteilen über die zu seiner Person gespeicherten Daten.“

Das war erstaunlich mühsam. Kaum ein Verantwortlicher konnte oder wollte korrekt antworten. Kaum eine Firma oder Behörde ist in der Lage, sich an das Gesetz zu halten. Die Daten behalten sie trotzdem.

Ausführlich bereitet Spitz, unter Mithilfe der Journalistin Brigitte Biermann, seine Expedition in seinen eigenen Datenschatten in sachlich sortierten Kapiteln auf. Was

weiß mein Handy? Wer kennt meine Kontostände? Wie kommt der Chip auf den Personalausweis? Warum weiß die Lufthansa, von welchem Computer aus ich welchen Flug buchte? Durch die ständige Rückbindung an ihn selbst kann sich jeder Leser ganz persönlich gläsern gruselig fühlen. Und machtlos.

Über das exemplarische Einzelschicksal hinaus ist Spitz natürlich gegen die Vorratsdatenspeicherung, für mehr Geheimdienstkontrolle und das Recht auf Freiheit, die er mit Unbeobachtbarkeit gleichsetzt. Dass man das auch anders sehen kann, kommt nicht vor. Die „Post-Privacy“-Diskussion steift er nur mit der Bemerkung, er wolle herausfinden können, wer die Drohne betreibt, die ihm gerade ins Fenster guckt. Aber er wolle nicht, dass die Drohne nachschlagen könne, wann er seiner Frau zuletzt Blumen gekauft hat.

Als Fallstudie ist sein Buch wertvoll, als Lebenshilfe bleibt es bei der Forderung nach mehr Gesetzen für alle und Datensparsamkeit für jeden. Schalt dein Handy aus. Benutze Bargeld. Lies offline. *Wing*

Malte Spitz / Brigitte Biermann: Was macht ihr mit meinen Daten? Hoffmann und Campe, Hamburg 2014, 240 S., 17,99

BRUCHSTÜCKE Der Lügner

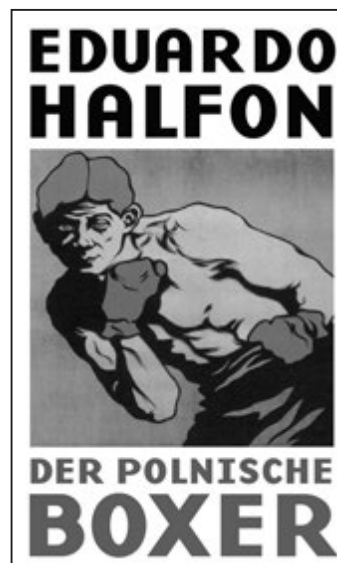
Zerreißt die Literatur die
Wirklichkeit? Eduardo Halfon
versteht die Frage nicht

Der in Guatemala geborene Schriftsteller und Literaturdozent hat eine luzide Art, von der Welt zu erzählen. In der Storysammlung *Der polnische Boxer* braucht es ein bisschen, bis man Technik und Absicht verstanden hat. Es beginnt mit einem Literaturstunden, der Halfons Kurs verlässt. Ein Kurs, in dem er seinen Studenten versucht beizubringen, dass jede gute Literatur eine zweite, eine verborgene Geschichte enthält, die sich entziffern lässt, wenn man sich bemüht. Dann erzählt er von einem Literatursymposium über Mark Twain, wo er sich ein bisschen blamiert, von einem serbischen Pianisten, der nie weiß, was er abends beim Konzert spielen wird, und dann sind wir bei der mächtigen, wirklich bewegenden Titelgeschichte „Der polnische Boxer“. Darin erzählt sein Großvater, wie

ihm ein Mithäftling in Auschwitz das Leben rettete.

Diese Geschichte ist, wie alle Halfon-Stories, recht kunstvoll in Szene gesetzt. Wie eine Muster für creative writing stimmen Tonfall, Setting, Gesten und Abweichungen: Halfon liebt es, seine Geschichten durch sinnlose Abschweifungen in die Länge zu ziehen.

Und dann folgt, als vorletzte Geschichte, „Rede in Póvoa“, wo sich



mal wieder ein paar Literaturkenner und –analytiker treffen, um darüber zu streiten, ob „Literatur die Wirklichkeit zerreißt“. Und dort erzählt Halfon von seinem Großvater, den er einst über Auschwitz interviewte, und wie er versucht hat, dieses Ereignis in Literatur zu verwandeln und wie die Geschichte „Der polnische Boxer“ entstand. Und dass er später einen Zeitungsartikel fand, in dem sein Großvater sagt, er habe Auschwitz überlebt, weil er so ein guter Schreiner gewesen sei; kein Wort über einen polnischen Boxer.

Und dann schreibt Halfon: „Beim Schreiben wissen wir, dass es in Bezug auf die Wirklichkeit etwas sehr Wichtiges zu sagen gibt, und wir wissen auch, dass dieses Etwas durchaus erreichbar ist, es befindet sich ganz in unserer Nähe, auf der Zungenspitze, und wir dürfen es nicht vergessen. Aber wir vergessen es trotzdem jedes Mal, zweifellos.“

Damit bezieht er sich übrigens auf eine andere Stelle in seinen Geschichten, aber das können wir ja nicht alles nacherzählen. Man sollte das einfach lesen. Es macht einem eine große Freude. *Thomas Friedrich*

Eduard Halfon: *Der polnische Boxer. Roman in zehn Runden. Aus dem Spanischen von Peter Kultzen und Luis Ruby. Hanser Verlag, München 2014, 221 S., 18,90*

WAHRE LÜGEN Näher ran

Klas Östergren erzählt drei
Geschichten

Nur einen Steinwurf entfernt von den königlichen Hofställen in Stockholm beginnt die erste Geschichte. Mit einem alten Mann, der früher Mal in den königlichen Hofställen arbeitete, endet die dritte. Vielleicht ist das neue Buch von Klas Östergren also doch ein Roman, vielleicht ist der Ich-Erzähler immer derselbe? Auf jeden Fall fallen dem zu den drei überaus seltsamen Begebenheiten auch immer Gedanken über das Geschichtenerzählen ein, und in allen spielen auch selbst wieder Erzählungen wichtige Rollen.

Vor der versteckten Konstruktion aber gefällt Östergren mit genüsslich altmodischer Fiktion, die ganz sachlich bei Nebensächlichkeiten beginnt und im schwer Absurden endet. Einmal treibt das namenlose Ich von einem missglückten Stehempfang bei der Ex-Frau in ein geheimes Spielcasino und zu einer Affäre mit einer aufstrebenden Politikerin. Die gerät später in einen Bankraub, wird für eine Terroristin gehalten, dann vom echten Täter erpresst. Dann folgt ein Clou-Coup, den man glatt verfilmen könnte.

Spätestens die dritte Story betont das Satirische an den „Drei Porträts“ (Originaltitel). Ein Seifenoper-Autor soll über eine Durchschnits-Familie schreiben, deren Hausstand für ein Gegenwartsmuseum konserviert werden soll. Weil er an Konflikte gewöhnt ist, sucht er das Drama hinter der Fassade. Zwar findet er Hinweise darauf, dass die Gegend demnächst ein atomares Endlager werden soll, aber er verzweifelt an der Normalität seiner Probanden. Es ist nur Belletristik, beruhigt uns der Haupterzähler. Ein bisschen Gift gegen den Alltag. Vieles stimmt nicht, jeder ist jemand anderer, alle lügen.

„Die Worte hatten einen hypnotischen Rhythmus, eine Art mahlen-des-Leiern, sodass man in die Szenen hineingezogen wurde, immer im Glauben, dass etwas passieren würde, oder in der Furcht, dass etwas passieren könnte. Das erzeugte eine solche Spannung, dass es zum Schluss unerträglich wurde. Der Zuschauer war unerlöst und frustriert, ohne betrogen worden zu sein.“

Wing

Klas Östergren: *Ins Licht gerückt. Aus dem Schwedischen von Regine Elsässer. Kein & Aber, Zürich, Berlin 2015. 286 S., 22,90*

zwei wochen

programm vom 20.7. bis 2.8. | termin-vorschau vom 3. bis 30.8.
konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



SELAH SUE
8. OKTOBER

MAX UTHOFF
23. OKTOBER



STEFAN VERRA
29. OKTOBER



JOHANNES OERDING
3. NOVEMBER



OLLI SCHULZ & BAND
8. NOVEMBER



CULCHA CANDELA
10. NOVEMBER

TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 ODER 0521 - 555 444
f MEHR @ FACEBOOK WWW.ABSOLUT-LIVE.COM





BECKUMER SOMMER

OPEN AIR VERANSTALTUNGSPROGRAMM

25. Juli bis 6. September

25. Juli - 21:00 Uhr Marktplatz Beckum · Live-Musik	The Les Clöchards Rock-and-Roll-Music-Comedy
1. August - 21:00 Uhr Rathausvorplatz Neubeckum · Live-Musik	Jam Delay A Tribute to Jan Delay and Disko No. 1
2. August - 15:00 Uhr Jahnstadion Beckum	Internationales Stabhochsprung- meeting der Frauen
8. August - 21:00 Uhr Marktplatz Beckum · Live-Musik	Herr Schmitt und Band ... rocken deutsche Lieder
13. August - 20:00 Uhr Rathausvorplatz Neubeckum SCENARIO:2015 – Straßentheater	N.N. Theater: Metropolis
4. bis 6. September Innenstadt Beckum	Pütt-Tage – Traditionelles Stadtfest Freitag: King of Pop Van Baker und Band Samstag: Kuersche & members of Fury i. t. S. Deejay Plus

Stadtmarketing der Stadt Beckum
www.beckumersommer.info




FHÜTTE ROCK FESTIVAL 9

28./29. August 2015

FROG BOG DOSEN BAND
WOHNRAUMHELDEN - TAIGA
KNALLFROSCH ELEKTRO - HI!SPENCER
DIE BESCHMIERTEN - SNAKESHIT ON A PLANE

J.B.O. - THE INTERSPHERE
LA CONFIANZA - WOHNRAUMHELDEN
EL CAMINO - ROZENCRANTZ - LIMELIGHT FIRE - NOISEKITCHEN
KLOSTERANERSCHÜTZENKAPELLE - GOVERNMENT
FENSTERAUFRIPP - INSOLVENTINSONIACS

TICKET NUR 25€!
zzgl. Campinggebühr 5€

www.huettenrockt.de

Tickets erhältlich im Online Shop oder
bei der Empire Videothek und Schreibwaren Fräse in GMM




Montag, 20.7.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

21.00 **The Bloodhounds** (Extra Blues Bar)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive.

Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Anni Hartmann: „Ist das Politik, oder kann das weg?“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **10. Freie Gartena-kademie** „Die Hauptstadt-gärtner“ – Vortrag von Dr. Elisabeth Meyer-Renschhausen (Schreibergarten Wilm Weppelmann, Langemarckstr. 73)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino: „Frau Müller muss weg“** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

21.00 **Dänische Delikatessen** (Dänemark 2003) von Anders Thomas Jensen (Cinema)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

20.00 **Pubquiz** (Spooky's, Hammer Str. 66)

20.00 **Quiz** für Schwule, Lesben und Freunde (KCM)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

Dienstag, 21.7.

The Black Blues Brothers

„Everybody needs somebody to love“ nennen **The Black Blues Brothers** ihre Akrobatik-Show zur Musik aus John Landis' Kultfilm von 1980. Bei ihrer Performance tragen die fünf Afro-Italiener (sie sind in Verona zu Hause) nicht ständig die typischen Sonnenbrillen, aber Stoffhosen mit Bügelfalte – und Hosenträger. Die brauchen sie auch für ihren mit afrikanischem Rhythmus aufgeladenen Show-Mix aus Akrobatik, Fahnnenschwingen und Limbo-Tanz. Für den Dülmener Sommer unterbrechen die Black Blues Brothers ihr Hannoveraner Gastspiel in den Herrenhäuser Gärten und zeigen den Westfalen mal kurz, was passiert, wenn Rhythm and Blues auf hochkarätige Akrobatik trifft.

■ **Dülmen, Marktplatz, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Klaviermusik** aus drei Jahrhunderten (Musik-hochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Jivan Gasprayan jr.** Konzert im Rahmen des Morgenland-Festivals (Kunsthalle)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Movies-unds** Mit Kinokarte: 1 Radeberger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

21.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop and

original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Theater

■ DÜLMEN:

21.00 **Everybody needs somebody to love** Akrobatik-Show mit The Black Blues Brothers im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Marktplatz)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino: „Pitch Perfect“** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino:** „Hin und weg“ Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Luna Kino im Ravensberger Park)

Kunst

MÜNSTER:

19.00 **Eröffnung** der Aus-

stellung „Münster Modell“ (Trafostation, Schlaunstr. 15)

Kinder

MÜNSTER:

15.00 **Beruf Ritter!** Sommerhits für Kids von 610 Jahren (Foyer des Stadtmuseums)

Sonstiges

MÜNSTER:

19.00 **Schach-Sport** (Johannes-Schule, Hermannstr. 58)

19.30 **Männergruppe** Offene Gesprächsrunde für schwule Männer (KCM)

20.00 **Magischer Dienstag** (café arte)

Mittwoch, 22.7.

Gurdjieff Folk Instruments Ensemble

Das Morgenland-Festival widmet sich zum 11. Mal den verschiedenen Musikstilen des Vorderen Orients von Aserbaidschan bis Usbekistan. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf Armenien, dessen nationales Trauma sich 2015 zum hundertsten Mal jährt: Der erste Völkermord des 20. Jahrhunderts. Von traditioneller Volksmusik bis zu Jazz und Rock reicht das Spektrum. Zum Auftakt des 5-tägigen Festivals spielt heute das **Gurdjieff Folk Instruments Ensemble** Werke von Georges I. Gurdjieff sowie traditionelle Musik. Ein „Lamento“ mit dem syrisch-armenischen Sänger Ibrahim Keivo, Musikern des Ensembles und dem Maler Kevork Mourad rundet die Eröffnung ab.

■ **Osnabrück, St. Marien, 19.00 h**



Konzerte

BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Montys Travelling Music Show** (Druckerei)

DÜLMEN:

18.00 **Rock Notts** Rock-, Folk- & Pop-Cover in der Reihe „Klangspuren“ im Rahmen des Dölmener Sommers – Eintritt frei (Anna-Katharinenstift Karthaus, Weddum 14)

OSNABRÜCK:

19.00 **Gurdjieff Folk Instrument Ensemble** Konzert zur Eröffnung des Morgenland-Festivals (St. Marien)

20.00 **Flotsam & Jetsam + Death Dealer** (Bastard Club)

SOEST:

20.30 **Wuthe & Faust** Eintritt frei (Alter Schlachthof, bei gutem Wetter im Biergarten)

Parties

MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Ecotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdalgica.

Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **UNIKeller – der neue Studentencub** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Just Soho** Black, House & Charts (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

Komik

BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Lachen macht gesund** Kabarettistisches Stadtportrait mit Harald Meves und Dietrich Stuke (Wandelhalle)

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** 2015 Uta Rotermund: „Können Männer denken? Teil 2! Golden Girl!“ (Spie-

gelzelt an der Westfalenhalle)

OSNABRÜCK:

20.00 **Brot & Spiele** Absurdes Musiktheater mit dem theatre du pain (Haus der Jugend, Innenhof)

Theater

MÜNSTER:

20.00 **Chaos Royal** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

HAMM:

20.00 **Kunst-Dünger 2015** „Odyssee“ – Straßentheater mit dem Theaterlabor Bielefeld. Eintritt frei (Marktplatz an der Pauluskirche)

Filme

MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommerachtskino: „Bang Boom Bang“** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino:** „Bad Neighbors“ Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

MÜNSTER:

11.00-12.00 **Experimentieren** für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei. Kostenlose Anmeldung: 0251/4 92-42 43 (Stadtbücherei)

15.30 **Die Hexe ohne Herz** Ein Kasperlspiel (Charivari Puppentheater)

TECKLENBURG:

16.00 **Die Schöne und**

Trompetenbaum & Geigenfeige

2015

Sonntag, 19. Juli, 16 Uhr
Botanischer Garten Loismann, Bielefeld-Dörenbe

Sonntag, 26. Juli, 16 Uhr
Haus Heidhorn, Münster-Stilgip

Sonntag, 9. August, 12 Uhr
't Zand, Aalton-Bredewort/NL

Sonntag, 23. August, 16 Uhr
Schloss Harkotten, Sassendorf-Füchtorf

Sonntag, 30. August, 16 Uhr
Stadtpark, Vreden

Sonntag, 6. September, 16 Uhr
Pastors Garten am Museum Abtei Liesborn, Wadersloh-Liesborn

Sonntag, 13. September, 16 Uhr
Haus Runde, Bielefeld

banda mobilé
Lauschalon
Klanc? & Hanna Schörken
Unijazzity
Euregio Eighand
Blasmusik Harmon
Philipp Seliger TRIO feat. Anna Preckler

Musik in Gärten und Parks im Münsterland

plus Garten- bzw. Parkführung
www.trompetenbaum-geigenfeige.eu
Münsterland e.V. • Tourismus Center • Tel. 0800-9392919

OPEN OF FLAIR

05.-09. AUGUST 2015 | ESCHWEGE

BEATSTEAKS MALTERIA KRAFTKLUB DROPKICK MURPHYS
FARIN URLAUB RACING TEAM KATZENJAMMER THE SUBWAYS SEETHER
EVERLAST ME! KYLE GASS BAND DONOTS
LEWIS FUNERAL FOR A FRIEND
REBEL SET OLLI SCHULZ H-BLOCKX
SK WE ARE THE OCEAN BETONTOD
FRASCO & THE U.N. SONDASCHULE
CIRCUS DENOY FEAT. SYMBIZ
STREET BAND ANTILOPEN GANG
MEINE FREUNDE THE HIRSCH EFFERT
OPPIN' B SCHMUTZKI ANNISOKAY
STEIFEN WOHNRAUMHELDEN
THONMANN RAINER VON VIELEN
JARDEN RANTANPLAN OLYMPIQUE
AMPEDE MUNDWERK-CREW
SERLY BOOM ORCHESTRA TUSN GFF
SCHNEID DAS LUM. ENPACK MONTAINE BIRR UND BIHN
HEINRICH I. DE LUSEJUNGEN BYEBYE DROOX ...

JETZT NOCH DIE LETZTEN KARTEN SICHERN!

WWW.OPEN-FLAIR.DE

... weitere Acts in Vorbereitung!

WWW.OPEN-FLAIR.DE

Ticket-Hotline 0 56 51 96163

hr3 BECK'S youfm

putpat TV VISIONS laut.de

das **Biest** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internet-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Internetclub: Medi-**

en gezielt finden im neuen **Online-Katalog** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

■ BIELEFELD:

19.00 **Science-Café** zum Thema „Unvereinbar? Geschichtswissenschaft und die Musik der '68er“ – Eintritt frei (Literatur-Café, Neumarkt 1)

19.30 **Lachyoga** (Capella Hospitalis)

Donnerstag, 23.7.

Zorro

Noch sind Diego und Ramon Freunde – dann wird der eine Freiheitsheld, der andere Militärkommandant... Isabelle Allende hat den actionreichen Stoff um die Groschenroman-Figur mit schwarzer Maske und dem dreigestrichenen „Z“ zu einem dicken Roman verarbeitet, der vor allem die Jugend des amerikanischen Robin Hoods und die Entstehung seines Mythos beschreibt. **Zorro** – das Musical mit der Musik der Gipsy Kings – basiert auf diesem Roman. Actionreich, spannend und angereichert mit einer romantischen Liebesgeschichte stellt es den Kampf um Freiheit in den Mittelpunkt. Bei gutem Wetter und mit Hits wie „Baila Me“, „Bamboleo“ oder „Freedom“ dürfte auch die deutsche „Zorro“-Erstaufführung alle guten Freilichtbühnen-Unterhaltungsansprüche bedienen.

■ **Tecklenburg, Freilichtbühne, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Violin- & Kammermusik** (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ BIELEFELD:

20.00 **John Allen & Jesse James vs. Baltimore** (Übersehcontainer)

■ BORKEN:

20.00 **Giora Feidman & Gitanes Blondes** Klezmer. Im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Kulturzentrum Kettelhack)

■ DIEPHOLZ:

17.30 **Appletree Garden** mit Reptyle Youth, Tour of Tours, Weval u.a. – www.appletreegarden.de (Bürgerpark)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Phrasenmäher** Rock, Pop, Electro, Folk – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Yerevan Jazz Night** Konzert im Rahmen des Morgenland-Festivals (Lagerhalle)

20.00 **Angelic Upstarts** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER

14.00 **Get Stranded** mit DJ Peter Griese (Coconutbeach)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock und elektronische Schwingungen von '78-'82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dan-

cers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.30 **Bash at the Beach!** 60s Surf Hits. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Sommerhits aus zwei Dekaden von 1990-2009. Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Peter Freiberg, Thomas Koch & Peter Krettek: „Kumpelabend“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Belfeghür, das Phantom vom Domplatz** mit Freuynde + Gaesdte (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10)

20.00 **Chaos Royal** (GOP Variété-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Stardust** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Zorro** Musical mit Musik der Gipsy Kings (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

14.30 **Senor Kaplan** (Deutschland, Spanien, Uruguay 2014) von Alvaro Brechner (Cinema)

20.00 **Sparda-Bank Som-**

mernachtskino: „European Outdoor Film Tour“ Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

20.00 **Open-Air-Kino „Kamp-Flimmern“** „Lost River“ (USA 2014) von Ryan Gosling – Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino: „Magic in the Moonlight“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **eBook-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **Pubquiz** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

■ BIELEFELD:

13.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterliches Burg-Spektakel (Sparrenburg)

■ DÜLMEN:

21.00 **Licht & Klang** mit The Lounge Company, fantastischen Stelzenläufern und Überraschungen im farbig illuminierten Park. Im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (van Galen-Park, Merfeld)

■ EMSDETTEN:

20.00 **EmsFestival** Eröffnung mit den DIRE STRATS (Emsufer)

Freitag, 24.7.

Devin Townsend Project

Der kanadische Multiinstrumentalist **Devin Townsend** kommt: Münster ist einer von nur vier Auftrittsorten in Deutschland. Hier spielt er zwar nicht mit den Prog-Rock-Ikonen Dream Theater wie in Bonn, aber Fans des Classic Rock kommen im Jovel garantiert auf ihre Kosten. Von Kollegen wie Steve Vai (u.a. Frank Zappa), Jason Newsted (Metallica, Voivod) oder Burton C. Bell (Fear Factory) wird Townsend, der auch als erfolgreicher Produzent arbeitet, als „verrückter Professor des Metal“ gelobt. Ja, dann...

■ **Münster, Jovel, 20.00 h**



Juicy Beats

Das **Juicy Beats Festival** im Dortmunder Westfalenpark wächst und gedeiht in den letzten Jahren zu einer immer schmackhafteren Fruchtbombe. In diesem Jahr werden zum 20-jährigen Jubiläum rund 150 DJs und Bands aus der ganzen Welt anreisen, um an zwei Tagen ein fulminantes Programm auf 20 Bühnen und Floors zu zaubern. Erstmals wird auch ein Campingplatz eingerichtet, um ein stilles Festival-Feeling aufkommen zu lassen. Zu den Headlinern zählen Fettes Brot (Foto), Fritz Kalkbrenner, Mighty Oaks, Alle Farben und zahlreiche weitere Acts, die NRW's größtes Musikfestival für alternative Musik an zwei Tagen zu einem fantastischen Erlebnis werden lassen.

■ **Dortmund, Westfalenpark, 15.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Devin Townsend Project** (Jovel)

20.00 **Bakad Kapelye** Osteuropäischer Folk und Klezmer (café arte)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Scheel** Akustik-Pop (Druckerei)

■ BEELLEN:

17.00 **Krach am Bach** mit Brant Björk & The Low Desert Punk Band, And So I Watch You From Afar, Mos Generator, Birth of Joy, Monomyth, Antlered Man, Elder u.a. – www.kracham-bach.de (Festivalgelände am Fliesenstudio Hartmann)

■ BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae Jam** mit Mono & Nikitaman, Addis Pablo, Richie Campbell, Buccaneer, Junior Kelly, Shuga, Jah Sun, Mr. Vegas, Nesbeth, Aaron Silk, Cali P, Chaka Demus & Pliers, The Maytones, Tipa Irie u.a. – www.reggae-jam.de (Klosterpark)

■ DIEPHOLZ:

14.30 **Appletree Garden** mit AnnenMayKantereit, Jesper Munk, BRNS, Erlend Oye & The Rainbows, Wanda, Aurora, Coely u.a. – www.appletreegarden.de (Bürgerpark)

■ DORTMUND:

15.00 **Juicy Beats** mit Fettes Brot, SDP, Alle Farben, Weekend, Coely, Deine Freunde, Alo Wala, Audio Rebelution Rockaz, Florian Köhler, Razzmatazz u.a. – www.juicybeats.net (Westfalenpark)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Tinderbox** Folk – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ HEIDEN:

20.00 **M:LW Festival Philharmonie & Maciej Two-rek** Werke von Paganini und von Beethoven. Im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Freilichtbühne)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Bryan 69** Bryan Adams Tribute – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ MINDEN:

20.00 **Weserlieder Open Air** mit Giant Rooks, The Creepshow, Mandrake's Monster und Fernglas. Eintritt frei – www.weserlieder.de (Amphitheater an der Weserpromenade)

■ OSNABRÜCK:

16.00 **Abschlusskonzert** der Morgenland Sommer Akademie im Rahmen des Morgenland-Festivals (Fattoria Musica)

20.00 **Zulal & Eurasians Unity** Konzert im Rahmen des Morgenland-Festivals (Lagerhalle)

■ SOEST:

20.30 **Dos Hombres** Eintritt frei (Alter Schlachthof, bei gutem Wetter im Biergarten)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club** mit den Full-House-Residents (Coconutbeach)
19.00 **DJ Stomper Fitz** pres. Rock Steady, Skin-

headreggae & Oi (Heile Welt)

18.00 **Floating Around** (Böhème Boulette)

19.30 **Living Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

22.00 **Club 40 Party** Hits & Classics / Pop – Funk – Soul – groovy Beats mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic/Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris und DJ Niggels (Fusion-Club)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Wilde Hilde** Daily Heats, dicker Hip Hop, Bass Musik, Dancehall, Reggaeton, Rock! Happy Hour die ganze Nacht. Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Liebe** mit Patsituation, Siemion, Yves Schmalberg und Kananga (Conny Kramer)

23.00 **Von Freunden für Freunde** Techno / House mit Steve Stix & Philipp Frey (Club Favela)

23.00 **Tropical Island** Dancehall, Reggaeton, Latin, House, Dembow, Funk etc. mit DJ Costa Rica (Eule)

23.00 **Whatsapp – Die Selfie Party** (Club Veron)

23.00 **Riot Hotel** DIE Nul- und Neunziger Rock/Alternative-Party (Sputnikhalle)

23.00 **Psycho Killer III** Postpunk, Noiserock, Lo-Fi



Rock, Punk, Garage, No/Nu Wave mit eavo (Sputnikcafé, bei gutem Wetter Sputnikhallenvorplatz)

23.00 **R'n'B Lounge** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. DJ Raz'n B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21 Jahren, Mädchen ab 18 Jahren – Eintritt frei (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Thank God It's Heaven** Classic Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **Die kleine Nachtmusik** Eintritt frei (Atelier)

22.00 **Schlager-Party** (Grille Nachtcafé, Bremer Str. 24)

■ **BIELEFELD:** 22.00 **Be Swing!** (Forum)

22.30 **Burgwave** Halle: Burgwave mit DeeJay Michelle. Club: Rock, Gothic, Mittelalter mit DJ Nick, Biergarten: Chillen, Grillen & Raucherbereich (Ringlokschuppen)

23.00 **Trust Me – You Can Dance** Großer Klub: Indie, Pop, Electro mit David Gonzales. Kleiner Klub: Revolution Trap mit DJ Dens & Top – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereos)

■ **GÜTERSLOH:** 23.00 **Urban Affairs** Club Sounds (Die Weberei)

■ **DORTMUND:** 20.00 **RuhrHOCHdeutsch**

Komik

■ **DORTMUND:** 20.00 **RuhrHOCHdeutsch**

2015 Fritz Eckenga: „Von vorn – Sommer Special“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Chaos** Royal Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Belfeghür, das Phantom vom Domplatz** Eine Aufführung der Freuyn-de + Gaesdte Theaterproduktionen (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10)

■ BIELEFELD:

20.30 **Skuub** Improtheater – Eintritt frei (FalkenDom)

■ AHLEN:

21.00 **Metropolis** mit dem N.N. Theater Köln – Eintritt frei (Marktplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ BAD PYRMONT:

19.30 **Damensalon** Revue mit der Pyrmonter Theater Compagnie (Schlosshof)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Zorro** Musical mit Musik der Gipsy Kings (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommerachtskino: „Die Tribute von Panem: Mockingjay – Teil 1“** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino: „Monsieur Claude und seine Töchter“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Gaming in der Kinderbücherei: Wii Party U (WiiU)** für Kinder von 6 bis 11 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Lulu banal** Die mobile Koch-Kunst-Küche (Innenhof der Lila Leeze, Dortmund Str. 11)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

19.30 **Queen Heaven** Musikshow - Ausverkauf! (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

■ EMSDETTEN:

14.00 **EmsFestival** mit u.a. Zack Zillis (20 h) (Emsufer)

Samstag, 25.7.

The Comedy Red Pack

Alle haben rote Haare, zwei haben einen Bart, einer nichts sonst am Kopf, und zusammen wollen sie mindestens Sinatra, Davis und Martin werden. Nur ohne Singen. Der Schwabe, die Ukrainerin und das Ur-Getüm aus Schottland begegneten sich solistisch auf der Nightwash-Bühne und errangen getrennt voneinander allerlei Auszeichnungen bei Komiker-Contests und Coiffeur-Derbys. Jetzt aber touren Andreas Weber, Lena Liebkind und Johnny Armstrong auch gemeinsam als **The Comedy Red Pack**, was ein durchaus lustiger Name ist. Wegen Frank, Sammy und Dean. Und etwa so komisch wie Johnnys Auftrittswitz: „Ich bin ein vielfach prämiierter Komiker. So, wenn sie mich nicht lustig finden, liegt das nicht an mir.“ Sehr viel länger brauchen auch die andern beiden selten für ihre Pointen. Gut so. Das ist Stand-Up zum Mitgehen, mal drei.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



Lebe Lieber Dezibel

Geburtstag! Schon seit fünf Jahren macht die **Lebe Lieber Dezibel** den Harkamp unsicher und das wird auch sicher noch einige Zeit so weitergehen. Zum Anlass dieses fantastischen Jubiläums wird beim Booking logischerweise nicht gekleckert, weshalb man sich stilsicher für DJ Emerson (Foto) als Headliner entschieden hat. Schon beim Docklands im vergangenen Jahr hat der charismatische Künstler nicht nur die Crowd komplett vom Hocker gerissen. Dazu kommt die Brasilianerin Juliana Yamasaki, die seit Monaten mit besonders frischen und innovativen Tracks in der Techno-Szene aufhorchen lässt. Die lokale Fahne hält Jon Asher hoch, der sich schon wie Bolle auf einen ordentlichen Slot im Fusion freut.

■ **Münster, Fusion Club, 23.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Orgelsommerkonzert** Werke von Bach, Mendelssohn und Idemstam (St. Paulus-Dom)

■ BAD PYRMONT:

19.30 **Marshall & Alexander** (Schlosshof)

■ BECKUM:

21.00 **The Les Clôchards** Rock'n'Roll-Music-Comedy im Rahmen des Beckumer Sommers (Marktplatz)

■ BEELLEN:

13.00 **Krach am Bach** mit Sea + Air, Colour Haze, Greenleaf, Woolly Antshake, Radio Moscow, Town of Saints, Mother's Cake u.a. – www.krachambach.de (Festivalgelände am Fliesenstudio Hartmann)

■ BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae** Adm siehe

24.7. – www.reggaejam.de (Klosterpark)

■ DIEPHOLZ:

14.30 **Appletree Garden** mit Tocotronic, Inter Galactic Lovers, Soak, Sizarr, Die Nerven, Benjamin Clementine u.a. – www.appletreegarden.de (Bürgerpark)

■ DORTMUND:

12.00 **Juicy Beats** mit Fritz Kalkbrenner, Trailerpark, LaBrassBanda, Mighty Oaks, 257ers, Erlend Öye, WhoMadeWho, Akua Naru, Susanne Blech, Chakuza, Kid Simius Live!, Tube & Berger, Olson, Antipopen Gang, Dear Reader, Swiss + die Andern, Acollective u.a. – www.juicybeats.net (Westfalenpark)

■ HAMMINKELN:

20.00 **M:LW Festival Philharmonie & Maciej Tworrek** Werke von Paganini und van Beethoven. Im Rah-

men von „musik:landschaft westfalen“ (Bauzentrum Borgers)

■ HÖRSTEL:

20.00 **Castellans Folk Sommer** mit Paddy and the Rats, Uncle Bard & The Dirty Bastards und Wild Geese – www.castellans.de (Kulturrufer Nasses Dreieck)

■ KÖLN:

16.00 **Amphi Festival** mit Front 242, Goethes Erben, The Birthday Massacre, The Crüxshadows u.a. – www.amphi-festival.de (Amphi Eventpark)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Supernatural** Santa-na Tribute – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ MINDEN:

19.00 **Weserlieder Open Air** mit Mega! Mega!, Town of Saints, Alex Amsterdam, Fightball und Women Mar-



»Stardust« (Bad Oeynhausen, GOP Varieté-Theater, 18.00h & 21.00 h)

FESTIVALKULT 2015
umsonst & draußen Porta Westfalica

ill Niño • (həd)p.e. Itchy Poopzkid
Vierkantretlager • Hammerfest
The Bollock Brothers • Rockstah
Adam Angst • The Prosecution
Circus • Back to Mars • No More
Skampida • Burning Lady • Asarualim
Johnnie Rook • Godsized • Raoul
Tone Fish • Directors Cut • Patara • uvm.
Zwei Bühnen • Psytrance Area
Kinderprogramm u.a. mit
Pelemele – Rockmusik für Kids

31. Juli – 02. August 2015
PORTA WESTFALICA – VELTHEIM
facebook.com/festivalkult festivalkult.de

ket. Eintritt frei – www.weserlieder.de (Amphitheater an der Weserpromenade)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Lionheart + As You Left** (Bastard Club)

20.30 **Light in Babylon**
Konzert im Rahmen des Morgenland-Festivals, anschl. DJ Ipek (Lagerhalle)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige**
70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-

Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **RAR. KETE** Roher Sound von Platte (Raketen-Café)

22.00 **Metroparty** (Club-schiene, Hafenstr. 64)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der Neunziger – Sommerspecial** 1. Floor: 00er Hits, Hip Hop, Dancehall, Rock & Electro. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, House & Eurodance (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Elektro Swing** mit den Soundnomaden (Conny Kramer)

23.00 **Gut gebrüllt, Löwe!** – **Darkroom** Schwarzlicht, Dunkelheit, Neon, Strobo, Blitze, Nebel – Rumms! MANEGE 1: Hans Muff, Yves Schmahberg, Max Fleischacker u.v.m. Tech-house, Deephouse – sehr melodisch, sehr treibend! MANEGE 2: Snu + Special Guest: Bulu & Beek! Hip Hop (old school, new school) + Reggae & Dancehall. MANEGE 3: POSTMEN mit ziemlich hartem Techno und eigenem Soundsystem! (Amp)

23.00 **Dedicated To All Believers** Techno mit DJ Ri-

jkaard, Noël, Tobi Jost & Sven Ost (Club Favela)

23.00 **Wonderversum #3** (Club Charlotte)

23.00 **Alles außer Bohlen!** 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW, New Romantics mit DJ Niggels & DJ Chris. Café: „Alles außer Achtziger!“ – Rock, Alternative mit DJ Lord & DJ Skaramuz (Sputnikhalle & -café, bei gutem Wetter ein Floor auf dem Vorplatz)

23.00 **Bessere Zeiten** Die Nuller Jahre Party – Viel Alternative, etwas Indie, Hip Hop & Electro von 2000-2010 (Eule)

23.00 **5 Jahre Lebe Lieber Deibel** mit DJ Emerson, Juliana Yamasaki, Jon Asher, Alex Strehl, Philipp Kokura, Walz, Kareem, Jan Barco, Andre Knubel und SE.K & Kraxelhuber (Fusion-Club)

23.00 **S – M – L – XL – It's your deal** (Club Veron)

23.00 **Sweet Heaven – Pool Edition** House, R'n'B, Hip Hop (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Urban Dance Night** mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

23.00 **You Make My Day** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

22.00 **Oldie-Party** (Grille Nachtcafé, Bremer Str. 24)

■ BIELEFELD:

22.30 **Be Invited! 3.0** Große Halle: pOp? mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Kiwi. Club: Future Bass mit DJ RobinIO. Biergarten: Chillen, Grillen & Raucherbereich (Ringlückschuppen)

2.00 **Himmel und Erde** mit Fischplatte aka Labskalus & Kaifisch (Forum)

23.00 **Freundeskreis Party & Videomixing** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit Fabi le Feld & Victor Worms. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Breaks & Elektro mit Ben Williams & DJ Dens. Wald: House mit Henrik Alles Gut – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

24.00 **Electronic Stopover** Minimal, Techno mit DJ Mephisto, Jochen und Monoton (Airport Club Gütersloh)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **The Comedy Red Pack** Comedy mit Andreas Weber, Lena Liebkind und Johnny Armstrong (Zweischlingen)



■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Fritz Eckenga: „Von vorn – Sommer Special“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ PADERBORN:

21.30 **Ab und Zuwanderer** Comedy mit Ozan und Tunç (Bonifatiushof)

Lesungen

■ HÖXTER:

18.00 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit Ulrike Almut Sandig, Katharina Thalbach, Anna Thalbach und Nellie Thalbach. Musik: Veit Stolzenberger u.a. (Schloß Corvey)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

18.00+21.00 **Chaos Royal** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Belfeghür, das Phantom vom Domplatz** Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Stardust** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKELBURG:

20.00 **Cats** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommerachtskino: „Monsieur Claude und seine Töchter“** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino: „Der Nanny“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kunst

■ MÜNSTER:

11.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Pastelltöne bunt“ von Matthias Gross (Café im Stadtteilhaus Lorenz Süd, Am Berg Fidel 53)

■ AHLEN:

18.00 **Kofferraumausstellung** Anschl. Open Air Kino „Grand Budapest Hotel“ (Zechengelände)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Hexe ohne Herz** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

16.00 **10 Jahre „Theater im Tierpark“** mit der Teutoburger Puppenbühne Bielefeld (Tierpark Olderdissen, Dornberger Str. 151)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Von wilden Weibern und bösen Mädchen** Stadtrundgang (Rathausinnenhof)

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Stadtbücherei)

12.00 **Polopicknick 2015** Poloturnier (Hugerlandshof, Hugelandshofweg 70)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Spiele der 2. Bundesliga. Abends Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

11.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterliches Burg-Spektakel (Sparrenburg)

18.00 **Begegnung im Tanz** (Capella Hospitalis)

■ EMSDETTEN:

11.00 **EmsFestival** mit u.a. Theateraufführung „König Drosselbart“ (11 h & 14 h) und The Fabulous Music Factory (20 h) (Emsfer)

ROCK AM SCHLOSS RAS
29. August 2015

itchy poopzkid boppin b - phrasenmäher
watch out stampede! - great escapes
supermodel death dive

Tickets & Infos unter:
www.rock-am-schloss.com

SCHLOSSINSEL FÜRSTENAU
doors 16 uhr
start 17 uhr
2015



The Les Chlôchards (Beckum, Marktplatz, 21.00 h)

Sonntag, 26.7.

Newdrive

Wer waren nochmal Blink 182? Oder Sum 41? Egal, **Newdrive** aus Stockholm ziehen den Modern-Punks die Bondagehosen aus! So frisch und garagig klingt Punkrock im Jahr 2015. Da werden die wenigen Kubikmeter Atemluft der Gorilla Bar auf Jüdefeld aber ruckzuck verbraucht sein. Und das Beste: Eintritt frei!

■ **Münster, Gorilla Bar, 19.00 h**



Sarach sings Cohen

Gerade erst war er mit seiner Band Cowboys on Dope zu Gast, jetzt stellt sich Leadsänger **Peter Sarach** auf die Bühne und covert Songs des kanadischen Trauergroßmeisters Leonard Cohen. Mit denen kann man sowieso nichts falsch machen, aber Sarachs Neuinterpretationen sind auch unabhängig von den genialen Vorlagen hörenswert.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**

Lauschsalon

Seit 2008 lockt die sommerliche Reihe **Trompetenbaum und Geigenfeige** zu Musik und Gesprächen in Gärten und Parks des Münsterlandes. Heute steht mit dem „Lauschsalon“ ein romantischer Konzernachmittag mit Prosa und Lyrik der Weltliteratur an, in dem die Farbe Grün eine besondere Rolle spielt. Begleitet von Musik der Akkordeonistin Claudia Buder (Foto) spricht Schauspieler, Regisseurin und Gründerin des Kammerhörtheaters „Lauschsalon“ Anja Bilabel Texte von Sarah Kirsch, Ilse Aichinger, Christian Morgenstern, Banana Yoshimoto und Oscar Wilde. Bilabel dürfte vielen noch als Ensemble-Mitglied des Borchert-Theaters Münster unter der Intendanz von Ewa Teilmans in Erinnerung sein.

■ **Münster-Hiltrup, Haus Heidhorn, Westfalenstr. 490, 16.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit der Ulli Stemmler Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 **Lauschsalon** im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Haus Heidhorn, MS-Hiltrup)

17.00 **Weltklassik am Klavier** mit Meryem Natalie Akdenizli (Tibus, Tibusplatz 1-7)

19.00 **Newdrive Rock/Punk** – Eintritt frei (Gorilla Bar)

■ BIELEFELD:

21.00 **Sarach sings Cohen** (Extra Blues Bar)

■ BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae Jam** siehe 24.7. – www.reggaejam.de (Klosterpark)

■ DORSTEN:

18.00 **M:LW Festival Phil-**

harmonie & Maciej Two-rek Werke von Paganini und van Beethoven. Im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Zeche Fürst Leopold)

■ KÖLN:

16.00 **Amphi Festival** mit Oomph!, Combichrist, Diary of Dreams, Welle:Earth und Zephaphine – www.amphi-festival.de (Amphi Eventpark)

■ OSNABRÜCK:

20.30 **Nerak Hakhnazaryan** Konzert zum Abschluss des Morgenland-Festivals (Kleine Kirche)

■ PADERBORN:

11.30 **Barry Bürger Trio** Jazz (Bonifatiusshof)

■ RIETBERG-MASTHOLTE:

18.00 **Konzert am See** mit Hymn For Her und Luisa Laakmann (Miniburg am Mastholter See, Seeweg 3)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Fritz Eckenga: „Von vorn – Sommer Special“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ PADERBORN:

21.30 **Ab und Zuwanderer** Comedy mit Ozan und Tunç (Bonifatiusshof)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Chaos** Royal Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Belfeghür, das Phantom vom Domplatz**

kulturig
Veranstaltungen in Rietberg



2. Cultura Rock Festival

mit **OqueStrada** - Atlantic Beat aus Portugal, **Regatta De Blanc** - The ultimate Tribute to The Police und **Idolized** - The Ultimate Billy Idol Tribute Band
Sa. 14.11.15 19 Uhr Cultura, Torfweg 53



Fr. 25.09.15 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Frau Höpker
bittet zum Gesang! Das Mitsing-Konzert



Sa. 28.11.15 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Till Brönner
Quintett



Mo. 28.12.15 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
17 Hippies
„20 Jahre Jubiläumstournee“

06.09.15 Nolimit – Der Popchor aus dem Münsterland – 15.09.15 Rosemie – „Sonst nix...“
06.11.15 Thekentratsch – „Immer auf den letzten Drücker“
20.11.15 Lange Tango Nacht mit Beltango 27.11.15 Tim Boltz Leseshow – „Oh Pannbaum“
08.01.16 Neujahrskonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie
14.01.16 RebellComedy 16.02.16 Carolin Kebekus

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Castellans Initiativkreis Musik Bevergern e.V. präsentiert

Castellans
Folk 2015
Sommer



Paddy and the Rats (HU)

Uncle Bard & The Dirty Bastards (I)

Wild Geese (NL)

Samstag, 25. Juli 2015

Hörstel - Kulturufer Nasses Dreieck
Tickets: VVK 8,20 Euro, AK 10 Euro
Mehr Infos: www.castellans.de

ProTicket
Eintrittskartenmanagement

ProTicket Hotline:
0231 - 817 22 90
www.proticket.de
www.castellans.de



Sarah sings Cohen (Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h)

Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Cats** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Heute Polizeiruf aus Rostock: „Fischerkrieg“ (Bohème Boulette)

20.00 **Sparda-Bank Sommerachtskino: „The Imitation Game“** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ OSNABRÜCK:

11.30 **On Screen: „Armenian Genocide. 100 years later“** und „Die Farbe des Granatapfels“ – Filme im Rahmen des Morgenland-Festivals (Cinema Arthouse)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Die Hexe ohne Herz** Ein Kaspenspiel (Charivari Puppentheater)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Die Schöne und das Biest** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00 **Polopicknick 2015** Poloturnier (Hugerlandshof, Hugerlandshofweg 70)

12.00 **The Color Run** 5 km-Lauf, powered by Brillux (Schlossplatz)

12.00 **Pubquiz** Quiz-Quartett (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Spiele der 2. Bundesliga. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

11.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterliches Burg-Spektakulum (Sparrenburg)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **TangoTreff** (Druckerei)

■ EMSDETTEN:

11.00 **EmsFestival** mit u.a. Tom Gaebel (15 h) (Emsufer)

■ OSNABRÜCK:

18.00 **Goradz Karoun – Lost Spring** Performance im Rahmen des Morgenland-Festivals (Lagerhalle)

Montag, 27.7.

Death By Stereo

Die Hardcoretruppe **Death By Stereo** sucht fern ihrer Heimat Los Angeles ganz Europa heim. Überall, wo sie ihr Tourmotto „Too Drunk To Die“ in die Tat umsetzen, hinterlässt ihr Party-Punk mit Einflüssen von Suicidal Tendencies bis Bad Religion und Sepultura durchgeschwitzte T-Shirts und ramponierte Chucks. So sicher auch im JZ Lorenz Süd, wo sie lautstarke Verstärkung von den **Notions** und **Weathered** bekommen. Rock den Berg Fidel!

■ **Münster, JZ Lorenz Süd, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Death By Stereo + Notions + Weathered** (Café Lorenz, Am Berg Fidel)

21.00 **Monday Night Session** Jazz, Rock, Funk & Fusion mit Snakatak (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive.

Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Jess Jochimsen: „Krieg‘ ich schulfrei, wenn du stirbst?“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ PADERBORN:

21.30 **Kein Aufwand!** Kabarett mit Andreas Hofmeier (Bonifatiusshof)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommerachtskino: „Heute bin ich Samba“** Filmbeginn

bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

21.00 **10. Freie Gartenakademie** „Stadtlandschaften von Metropolis bis Matrix“ – ein filmhistorischer Kameraschwenk von Dr. Hans Gerhold (Schrebergarten Wilm Weppelmann, Langemarckstr. 73)

21.00 **Adams Äpfel** (Dänemark 2005) von Anders Thomas Jensen (Cinema)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Du weißt gar nichts Jon Snow** – Ein Quiz von Eis und Feuer (Bohème Boulette)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

Tickets unter: WWW.EVENTIM.DE
Infos: www.kingstar-music.com

STICK TO YOUR GUNS
17.08.2015 Münster, Sputnikhalle

SLAYER Special guest: **ANTHRAX**
13.11.2015 Bochum, Ruhrcongress

KIZ
14.11.2015 Münster, Halle Münsterland

SONDASCHULE
05.12.2015 Münster, Skaters Palace

CRÜEJON
12.12.2015 Münster, Skaters Palace

FORUM BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Fr, 24.07.	BE SWING! - PARTY (ab 22 Uhr)
Sa, 25.07.	FISCHPLATTE aka Labsklaus & Kaifisch - LIVE präs. von HIMMEL UND ERDE
Fr, 31.07.	KLANGFARBEN
Sa, 01.08.	MOTORPSYCHO (N) ELDER/MOS GENERATOR (USA) Einlass 19:30 Uhr Beginn 20 Uhr
Di, 04.08.	THEANGELCY (IL)
Mi, 05.08.	ELECTRIC SMALLROOM
Sa, 08.08.	ELECTRONIC LOUNGE
Sa, 15.08.	R-PARTY
Mo, 17.08.	PARADISE LOST Einlass 19:00 Uhr Beginn 20 Uhr
Fr, 21.08.	80's HAIR METAL-PARTY
Sa, 22.08.	HIMMEL UND ERDE
Sa, 29.08.	BASSBEBEN

17.09. SUN TAILOR/DUMMY; 25.09. SOULBOUND;
27.09. BEVIS FROND; 03.10. ZZZ HACKER; 08.10. TORPUS & THE ART DIRECTOR; 21.10. SCHMUTZKI

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Dienstag, 28.7.

Odyssee

Das **Theaterlabor Bielefeld** hat zwar ein eigenes Theaterhaus in Bielefeld, ist aber vor allem durch bildgewaltiges Straßentheater bekannt geworden. Beim Dülmener Sommer stellt das Team um Michael Grunert und Thomas Behrend mit Homers „Odyssee“ Fragen nach der Aktualität von Heimat.

Wer sucht heute nach Heimat und warum? Welche persönlichen Odysseen durchlaufen wir alle? Und wer bestimmt unser Schicksal? Mit ihrer Open Air-Inszenierung über die zehnjährige Irrfahrt des listenreichen Helden Odysseus bietet das Bielefelder Theaterlabor dem Publikum eine abendfüllende Reise „durch fremde Klang- und Bildwelten“.

■ **Dülmen, Marktplatz, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Bunter Vogel)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** Reggae, Ska mit DJ Frank Möller (Coconutbeach)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight**
Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour**
(Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Moviesounds** (Hafen Bar)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Komik

■ **PADERBORN:**

21.30 **Kein Aufwand!** Ka-

barett mit Andreas Hofmeier (Bonifatiusshof)

Theater

■ **DÜLMEN:**

21.00 **Odyssee** mit dem Theaterlabor im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Marktplatz)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Sparda-Bank Sondernachtskino: „Ted 2“** Filmbeginn bei Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ **BIELEFELD:**

21.15 **Luna Open Air Kino:**

„Grand Budapest Hotel“ Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Jib-Werkstatt)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz (Buddenturm, Buddenstr. 1)

Mittwoch, 29.7.

Belphegür

Die französische TV-Serie „Belfegor – das Phantom des Louvre“ war in den 1960er Jahren ein Straßenfeger der Vorabendunterhaltung. Seit der Wiedereröffnung des LWL-Museums für Kunst und Kultur bespielen die **Freuyn-de & Gaesdte** den Münsteraner Museumsbau mit einer eigenen Spielversion über die rätselhafte Figur aus der christlichen Mythologie. Danach soll es sich bei „Belphegür“ um einen Kriegerdämon handeln, dessen Statue angeblich bei den Aushubarbeiten zum Museumsneubau aufgestört worden sein soll und seitdem durchs Museum geistert. Oder stecken ganz andere, diesseitige Dinge dahinter? „Nach zwei Stunden, drei Toten und zahlreichen falschen Fährten ist der Fall gelöst“, heißt es zunächst. „Aber ist der wahre Täter auch dingfest gemacht – oder spukt er weiter durch das Gebäude?“ Tja, das muss jeder selbst herausfinden.

■ **Münster, LWL-Museum für Kunst und Kultur, 20.00 h (weitere Termine 30.7.-1.8.)**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

12.00 **Lunchkonzert** (Musikhochschule)

■ **LIPPSTADT:**

19.30 **Konzert** mit Nachwuchsbands – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ **SOEST:**

20.30 **Nigel Prickett** Eintritt frei (Alter Schlachthof, bei gutem Wetter im Biergarten)

Parties

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Sandsation Beige**

70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Ecotic Sounds from Turkey, Nige-

ria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdalgica. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **UNIKeller – der neue Studentclub** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Just Soho** Black, House & Charts (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Bruno 'Günna' Knust: „Pottseidank!“

(Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ **PADERBORN:**

21.30 **Und jetzt die gute Nachricht** Kabarett mit Uli Masuth (Bonifatiusshof)

Theater

■ **MÜNSTER:**

15.30+20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Belfegür, das Phantom vom Domplatz** Eine Aufführung der Freuyn-de & Gaesdte Theaterproduktionen (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Skuub** Improtheater (Die Weberei)

■ **HAMM:**

20.00 **Kunst-Dünger 2015** „Mr. X“ mit Loco Brasca (Spanien) und „Summer Dreams“ mit dem Circo Pitanga (Schweiz). Eintritt frei (Marktplatz an der Pauluskirche)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Sparda-Bank Sondernachtskino: „The Rocky Horror Picture Show“** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Luna Open Air Kino:**

„Big Eyes“ Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

11.00-12.00 **Experimentieren** für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei. Kostenlose Anmeldung: 0251/4 92-42 43 (Stadtbücherei)

15.30 **Die Hexe ohne Herz** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ **TECKLENBURG:**

16.00 **Die Schöne und das Biest** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

19.30 **Rhetorik-Club Münster Toastmasters** (Zimmertheater im Ratsgymnasium, Bohlweg)

■ **BIELEFELD:**

11.00-21.00 **Fashion Flash – Gold Edition** Schuh- & Taschen-Outlet (Ringlokschuppen)

Donnerstag, 30.7.

Andy Frasco and the U.N.

Statt einem üblichen Firmenjubiläum hat sich das Logistikunternehmen Göbel aus Enningerloh mal was gaaaanz anderes überlegt: Über ein halbes Jahr verteilt gibt's auf dem Betriebsgelände Konzerte, Ausstellungen und sonstige Kultur-Events. Ende Juli steigt der Höhepunkt: **Andy Frasco and the U.N.**, die Bluesrock-Kings aus L.A. mit fast 900 Konzerten in den letzten drei Jahren, kommen von der Westcoast nach Westkirchen!

■ **Ennigerloh-Westkirchen, Alte Condor-Hallen, 19.00 h**

Konzerte

■ **ENNIGERLOH-WESTKIRCHEN:**

19.00 **Andy Frasco and the U.N.** (Alte Condor-Hallen, Gerhard-Frede-Str. 4)

■ **LIPPSTADT:**

19.30 **The Ceil Family** Iris Speed Folk – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **New Model Army** (Hyde Park)

■ **WETTER:**

20.00 **Justus Frantz & Philharmonie der Nationen** Werke von Strauss, Brahms und Tschairowsky. Im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Reme-Halle)

Parties

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats, World-Music, Ethno-House & Soft-Elektro mit DJ Peter Griese (Coconutbeach)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock und elektroni-

sche Schwingungen von '78-'82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Bash at the Beach!** 60s Surf Hits. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Supersommerhits aus zwei Dekaden von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Trash. Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

21.00 **Blue Kiss** Live-Musik mit Moondance oder Blau (Atelier)

20.00 **70s Disco** mit Caipirinha Happy Hour (Hafen Bar)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Bruno 'Günna' Knust: „Pottseidank!“



Andy Frasco and the U.N. (Ennigerloh-Westkirchen, Alte Condor-Hallen, 19.00 h)

(Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ **PADERBORN:**

21.30 **Und jetzt die gute Nachricht** Kabarett mit Uli Masuth (Bonifatiusshof)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Belfegür, das Phantom vom Domplatz** Eine Aufführung der Freuyn-de & Gaesdte Theaterproduktionen (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10)

20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Stardust** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **EMSDETTEN:**

20.00 **Nabucco** von Giuseppe Verdi. Klassik Open Air mit der Festspieloper Prag (Isendorfer Hausbrauerei)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Cats** Musical (Freilichtspiele)

Neueröffnung



Feiert mit uns.
1. August ab 11 Uhr
Am Sparrenberg 2
in Bielefeld.

- Brettspiele
- Kartenspiele
- Rollenspiele
- TableTop Spiele

www.Spielraum-Bielefeld.de

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommer-nachtskino: „Fifty Shades of Grey“** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

20.00 **Open-Air-Kino „Kamp-Flimmern“** „Love Steaks“ (Deutschland 2013) von Jakob Lass – Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

21.00 **Luna Open Air Kino: „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Der verborgene Schatz** Sommerhits für Kids von 610 Jahren (Foyer des Stadtmuseums)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **eBook-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.15 **Schwule Väter** (KCM)

■ BIELEFELD:

11.00-21.00 **Fashion Flash – Gold Edition** Schuh- & Taschen-Outlet (Ringlokschuppen)

■ DÜLMEN:

21.00 **Licht & Klang** mit dem Matthias Rethmann Trio und Feuerwerk auf dem farbig illuminierten Platz. Im Rahmen des

Freitag, 31.7.

Scheel

Der Sommer hat ja bis jetzt weitgehend mitgespielt: Die Reihe „Kultur im Sommer-café“ der Neuen Schmiede bietet lokale Unterhaltung zu freiem Eintritt unter freiem Himmel. Heute präsentiert die vierköpfige Formation **Scheel** unplugged und mit Percussion und Gitarre und in schön gesetztem vierstimmigen Gesang Lieder der 80er und 90er Jahre (und manchmal auch etwas Neuere). Nächster Termin: Das **Chwatzke Trio** am 7.8. mit Klezmer und mehr.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 18.00 h**



Tritone Quintet

Das **Tritone Quintet** bringt mit dem Trompeter Nick Dewhurst, dem Saxophonisten Callum Roxburgh, dem Pianisten Marius Van Den Brink, dem Bassisten Joris Bolhaar und dem Schlagzeuger Stefan Schneider Jazzer aus D, NL und GB zusammen. Alle steuern Kompositionen bei und spielen nur eigene Songs. Eine abenteuerliche Reise durch Hard Bop, modernen Jazz und atmosphärische Balladen von den Sixties bis heute!

■ **Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Tritone Quintet** Jazz (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **SCHEEL** Songs der 80er/90er bis heute – Eintritt

frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

■ AHLEN:

21.00 **Rock am Schacht** mit den Winnetoussis, Smoke und Desperate Houseband – Eintritt frei (Marktplatz)

■ ANRÖCHTE:

12.00 **Big Day Out** mit Farin Urlaub Racing Team, H-Blockx, Jan Delay & Disko No. 1, K.I.Z. u.a. (Festivalgelände)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Fünftürer** Groove-Pop (Druckerei)



Karten an allen bekannten VVK-Stellen Infos unter www.crunchtime.de

■ DÜLMEN-HIDDINGSEL:

20.00 **Heinrich Heine schreibt Briefe an Giacomo Meyerbeer** Klavierabend mit Lutz Görner und Nadia Singer (Haus der Klaviere, Graskamp 17)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Dimitri Melnik** Klassik – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ LIPPSTADT:

19.30 **R. Alley Bluesband**
b. Shock CoverNight – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ MÜLHEIM:

13.00 **Ruhr Reggae Summer Festival** mit Jimmy Cliff, Groundation, Irie Révoltés, Noslwi, Miwata, Martin Jondo, Die Orsons, Sebastian Sturm, J-Boog, Dustin Thomas u.a. – www.reggaesummer.com (Ruhr Stadion)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mathew James White** Singer/Songwriter – Eintritt frei (Lagerhalle)

■ PORTA WESTFALICA-VELTHEIM:

17.00 **Festivalkult** mit Itchy PoopzKid, Rockstah, Godsized, Vierkanttrettler, Sister Wolf, the better, The Prosecution, One Last Symbol u.a. Eintritt frei – www.festivalkult.de (Festivalgelände)

■ RAESFELD:

20.00 **Justus Frantz & Philharmonie der Nationen** Werke von Strauss, Brahms und Dvorak. Im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Wasserschloss)

■ SOEST:

20.30 **Wulli & Sonja** Eintritt frei (Alter Schlachthof, bei gutem Wetter im Biergarten)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club** mit den Full-House-Residents (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock.



Umsonst & draußen: Itchy PoopzKid spielen um 23.30 h am 1. Festivaltag des »festival-kult« in Porta Westfalica-Veltheim (31.7.-2.8.)

Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

20.00 **Waterfront Schaumparty** mit DJ Awesome, Assem Bastian Levis Khachabund u.a. (Sputnikhalle & -café und Vorplatz)

22.00 **Wilde Hilde** Daily Heats, dicker Hip Hop, Bass Musik, Dancehall, Reggaeton, Rock! Happy Hour die ganze Nacht. Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatipplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er! Im Schwarzen Loch gibt Snü Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Common Sense** Techno / House mit Robert Babicz (Club Favela)

23.00 **Ecstatic Ritual reloaded** (Club Charlotte)

23.00 **Tropical Island** Dancehall, Reggaeton, Latin, House, Dembow, Funk etc. mit DJ Costa Rica (Eule)

23.00 **R'n'B Lounge** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. DJ Raz'n B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21 Jahren, Mädchen ab 18 Jahren – Eintritt frei (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Thank God It's Heaven** Classic Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **Big Birthday Bang** (Club Veron)

23.00 **Die kleine Nachtmusik** Eintritt frei (Atelier)

■ BIELEFELD:

23.00 **Klangfarben** Techno-Party mit Kamika, Earl Mobile, Paul Vollmer und Minitary (Forum)

23.00 **Students Pop – Bashment** Großer Klub: Party & Gitarre mit The Wolium. Kleiner Klub: Reggae

mit Dynablast & D.Side – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Urban Affairs** Hip Hop & R'n'B (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Buschtrummel** Kabarett (Boulevard)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Bruno 'Günna' Knust: „Pottseidank!“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ PADERBORN:

21.30 **Unsterblichkeitsbatten** Kabarett mit Sebastian Nitsch (Bonifatiusshof)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **10. Freie Gartena-kademie** „StadtGrün – eine Positionsbestimmung der städtischen Freiraumplanung“ – Vortrag von Almut Jirku (Schreibergarten Wilm Weppelmann, Lange-marckstr. 73)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Chaos** Royal Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 Belfeghür, das

Phantom vom Domplatz Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ BAD PYRMONT:

19.30 **Damensalon** Revue mit der Pyrmont Theater Compagnie (Schlosshof)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Cats** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommer-nachtskino: „Fast & Furious 7“** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

21.00 **Luna Open Air Kino: „Verstehen Sie die Béliers?“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00-23.00 **Starfire Tattoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

■ BIELEFELD:

18.00-23.59 **Trödelmarkt** für Spätaufsteher (Ring-lokschuppen)

Waldfrieden
LIVE
ETNICA / SPAIN · PLEIADIANS / SPAIN · LAUGHING BUDDHA / UK
RINKADINK / SOUTH AFRICA · ITAL / CHILE · SENSIENT / AUSTRALIA
HEADROOM / SOUTH AFRICA · HUJABOY / ISRAEL · SCORB / UK
QUEROX / JISER / MEXICO · NECMI · SONIC TICKLE · ZANE
VIRTUAL LIGHT / CANADA · WAVEFORM / GREECE · ESH / ISRAEL · LEADS / ITALY

DJS
ALICE D · JOANNA · ANATA · FACE DESIGN / SWITZERLAND
FELINITI · HUGOA · VS MOMOX · KICK & BASE · LE LOUP
LUFTTROCKNER · MAGIC STAR · MAT · MUSHROOM · MURUS
NORION / BELGIUM · QUEROX · RAOUL · SCHNUPPCHEN
SEBIDELICA / BELGIUM · SGARY · WOLF · YUYA / JAPAN

BACKYARD · ALTERNATIVE FLOOR
ANNELI / SWEDEN · AUDIOFEED · BASS-T3 · HERRMANN STÖHR
DANIEL KRAU · DIE BETREUER · CHICK & DICK · JULI N. MORE
MULTI TUL · SASCHA FLUX

DECO
OPSY'S DECO / BELGIUM
LIQUID · SKY · DIMENSIONS AND MORE...

HEALING AREA
TRANCE TRAVELLING · MASSAGE · YOGA · AND MORE...

Wonderland
OPEN AIR FESTIVAL
WWW.WALDFRIEDEN.DE 06.08.2015 09.08.2015 STEINWIDE NEAR OSNABRÜCK
INTERNATIONAL TRANCE DANCE FESTIVAL IN A FAIRYTALE FOREST

OPEN AIR 2015
TROSSEKULT

EMIL BULLS
MONTREAL
THE HIRSCH EFFEKT
DANNIAM - THE BETTER
BOOZE BONER
TROUBLE
SICK ENOUGH
RELEASE THE LIONS
KROENING & HANSEN

Einlass: 15h00
Beginn: 15h30

Vorverkauf: 18,- €
zzgl. Systemgebühren

05.09.2015
Rheine bei Münster

www.TROSSEKULT.de

www.facebook.com/trossekult twitter.com/trossekult

Samstag, 1.8.

Motorpsycho

Wer Psychedelic Rock sagt, muss auch **Motorpsycho** sagen. Die Helden des Genres kommen mit Begleitung ihrer „Stickman“-Labelfreunde **Elder** und **Mos Generator** (beide Amiland) ins Forum Bielefeld. Elder sammeln momentan viele Fans aus der Doomszene ein, hm, das „harmonisiert“ bestimmt bestens mit dem facettenreichen Progressive-Rock der Norweger aus Trondheim! Eine ganz neue Dimension von „bunter Abend“ ...

■ **Bielefeld, Forum, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Orgelsommerkonzert** Werke von Franck, Whitlock und Buck (St. Lambert, Prinzipalmarkt)

■ BIELEFELD:

20.00 **Motorpsycho + Elder + Mos Generator** (Forum)

20.30 **Credibil + Jack Fahey** Hip Hop-Konzert – Eintritt frei (Skate-Park am Kesselbrink)

■ ANRÖCHTE:

12.00 **Big Day Out** mit Kraftklub, Guano Apes, Heisskalt, Killerpilze, Be-tomtod, Zugezogen Maskulin u.a. – www.jzi.de (Festivalgelände)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Boppin' B** Rock'n'Roll – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ MÜLHEIM:

13.00 **Ruhr Reggae Summer Festival** siehe 31.7. – www.reggaesummer.com (Ruhr Stadion)

mer Festival siehe 31.7. – www.reggaesummer.com (Ruhr Stadion)

■ NEUBECKUM:

21.00 **Jam Delay** Im Rahmen des Beckumer Sommers (Rathausvorplatz)

■ PORTA WESTFALICA-VELTHEIM:

14.00 **Festivalkult** mit The Bollock Brothers, Adam Angst, Ill Nino, No More, Cyrcus, The Uschi Obermeier Experience, Skampida u.a. Eintritt frei – www.festivalkult.de (Festivalgelände)

■ RAESFELD:

20.00 **Kammerphilharmonie St. Petersburg & M:LW Festivalchor** „Carmina Burana“ von Carl Orff. Im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Wasserschloss)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige**

70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 DJ Baba Cool

French Cuts, Yeye, 60s Beat & Kraut (Heile Welt)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **On the Edge – 1000 Volt, 1000 Mark** 60s Garage, Punk & Beat (Raketen-Café)

22.00 **Bergfest Party** (Hot Jazz Club)

22.00 Robots & Botanics

1. Floor: Funky Hip Hop, Dancehall, Trap & some Rock mit Raffa. 2. Floor: Nu Disco, Deep & Tech House mit Fabian (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt

frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Utopia – Numero Zwo!** Floor 1: Deephouse, Techhouse & ab späterer Stunde dann immer härter. Floor 2: Live MC, Reggae & Dancehall mit Hip Hop Raritäten (Amp)

23.00 **90er Rock Party & High Fidelity** mit den DJs Chris, der Mücke & der Kai (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Qualitätszeit** mit Jens Bond, Noël, Maxon u.a. (Club Charlotte)

23.00 **Full House Night** (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **You Make My Day** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

22.00 **Ü30-Party** (Grille Nachtkafé, Bremer Str. 24)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Salsa meets Tango** (Druckerei)

■ BIELEFELD:

23.00 **Music is the Answer & Bielefeld City Jam Aftershowparty** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit DJ Dens & Fabi le Feld. Kleiner Klub: Hip Hop, Trap & Partyclassics mit DJ A-Min & Kenny Bopp. Wald: Deep House mit Viktor Worms – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereos)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 **Summersounds** DJ-Picknick mit Hans Nieswandt, Der Radius und Mahan. Funsport-Special: Riesen-Kicker – Eintritt frei (Phoenix See)

■ HERFORD:

21.00 **Ü30 Party** (Go Parc)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Maxipedia** Comedy mit Maxi Gsettenbauer (Zweischlingen)

■ PADERBORN:

21.30 **Unsterblichkeitsbäzzen** Kabarett mit Sebastian Nitsch (Bonifatiusshof)

Lesungen

■ DETMOLD:

18.00 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit Hans Magnus Enzensberger und Udo Samel. Musik: Franui Musicbanda (Konzerthaus)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

18.00+21.00 **Chaos**

Royal Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Belfegür, das**

Phantom vom Domplatz Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Stardust** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Zorro Musical** mit Musik der Gipsy Kings (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommerachtskino: „Die Entdeckung der Unendlichkeit“** Filmbeginn bei

ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

21.00 **Luna Open Air Kino: „Fack Ju Göhte“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **10 Jahre „Theater im Tierpark“** mit der Teutoburger Puppenbühne Bielefeld (Tierpark Olderdissen)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Hammer Strassen Fest** mit Musik, Sportaktionen, Kinderprogramm u.a., ausserdem Antenne Münster Party mit den Astrolauten (Hammer Strasse)

11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** (Innenhof des Skaters Palace)

11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelsflohmärkte – Klamotten, Mücke, Kunst und Bier (Skaters Palace)

12.00-23.00 **Starfire Tattoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

13.00-22.00 **Bielefeld City Jam BMX Festival**, ab 20.30 h Hip Hop-Konzert mit Jack Fahey und Credibil, ab 23 h Aftershowparty im Stereo – Eintritt frei (Skate-Park, Kesselbrink)

■ TECKLENBURG:

10.00 **Festival NordWest** mit Sportveranstaltungen und Live-Musik. Ab 14 h Skatecontest, ab 17 h Musik mit Rano 3, Spaaax, Sking, Dizzy und Phat Boy – Eintritt frei (Gelände der Grundschule, Schulstr. 5)

Sonntag, 2.8.

Somerset/No Sun Rises/Total Komplet

Somerset (Foto) und **No Sun Rises** (beide Münster/Bielefeld) haben Besuch von den Punks **Total Komplet**

aus Tel Aviv! Was wird wohl die Anti-Impi-Fraktion der Baracke dazu sagen? Bestimmt gar nichts, denn zu dieser saftigen Krach-Angriffe muss man einfach pögen und moshen. Dark Hardcore in der Pole-Position!

■ **Münster, Baracke, 17.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Ron Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Somerset + Total Komplet + No Sun Rises** Punk/Hardcore (Baracke)

■ BIELEFELD:

11.00 **Didgeridoo** mit den Bielefeld Didgers und Gästen (Capella hospitalis)

■ DÜLMEN:

14.30 **Joao Alves** Rock'n'Roll, Country, Reggae – Eintritt frei (Café Mare, Ondrup 67)

■ MÜLHEIM:

13.00 **Ruhr Reggae Summer Festival** siehe 31.7. – www.reggaesummer.com (Ruhr Stadion)

■ PADERBORN:

11.30 **Metro Trio** Latin Jazz (Bonifatiusshof)

■ PORTA WESTFALICA-VELTHEIM:

12.00 **Festivalkult** mit Dalia Da Silva Band, Hammerfest, Pelemele u.a. Eintritt frei – www.festivalkult.de (Festivalgelände)

■ RAESFELD:

11.00 **Chöre der Region** – Eintritt frei. Im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Wasserschloss)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Chaos** Royal Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Stardust** Va-

riété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Zorro Musical** mit Musik der Gipsy Kings (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Heute Tatort aus Ludwigshafen: „Kaltblütig“ (Bohème Boulette)

20.00 **Sparda-Bank Sommerachtskino: „Minions“** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

Kunst

■ BIELEFELD:

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „25 Jahre 25 Köpfe“ von Tina Tacke (BBK-Atelier)

Kinder

■ TECKLENBURG:

15.00 **Die Schöne und das Biest** (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Hammer Strassen Fest** mit Musik, Sportaktionen, Kinderprogramm u.a., ausserdem verkaufsoffener Sonntag (Hammer Strasse)

11.00 **Der Zwinger als**

Kunstwerk Führung (Treffpunkt: Foyer des Stadtmuseums)

12.00-19.00 **Starfire Tattoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Spiele der 2. Bundesliga. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

13.00-18.00 **Bielefeld City Jam BMX Festival** – Eintritt frei (Skate-Park am Kesselbrink)

■ BECKUM:

15.00 **Stabhochsprungmeeting** der Frauen (Jahnstadion)

ÜBERSICHT VOM 3.8.-30.8.

Parklichter Festival

Thomas Hübner ist **Clueso** (Foto). Seinen Künstlernamen wählte der 34-jährige Sänger und Songschreiber in Anlehnung an den tappsgigen Inspektor der Pink Panther-Filme: Clouseau. Der Erfurter war bereits mit Grönemeyer auf Stadion-tournee, arbeitete mit Udo Lindenberg und belegte den 2. Platz bei Raabs Song-Contest. Sein aktuelles Werk „Strandlichter“ glänzt mit zerbrechlichen Songs voll warmer, emotionaler Tiefe. Der Mann liebt seine Musik, das merkt man! Der zweite Headliner **Patrice** ist einer der wenigen deutschen Sänger mit internationaler Reputation. Das Markenzeichen des Kölners ist seine unverkennbare, helle Stimme über einem schmeichelnden Soundmix aus Reggae, Funk, Hip Hop, Neo-Soul und Afrobeat. Weiter dabei beim kleinen, atmosphärisch relaxten Parklichter-Festival im schönen Kurpark-Ambiente: Poprapper und Prinz-Pi-Kumpel **Olson**, Dänemarks Indiepop-Hoffnung **Ida Gard**, Lokalmatador **Joris** aus Vlotho und und und... Kleiner Geheimtipp im Vorprogramm: **Missin-cat**, Wahlberlinerin mit italienischen Wurzeln, glänzt mit versponnenem Indiepop und mädchenhaftem Charme. Nicht verpassen!

■ **7.8.: Bad Oeynhausen, Kurpark, 16.00 h**



■ Montag, 3.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session** Groove Music mit dem Phil Wood Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Grammophobia** Die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin (GOP Varieté-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommerachtskino: „Sneak Preview“** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Doppelkopf** (Bohème Boulette)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ Dienstag, 4.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Cannibal Corpse + Savagery** Death Metal (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

20.30 **The Angelcy** (Forum)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub mit DJ Frank Möller (Coconutbeach)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Movie-sounds** Mit Kinokarte: 1 Radeberger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Theater

■ DÜLMEN:

21.00 **Faust** mit der Southpaw Dance Company im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Marktplatz)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommerachtskino: Überraschungs-Film** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

20.00 **Schmittis Sneak Preview** (CinemaxX)

21.00 **Luna Open Air Kino: „Mamma Mia!“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

■ Mittwoch, 5.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Black Tusk** (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

20.00 **SoBi Sommerjazz** Dozentenkonzert zum SoBi Sommerjazz Workshop (Zweischlingen)

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** mit Rantanplan, Phrasenmäher, Rainer von Vielen, Beton-tod, Heisskalt u.a. – www.open-flair.de (Festival-gelände)

■ LUHMÜHLEN:

11.00 **A Summer's Tale** mit Patti Smith, Roisin Murphy, Damien Rice, Zaz, Belle & Sebastian, Caexico, Tori Amos, K's Choice, Yann Tiersen, Mighty Oaks, Sophie Hunger, William Fitzsimmons, Nneka, Augustines, Mister & Mississippi u.a. – www.asummerstale.de (Festivalgelände)

■ SOEST:

20.30 **Craig Herbertson & Martin Bauer** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk,**

60s&70s, Surf, Garage

(Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Folk Phantom**

(Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Ecotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdalgica. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Song-writer Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unseiner Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **UNIKeller – der neue Studentenclub** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Just Soho** Black, House & Charts (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

■ BIELEFELD:

23.00 **Electric Smallroom** (Forum)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

■ HAMM:

20.00 **Kunst-Dünger 2015** „Grammophobia“ – Die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin. Eintritt frei (Marktplatz an der Pauluskirche)

Filme

■ MÜNSTER:

20.30 **Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit** Kult-Kabarett-Kino (Schlosstheater)

■ BIELEFELD:

21.00 **Luna Open Air Kino: „Birdman“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-13.00 **Decken-Medien-Flohmarkt** (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Inter-netsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Wein & Vinyl** Eintritt frei (Villa Vinum, Rosenstr. 2)

19.00 **The Wanderers** Rockabilly Stammtisch (Heile Welt)

19.30 **Rhetorik-Club** Münster Toastmasters (Zimmertheater im Ratsgymnasium, Bohlweg)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **ZauberSalon** mit Bert Rex (Druckerei)

■ Donnerstag, 6.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Auf weiter Flur** (6.8.-8.8.) mit Sea+Air, Herrenmagazin, Roosevelt, Dago-ber, Dispo, Good Morning Fire Eater, Hello Piedpiper, We Used To Be Tourists, Oracles u.v.a. – Ausverkauft! (Festivalgelände am Maikotten)

■ DÜLMEN:

19.00 **Haggeney & Kuprat** Singer/Songwriter-Konzert in der Reihe „Klangspuren“ im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Haus Waldfrieden, Börnste 20)

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** mit Dropkick Murphys, Liedfett, The Adicts, Schmutzki, Christian Steiffen, The Menzingers u.a. – www.open-flair.de (Festivalgelände)

■ Lengerich:

20.00 **Justus Frantz & Philharmonie der Nationen** Werke von Strauss, Brahms und Dvorak. Im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Gempthalle)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Marley's Ghost** Tribute to Bob Marley – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ LUHMÜHLEN:

11.00 **A Summer's Tale** siehe 5.8. – www.asummerstale.de (Festivalgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats, World-Music, Ethno-House & Soft-Elektro mit DJ Peter Griese (Coconutbeach)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Bash at the Beach!** 60s Surf Hits. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Sommerhits aus zwei Dekaden von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Trash. Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

21.00 **Blue Kiss** Live-Musik mit Moonance oder Blau (Atelier)

20.00 **70s Disco** mit Caipirinha Happy Hour (Hafen Bar)

■ BIELEFELD:

23.00 **Dirty Donnerstag** Kleiner Klub: Trap, Hip Hop, Moombahton, Rave mit DJ Fab! & DJ Dens. Wald: Chilen (Stereo)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

12.00 **Wonderland** 4-Tages-Festival. Live: Laughing Buddha, Headroom, Etnica, Rinkadink, Pleiadians, Hujaboy u.a. – DJs: Alice D, Joanna, Anatta, Face Design, Felinit, Le Loup, Ma-

gic Star, Worf, Audiofeed, Sascha Flux u.a. – Specials: Healing Area, Workshops, Fire Space, Chill Out Area, Market & Organic Food Area u.v.m. (Waldfrieden)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Am Anfang war das Nichts** Zirkustheater mit Convoy Exceptionell (Zirkuszelt auf den Aaseewiesen)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

20.00 **Chaos Royal** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Stardust** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Open-Air-Kino „Kamp-Flimmern“** „A Girl Walks Home Alone at Night“ – Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino: „Monsieur Claude und seine Töchter“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00-18.30 **eBook-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Riddle me this!** Das Musikquiz (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

19.30 **Kreise ziehen** Meditatives Tanzen (Capella hospitalis)

■ Freitag, 7.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Auf weiter Flur** – Ausverkauft! (Festivalgelände am Maikotten)

20.00 **Justus Frantz & Philharmonie der Nationen** Werke von Strauss, Brahms und Dvorak. Im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Hafenplatz)

■ BIELEFELD:

19.00 **Chwatze Trio** Klezmer und mehr – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

■ AHAUS:

20.00 **Ahauser Kneipen-festival** Eintritt frei (Innenstadt)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 16.00 **Parklichter – Das Konzert** mit Clueso, Patrice, Olson, Ida Gard, The Love Bülow, James Hersey, Joris, Missin-cat u.a. – www.parklichter.com (Kurpark)

20.00 **The Threesome** Acoustic-Vocal-Cover-Sound (Druckerei)

■ DÜLMEN:

19.00 **Erika Ott** Klavier-Konzert in der Reihe „Klangspuren“ im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (St. Barbara-Haus, Kapellenweg 75)

DISCO-PROGRAMM

- MO** Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...
- FR** Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies
- SO** Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag · 25.07.15 Comedy



THE COMEDY RED PACK

»Neben The Comedy Red Pack wirken Chili-Schoten blau!«

17,-€

Samstag · 1.08.15 Comedy



MAXI GSTETTENBAUER

»Maxipedia«

16,-€

Samstag · 8.08.15 Comedy



**LÜDER
WOHLEN-
BERG**
»Wird schon
wieder!«

16,-€

Samstag · 15.08.15 Comedy



JOHANNES FLÖCK

»Neues vom Altern«

17,-€

Samstag · 22.08.15 Comedy



MOSES W

»Musikboxen«

15,-€

Samstag · 29.08.15 Comedy



THOMAS MÜLLER

»Ode ans Marode«

16,-€

www.zweischlingen-gastro.de

- Täglich** ab 17.00 Uhr
Warme Küche ab 17.30 Uhr
- Sa.** ab 15.00 Uhr geöffnet
- So.** ab 10.00 Uhr Frühstück
mit Kinderbetreuung

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** mit Kitty, Daisy & Lewis, K.I.Z., Beatsteaks, Antippen Gang, Emil Bulls, Sondaschule, Boppin' B, Triggerfinger, Aganist me! u.a. – www.open-flair.de (Festivalgelände)

■ GRONAU:

19.00 **Auf die Ohren!** mit Torfrock, John Diva, Ötze und Gum Bucket (Am rock'n'popmuseum)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Lippitown Project** Lippstadts Musik-Szene – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ LUHMÜHLEN:

11.00 **A Summer's Tale** siehe 5.8. – www.asummerstale.de (Festivalgelände)

■ MEPPEN:

20.30 **Internationale Blues & Jazz Nacht** Kneipenfestival (Innenstadt)

■ OBERHAUSEN:

12.00 **Olgas Rock** mit Augustines, Levellers, Miwata, Rogers, Chikasaw, Erik Lengowski Trio, Razz, Sebastian Dey u.a. Eintritt frei – www.olgas-rock.de (Olga-Park)

■ RHEINE:

20.30 **Chris Bannister** The Music of John Denver (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

■ SOEST:

20.30 **German Scotch Band** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

■ SULINGEN:

13.00 **Reload Festival** mit In Flames, Enter Shikari, Eskimo Callboy, Architects, Ingnite u.a. – www.reload-festival.de (Festivalgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club** mit den Full-House-Residents (Coconutbeach)

18.00 **Floating Around** Außen der DFB Pokal in Konferenz (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s & 70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock, Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

20.00 **Frightday Night Wave**, EBM, Futurepop, Industrial, Postpunk, 80s etc. Am virtuellen Plattenteller: DJ Skaramuz (Heile Welt)

21.00 **Glanz & Gloria** Die neue Ü35 Nacht (Walk of Fame, Servatipplatz)

22.00 **Wilde Hilde** Daily Heats,

Wonderland

Der Burning Man ist ein Teelicht gegen dieses vermutlich grünste Goa-Festival des Globus. Hier geht Psytrance in die Sauna, hier kriegt man Cocktails für Kostüme und von der hippiesken Heilarbeit bis zum technotischsten Tanzklang alles, was das Festival seit 1997 vom Regionalevent zum europäischen Ereignis machte. Die Live Acts kommen dabei aus aller Welt, von Japan bis Ibiza, von Israel bis Griechenland. Lasershows beleuchten den Wald, eine „Aussichtslosenturmutsche“ verbindet Spaß mit Ironie und die weiter ausgebauten Healing Area befreit mit Lachyoga und Kräuterkunde das innere Kind. Der See wird illuminiert, ein Schiff dient als mobile Tanzfläche, Seifenblasenwerfer bringen Trommellehrern Leichtigkeit bei und die Sensationen nehmen mit und ohne Strom einfach kein Ende. Der Campingplatz öffnet schon am Donnerstag Nachmittag, an den umliegenden Bahnhöfen stehen Shuttlebusse, unter 18 aber kommt hier keiner rein.

■ 6.8.-9.8.: Stewede-Weh-dem, Waldfrieden

dicker Hip Hop, Bass Musik, Dancehall, Reggaeton, Rock! Happy Hour die ganze Nacht, Eintritt frei bis 23.30 h, Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatipplatz 1)

23.00 **Auf weiter Flur – Aftershowparty** Mit Visuals von AQUIET und jeder Menge Deko. Sangre Real, Atlantik und Adrian Beck lassen den großen Floor mit Deep House / Tech beben und die Jungs von Infectious Grooves lassen euch hoffentlich wieder so ausrasten wie letztes Jahr (Amp)

23.00 **3 Jahre Die Katze auf dem heißen Bechdach** Techhouse / Deephouse / House mit Ferdinand Dreyssig, Pauli Pocket, Lieber Laut, Jan Eglij, A.N.I.T.A. u.a. (Club Favela)

23.00 **Tropical Island** Dancehall, Reggaeton, Latin, House, Dembow, Funk etc. mit DJ Costa Rica (Eule)

23.00 **R'n'B Lounge** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

23.00 **Ceremony of Opposites** mit DJ Sagaart (Sputnikhalle)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. DJ Raz'n B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21 Jahren, Mädchen ab 18 Jahren – Eintritt frei (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Thank God It's Heaven** Classic Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **Die kleine Nachtmusik** Eintritt frei (Atelier)

■ BIELEFELD:

23.00 **Students Pop – about:ton** Großer Klub: Party &

Gitarre mit Jay Dee. Kleiner Klub: Deep & Techhouse mit Jan Zuen & Jan Sandforth – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

■ STEMWED-WEHDEM:

00.00 **Wonderland** 4-Tages-Festival – siehe 6.8. (Waldfrieden)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Buschtrommel** Kabarett (Boulevard)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Chaos Royal** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Am Anfang war das Nichts** Zirkustheater mit Convo Exceptionell (Zirkuszeit auf den Aaseewiesen)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Stardust** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

15.45 **Tristan und Isolde** Live-Übertragung von den Bayreuther Festspielen (Schloßtheater)

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino: „Schlussmacher“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **Wild-Werkstatt** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

20.00 **10. Freie Gartenakademie** „The Story of my Garden Challenge – The RHS Great Chelsea“ mit Sean Murray (Schreibergarten Willem Weppelmann, Langemarckstr. 73)

■ Samstag, 8.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

13.00 **Auf weiter Flur** Ausverkauf! (Festivalgelände am Malkotten)

20.00 **Musical Night** mit der Set Musical Company im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Hafenplatz)

■ BIELEFELD:

21.00 **Daily Thompson** (Extra Blues Bar)

■ AHLEN:

20.00 **Wildfang** Weltmusik (Schuhfabrik)

■ BECKUM:

21.00 **Herr Schmitt & Band** Deutsch-Rock im Rahmen des Beckumer Sommers (Marktplatz)

■ DÜLMEN:

20.00 **Zodiac + Thomas Blug's Rockanarchie** feat. Charly T. Konzert im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Marktplatz)

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** mit Kraftklub, H-Blockx, Guano Apes, Donots, Katzenjammer, Everlast, Denyo feat. Symbiz, Olli Schulz, Wohnraumhelden, Augustines u.a. – www.open-flair.de (Festivalgelände)

■ GELSENKIRCHEN:

18.00 **Open Air Jazz Nacht** mit Joo Kraus & Tales In Tones Trio, Club des Belugas und Salt – www.luettinghof.de (Lüttinghof)

■ GRONAU:

19.00 **Auf die Ohren!** mit Music Monks, Mundwerk Crew, La Confinanza und Rückendeckung (Am rock'n'popmuseum)

■ GÜTERSLOH:

16.00 **Open Air Konzert** mit ZZZ Hacker, Gloom Sleeper und Freiburg – Eintritt frei (Zig-Zag Parkplatz, An der Bleiche)

20.00 **Konzert** mit Harald Bellmann & Antje Krah im Rahmen der Installation „Dem Himmel so nah – der Erde verhaftet“ von Luise Kroizik (Martin-Luther-Kirche, Berliner Platz)

■ HILDESHEIM:

11.00 **M'era Luna Festival** mit Nightwish, ASP, Rob Zombie, Einstürzende Neubauten, Blutengel, Phillip Boa And The Voodooclub, Mono Inc., Saltatio Mortis, Apopty/ma Berzerk, L'Ame Immortelle, Anne Clark, Suicide Commando, Joachim Witt u.a. – www.meraluna.de (Flughafen Hildesheim-Drispentstet)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Maraton Party-Cover** – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ LUHMÜHLEN:

11.00 **A Summer's Tale** siehe 5.8. – www.asummerstale.de (Festivalgelände)



ab 6.8.: Convoy Exceptionell (Münster, Aaseewiesen)

■ METELEN:

17.00 **Rock an der Mühle** mit Go Go Berlin, Messer, Moglebaum, Golf, Mond, The Sea and Ease, Diamond Dukes uns Soeckers – www.rockandermuehle.de (Festivalgelände)

■ OBERHAUSEN:

12.00 **Olgas Rock** mit Emil Bulls, Jaya the Cat, Adam Angst, Any Given Day, Christian Steiffen, The Smith Street Band, Go Go Berlin, Mouses, Flash Forward u.a. Eintritt frei – www.olgas-rock.de (Olga-Park)

■ SULINGEN:

13.00 **Reload Festival** mit Dropkick Murphys, Flogging Molly, K.I.Z., Mr. Irish Bastard, Callejon, Death By Stereo, Black Stone Cherry u.a. – www.reload-festival.de (Festivalgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Jumps! Giggles!! And Shouts!!!**

Rhythm'n'Blues, Rockabilly, Soul, Beat, Swing & eine Prise Easy Listening (Heile Welt)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Zeit im Raum** Elektronische Musik mit Noël (Raketen-Café)

21.00 **Soul-Party** mit DJ Razn B aka Huy & DJ T-Twice (Rossini, Salzstr. 46)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Frei in der Stadt** Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Auf weiter Flur – Aftershowparty** Mit Visuals von AQUIET und jeder Menge Deko. Sangre Real, Atlantik und Adrian Beck lassen den großen Floor mit Deep House / Tech beben und die Jungs von Infectious Grooves lassen euch hoffentlich wieder so ausrauschen wie letztes Jahr (Amp)

23.00 **Tanzstimulanz – Sommernachtsrave** (Club Charlotte)

23.00 **Emergency-Open-Air-Sommerparty** für Schwule, Lesben und Freunde mit David Marquez, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)



23.00 **Millennium Rock & Disintegration** Halle: DJ Chris. Café: Wave Classics, Gothic Rock, Batcave, Minimal, 80s mit DJ Niggels & DJane Toriah (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Full House Night** (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **You Make My Day** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

■ BIELEFELD:

23.00 **Electronic Lounge** (Forum)

23.00 **Stadtaffen – Skake that Monkey** Großer Klub: Urban Elektro & Mash-Ups mit DJ Dens & Sir Benny Styles. Kleiner Klub: Trap, Rap mit DJ A-Min & DJ Fuhly. Wald: Deep House & Elektronisches mit Jan Zuen – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

23.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Frei in der Stadt** Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Auf weiter Flur – Aftershowparty** Mit Visuals von AQUIET und jeder Menge Deko. Sangre Real, Atlantik und Adrian Beck lassen den großen Floor mit Deep House / Tech beben und die Jungs von Infectious Grooves lassen euch hoffentlich wieder so ausrauschen wie letztes Jahr (Amp)

23.00 **Tanzstimulanz – Sommernachtsrave** (Club Charlotte)

23.00 **Emergency-Open-Air-Sommerparty** für Schwule, Lesben und Freunde mit David Marquez, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Emergency-Open-Air-Sommerparty** für Schwule, Lesben und Freunde mit David Marquez, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Emergency-Open-Air-Sommerparty** für Schwule, Lesben und Freunde mit David Marquez, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Emergency-Open-Air-Sommerparty** für Schwule, Lesben und Freunde mit David Marquez, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Emergency-Open-Air-Sommerparty** für Schwule, Lesben und Freunde mit David Marquez, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Emergency-Open-Air-Sommerparty** für Schwule, Lesben und Freunde mit David Marquez, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Emergency-Open-Air-Sommerparty** für Schwule, Lesben und Freunde mit David Marquez, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Emergency-Open-Air-Sommerparty** für Schwule, Lesben und Freunde mit David Marquez, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Emergency-Open-Air-Sommerparty** für Schwule, Lesben und Freunde mit David Marquez, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Emergency-Open-Air-Sommerparty** für Schwule, Lesben und Freunde mit David Marquez, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Emergency-Open-Air-Sommerparty** für Schwule, Lesben und Freunde mit David Marquez, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Emergency-Open-Air-Sommerparty** für Schwule, Lesben und Freunde mit David Marquez, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

(Zirkuszelt auf den Aaseewiesen)

17.00+20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

18.00+21.00 **Chaos** Royal Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Odyssee** Straßentheaterstück (Innenhof des Theaterlabors)

18.00+21.00 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino: „Honig im Kopf“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00-15.00 **Spiel(e)bar** Open Air für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Terrasse vor der Stadtbücherei, bei Regen drinnen)

■ BIELEFELD:

16.00 **10 Jahre „Theater im Tierpark“** mit der Teutoburger Puppenbühne Bielefeld (Tierpark Olderdissen, Dornberger Str. 151)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Spiele des DFB Pokal in der Konferenz. Abends Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

15.00-18.00 **Treffen** der Transident-Selbsthilfegruppe (KCM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Parklichter Fest** mit Illuminationen, Klangcollagen, Künstlern und Installationen (Kurpark)

■ GÜTERSLOH:

10.00 **2nd Hand Flohmarkt** (ZigZag Parkplatz, An der Bleiche)

■ HAMM:

19.00-24.00 **Großes Feuerwerk** mit Rahmenprogramm (Maxipark)

Sonntag, 9.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Tom Vieth & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

10.15 **Kirche trifft Kino** mit Andreas Kaling (Saxophon), Joachim Fitzen (Kontrabass), Bertold Becker (Klavier) & Ruth M. Seiler (Orgel) (Reformierte Süsterkirche)

■ AALTEN-BREDEVOORT/NL:

16.00 **Klanc! & Hanna Schörken** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (t Zand)

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** mit Farin Urlaub Racing Team, The Subways, Funeral For A Friend, Marteria, Acollective, Monsters of Liedermaching

Nachts im Zoo am 15.8.2015

Tiere · Lichter · Zauber

» 19:30 – 23:30 Uhr
» frei Parken am Zoo
» 8,90 € Kinder 3-14 J.
» 16,90 € Erwachsene

Allwetterzoo Münster

RINGLOKSCHUPPEN

29. - 30.07. DIENSTAG BIS DONNERSTAG

FASHION FLASH GOLD

05.09. SAMSTAG
WIRTZ

12.09. SAMSTAG - THE VOICE OF GERMANY
CHARLEY ANN

03.10. SAMSTAG
APOCALYPTICA + TRACER

08.10. DONNERSTAG
SELAH SUE

16.10. FREITAG
TOCOTRONIC

23.10. FREITAG
MAX UTHOFF

29.10. DONNERSTAG
STEFAN VERRA

30.10. FREITAG
THE KILKENNYS

03.11. DIENSTAG
JOHANNES OERDING

08.11. SONNTAG
OLLI SCHULZ & BAND

10.11. DIENSTAG
CULCHA CANDELA

26.11. SAMSTAG
GREGOR MEYLE

04.12. FREITAG
LISA FELLER

10.12. DONNERSTAG
MATZE KNOP

13.12. SONNTAG
MARSIMOTO

28.12. MONTAG
EISEHEILIGE NACHT
SUBWAY TO SALLY, FIDDLER'S GREEN
LETZTE INSTANZ, VERSENGELD

15.01. FREITAG
WLADIMIR KAMINER

10.02. MITTWOCH
EURE MÜTTER

11.02. DONNERSTAG
WILFRIED SCHMICKLER

12.02. FREITAG
ROGER WILLEMSSEN

12.03. SAMSTAG
DIETER THOMAS KUHN & BAND

5. SEPTEMBER
WIRTZ

12. SEPTEMBER
UPDATE
CHARLEY ANN THE VOICE

3. OKTOBER
APOCALYPTICA + TRACER

30. OKTOBER
THE KILKENNYS

Tickets unter: 01806-560 550 (0,30 EUR INKL. MWST. / ANHUF DER FESTPREIS / MAX. 0,60 EUR INKL. MWST. / DIE MOBILFUNKNETZ)
unter 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444 und im Internet unter www.karten-online.de

www.facebook.com/ringlokschuppen
www.absolut-live.com

STADTHEIDER STRASSE 11 33609 BIELEFELD www.ringlokschuppen.com T. 0521 - 55 73 88 0



7.8.: Beatsteaks (Eschwege, Open Flair)

Waxahatchee

US-Indiefolk-Star Katie Crutchfield, alias **Waxahatchee**, meldet sich live mit ihrem fulminanten, dritten Album „Ivy Tripp“ zurück! Eher minimal instrumentalisiert, bestechen die Songs vor allem durch Katies ausdrucksvolle Stimme, die neben einer gewissen Dürsterheit gleichzeitig Wärme ausstrahlt. Aufgewachsen in der Punkszene von Alabama, spielte sie in allerlei Underground-Bands, bevor sie ihr Soloprojekt Waxahatchee startete, das mittlerweile zu einer kleinen Band angewachsen ist und ein wenig an Cat Power, The Breeders oder die Akustik-Tapes von PJ Harvey erinnert. Das Waxahatchee-Konzert ist Auftakt der Pop-Agenten-Reihe im Skala Bielefeld, einem ex-Kino mit intimer Liveclub-Atmosphäre.

■ **10.8.: Bielefeld, Studio/Skala, 21.00 h**



u.a. – www.open-flair.de (Festivalgelände)

■ HILDESHEIM:

11.00 **M'era Luna Festival** siehe 8.8. – www.meraluna.de (Flughafen Hildesheim-Drispentstet)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **RNBeach-Open Air Part 2** mit Dokker, Q & Greekster (Coconutbeach)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

■ STEMWEDDE-WEH-DEM:

00.00 **Wonderland** 4-Tages-Festival – siehe 6.8. (Waldfrieden)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00+19.00 **Am Anfang war das Nichts** Zirkustheater mit Convoy Exceptionell (Zirkuszelt auf den Aaseewiesen)

14.30+19.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.30 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Heute Tatort aus Münster: „Die Heilige“ (Bohème Boulette)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **PSD Familientag** Kinderkonzert mit Detlev Jöcker & Arabella Wirbelwind im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ – Eintritt frei (Hafenplatz)



11.00 **Familien-Sommerfest** mit Führungen, Kindertheater, Tanztheater etc. zur Finissage der Gruffelo-Ausstellung (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **Wackelpeter: Wunderland** Kinder- & Familienkulturfest mit den Groove Onkels, der Mukketierbande, Clownin Doris Friedmann, Deine Freunde, dem Tröb-Alledem-Theater, Figurentheater Marmelock u.a. – Eintritt frei (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Partien des DFB Pokal. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

16.00 **Salon-Veranstaltung** im Rahmen der Ausstellung „DurchBlick“ von Elisabeth Fellermann (Produzentengalerie SO-66, Soester Str. 66)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00-18.00 **Parklichter Familientag** Eintritt frei (Kurpark)

■ BECKUM:

14.00-18.00 **Volksbank Familienfest** im Rahmen des Beckumer Sommers (Marktplatz)

■ HERFORD:

11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelsflohmärkte – Klamotten, Mukke, Kunst und Bier (Güterbahnhofshalle)

■ SCHIEDER-SCHWALLENBERG:

16.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Johnny Schuddeboom 1908-1993 – Ein Leben für die Kunst“ (Städt. Galerie, Marktstr. 5)

■ Montag, 10.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Zapruder + Asking for a surprise + My own hostage** (Sputnikcafé)

21.00 **Monday Night Session** Student's Night – All Styles Open – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

21.00 **Waxahatchee** (Studio/Skala)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Friling + Gaby Moreno** Im Rahmen der „Woche der kleinen Künste“ (Dreiecksplatz)

■ RHEINE:

19.00 **Daniel Durst & Fabian Gedicke** Examenskonzerte – Eintritt frei (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plaines of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

Filme

■ BIELEFELD:

20.30 **City of God** (2002) im Rahmen der Filmreihe „must see“ (Lichtwerk im Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Pubquiz** (Bohème Boulette)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ Dienstag, 11.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Adrienne West & the Hammond Jazz Orchestra + „Peter Fessler trifft...“** Im Rahmen der „Woche der kleinen Künste“ (Dreiecksplatz)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub mit DJ Frank Möller (Coconutbeach)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Movies** und Mit Kinokarte: 1. Radeberger bestellen – 2. bekommen (Hafen Bar)

22.00 **Vitamin Beat** 1. Floor vorne: Disco Bretter, Electro, Bass Beats, Pop(o)shaker, Reggaeton mit Kampmann. 2. Floor hinten: Hip-Hop, Funky Breaks, Trap & Noise mit Nimble & Thor. Freier Eintritt bis 23.30 h (Cuba Nova)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Am Anfang war das Nichts** Zirkustheater mit Convoy Exceptionell (Zirkuszelt auf den Aaseewiesen)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino: „Das erstaunliche Leben des Walter Mitty“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Werkstatt des Jibs, Hafenstr. 30)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

■ Mittwoch, 12.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **III Nino + Terror Universal** (Sputnikhalle)

21.00 **Latin & Salsa Jam** mit Grupo Vacila – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tom Lüneburger + Nighthawks** Im Rahmen der „Woche der kleinen Künste“ (Dreiecksplatz)

■ SOEST:

20.30 **Paddy Schmidt** Eintritt frei (Ally Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Ecotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdaliga. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **UNIKeller – der neue Studentencub** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Just Soho** Black, House & Charts (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Lächeln der**

Frauen Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

20.00 **Am Anfang war das Nichts** Zirkustheater mit Convoy Exceptionell (Zirkuszelt auf den Aaseewiesen)

20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ HAMM:

20.00 **Kunst-Dünger 2015** „Metropolis“ mit dem N.N. Theater Köln. Eintritt frei (Marktplatz an der Pauluskirche)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino: „Big Lebowski“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internewsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **InternetClub: Filme im Internet** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **The Wanderers** Rockabilly Stammtisch (Heile Welt)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

20.00 **Antifa-Stammtisch** der VVN/BdA Münster (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

■ BIELEFELD:

19.30 **Lachyoga** nach Dr. Madan Kataria (Capella hospitalis)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Doppelkopfturnier** (Druckerei)

■ Donnerstag, 13.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.30 **I Killed Andross + Turbobart + Gutendorf** Singer/Songwriter (SpecOps network)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **No Blues + Wingenfelder** Im Rahmen der „Woche der kleinen Künste“ (Dreiecksplatz)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats, World-Music, Ethno-House & Soft-Elektro mit DJ Peter Griese (Coconutbeach)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock und elektronische Schwingungen von '78-'82 (Bohème Boulette)



14.8.: Pimpypanda (Bielefeld, Jazz-Club)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)
19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Bash at the Beach!** 60s Surf Hits. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

22.00 **mit n moped auf kirmes** MetalPunkHC Indie fernab des Mainstreams – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Sommerhits aus zwei Dekaden von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Trash. Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

21.00 **Blue Kiss** Live-Musik mit Moondance oder Blau (Atelier)

20.00 **70s Disco** mit Caipirinha Happy Hour (Hafen Bar)

Theater

MÜNSTER:

20.00 **Am Anfang war das Nichts** Zirkustheater mit Convoy Exceptionell (Zirkuszeit auf den Aaseewiesen)
20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

NEUBECKUM:

20.00 **Metropolis** mit dem N.N. Theater Köln im Rahmen des Beckumer Sommers (Rathausvorplatz)

Filme

MÜNSTER:

20.00 **Open-Air-Kino „Kamp-Flimmern“** „5 Zimmer Küche Sarg“ – Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Am Hawerkamp 31)

BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino: „Madame Mallory und der Duft von Curry“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

MÜNSTER:

17.00 **muensterload.de – Ihre Online-Bibliothek** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Stammtisch gegen Chemtrails** (Bunter Vogel)

BIELEFELD:

17.30 **Philosophisches Café** (Capella hospitalis)

19.30 **Ein Abend für die Katz** Autorenlesung mit Brigitta Rudolf (Druckerei)

Freitag, 14.8.

Konzerte

MÜNSTER:

19.30 **Unaussprechliche Culthe pres. Surreal Sounds and Urban Desolation two** mit Red Apollo, Abest, Außenwelt und Aegor (Sputnikhalle)

21.00 **Dilated Peoples** (Skaters Palace)

BIELEFELD:

20.00 **Vierweiberei** A-cap-

pella-Konzert – Ausverkauft! (Museum Wäschfabrik)

20.30 **Pimpy Panda** Funk / NeoSoul / R'n'B (Jazz-Club)

BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Acoustic Jam Session** (Druckerei)

BILLERBECK:

19.00 **Klaus Hoffmann** (Freilichtbühne)

GÜTERSLOH:

20.00 **Slapstickers + Clem Clempson Band feat. Chris Farlowe** im Rahmen der „Woche der kleinen Künste“ (Dreiecksplatz)

RHEINE:

20.30 **Mordred** (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

16.00 **Serengeti Festival** mit Royal Republic, Genetik, Emil Bulls, Massendefekt, Zugelogen Maskulin, Marcus Wiebusch, Mad Caddies u.a. – www.serengeti-festival.de (Safaripark)

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

16.00 **Serengeti Festival** mit Royal Republic, Genetik, Emil Bulls, Massendefekt, Zugelogen Maskulin, Marcus Wiebusch, Mad Caddies u.a. – www.serengeti-festival.de (Safaripark)

SOEST:

20.30 **4 Acoustics** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

STEMWEDE:

17.30 **Stemweder Open Air Festival** mit Schafe & Wölfe, The Majority Says, The Baboon Show, Skampida, Benst, The Trash Templars u.a. – Eintritt frei (Festivalgelände Hörstenweg)

VREDEN-AMMELOE:

20.00 **Jozsef Lendvay & Soliszi** Antonio Vivaldi: Vier Jahreszeiten. Im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Hof Humbert)

WARENDORF-FRECKENHORST:

19.30 **Lily Dahab** Tango und Bossa Nova (Garten Schloss Westerholt)

Parties

MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club** mit den Full-House-Residents (Coconutbeach)

18.00 **Floating Around** Dazu Bundesliga-Saisonauftakt: Bayern München vs. Hamburger SV (Bohème Boulette)

BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s & 70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

21.00 **Glanz & Gloria** Die neue U35 Nacht (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **Summer Festival** by Synaesthesia und Listen & Enjoy (Club Charlotte)

22.00 **Wilde Hilde** Daily Heats, dicker Hip Hop, Bass Musik, Dancehall, Reggaeton, Rock! Happy Hour die ganze Nacht. Eintritt frei bis 23.30 h, Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Shark Attack & Unaussprechliche Culthe Aftershowparty** mit DJ Christian (Sputnikhalle & Café)

23.00 **Tropical Island** Dancehall, Reggaeton, Latin, House, Dembow, Funk etc. mit DJ Costa Rica (Eule)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er! Im Schwarzen Loch gibt's Snü Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **R'n'B Lounge** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. DJ Raz'n B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21 Jahren, Mädchen ab 18 Jahren – Eintritt frei (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Thank God It's Heaven** Classic Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **Die kleine Nachtmusik** Eintritt frei (Atelier)

BIELEFELD:

23.00 **Students Pop – Beats, Bass, Ananas** Großer Klub: Party & Gitarre mit DJ Robert. Kleiner Klub: Hip Hop, Trap, House mit Kenny Bopp & Victor Worms – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance** (Die Weber)

PADERBORN:

21.00 **Midlife-Disco** mit den DJs Gero & Stefan (Kulturwerkstatt)

Theater

MÜNSTER:

18.00+21.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Am Anfang war das Nichts** Zirkustheater mit Convoy Exceptionell (Zirkuszeit auf den Aaseewiesen)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino: „Mad Max: Fury Road“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

MÜNSTER:

15.00 **Münster vor Ort: Lütkenbeck** Architektur- und Kunstgalerie (Treffpunkt: Haus Lütkenbeck, Lütkenbecker Weg 100)

19.00 **Eröffnung einer Gemeinschaftsausstellung** von Georg Janßen und Thomas Poggenhans (Ausstellungshalle Hawerkamp, Am Hawerkamp 31)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

19.30 **The Wall** Musik-

Münsterische Zeitung
Das Beste am Guten Morgen

Münsteraner Oktoberfest

IMMER AUCH STEHPLÄTZE

10 JAHRE WIESN MÜNSTER

18.9. - 10.10.15

ALBERSLOHER WEG | KANALBRÜCKE

TICKETS UND INFOS UNTER:
WWW.OKTOBERFEST-MUNSTER.DE

Einlass 19:30 Uhr // Karten 0521 1368169

dienstag unten:

BUNKER ULMENWALL

di 15. sep

Hendrika Entzian Quartett

Idi 01. sep | Laksa spielt... // Ifr 04. sep | Salmen & Zymny
Isa 05. sep | Paul Lovens // Idi 08. sep | Fischerlehner / Rupp
Isa 12. sep | Pablo Held // Imi 16. sep | Wyne Garden
Isa 19. jun | Beat Buffet // Iso 20. sep | Mädchensession
Imi 23. sep | Soundz of the City // Ido 24. sep | Groove Session
Ifr 25. sep | Girls in Airports // Idi 29. sep | knul

„Jazz ist nicht was du machst, sondern wie du es tust.“ (F. Waller)

Dilated Peoples

Don't call it a comeback? Irgendwie doch. Die **Dilated Peoples** kehren in ihr selbst erwähltes Wohnzimmer nach Münster zurück und der Skaters Palace heisst sie samt ihrer riesigen Fanbase natürlich nur allzu gern willkommen. Die Rapper Evidence und Rakaa Iriscience gelten samt DJ Babu mittlerweile als Retter des Old School Hip Hops, da sie nach ihrer 20jährigen Karriere immer noch für frische Beats, feinste Raps und gekonnt gesetzte Scratches stehen. Dabei rutschen die Kalifornier niemals in Richtung irgendwelcher G-Funk Klischees, sondern vertiefen sich lieber in inspirierende Kollaborationen mit Künstlern wie DJ Premier oder Aloe Blacc.

■ **14.8.: Münster, Skaters Palace, 21.00 h**



how (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **10. Freie Gartena-kademie** „Amazing Spaces in the City – The UK Shed of the Year“ – Vortrag von Joel Bird (Schreibergarten Wilm Weppelmann, Lange-marckstr. 73)

■ **Samstag, 15.8.**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**

16.00-22.00 **Sommer-rockkonzert** mit Krawallo (für Kinder), Travolta und Operation Cherrytree – Eintritt frei (Siegfriedplatz)

19.00 **Tree of Life Band** Reggae, Soul, Dancehall, Hip Hop & Jazz – Eintritt frei (Bethelplatz, BI-Gadderbaum, bei schlechtem Wetter im Assapheum)

19.00 **Abschlusskonzert** des Gospelworkshops (Apostelkirche)

20.00 **Kompost 3** Groove Jazz (Bielefelder Kunstverein im Waldhof, bei Regen im Bunker Ulmenwall)

21.00 **Thomas Allen** (Extra Blues Bar)

■ **COESFELD:**

21.00 **Mad Caddies** (Fabrik)

■ **DÜLMEN:**

19.00 **Basso & Friends** Blues, Jazz, Rock & Soul in der Reihe „Klangspuren“ im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Grosse Teichmühle, Borkenbergstr. 78)

■ **SCHLOSS HOLTE-STU-KENBROCK:**

14.00 **Serengeti Festival** mit Fünf Sterne Deluxe, Skindred, Madsen, Sepultura, Panteón Rococó, John Coffey, Against Me!, Monsters of Liedermaking u.a. – www.serengeti-festival.de (Safaripark)

■ **STEMWEDE:**

14.00 **Stemweder Open Air Festival** mit Feine Sahne Fischfilet, KMPFSPT, Swiss & Die Andern, La Confianza, Mighty Mammut Movement, Sexto Sol, Iron Walrus u.a. – Eintritt frei (Festivalgelände Hörstengeweg)

Parties

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Die zwei Mädchen**

von der Mambobar Karibische Rhythmen aus den 50ern und 60ern treffen auf Soul, 60s & R&B (Heile Welt)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.30 **On the Edge – 1000 Volt, 1000 Mark** 60s Garage, Punk & Beat (Raketen-Café)

21.00 **Deep Tunes Nachtsitzung** deep house, tech house & co – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Electrofixx** [old school-JEBM & Dark Electro der 80er und 90er mit DJ Niggels & Paradiroid. 2. Floor: „Gegenlicht“ – Gothic Rock, Death Rock, Batcave mit DJ Lord & Djane Toriah (Triptychon)

22.00 **Robots & Botanics** 1. Floor: Funky Hip Hop, Dancehall, Trap & some Rock. 2. Floor: Nu Disco, House & Electro (Cuba Nova)

22.00 **Geisterbahn** Auf dem großen Schlachtfeld erwarten die Mutigen Klänge aus den Bereichen Rock, Beats, Pop und HipHop. Im dunklen Tanzkerker lassen wir den Höllenhund von der Kette (Amp)

22.00 **Metro on Tour** Halle: DJ Wolfman. Café: Frank Rockmöller (Sputnikhalle & -café)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.30 **Beautiful Pop Reloaded** Eröffnungsparty zu den CSD Prideweeks (KCM)

23.00 **Riddim up!** From urban to island Reggae, Dancehall, Hip Hop and more... (Club Favela)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **You Make My Day** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

■ **BIELEFELD:**

23.00 **Tequila Party – Eat**

the Beat Großer Klub: Free-style Pop & Mash-Ups mit Lars Rakete & DJ Fuhly. Kleiner Klub: Elektronische Musik mit Dirk Siedhoff, Laurin Schafhausen & Nana K. Wald: Hip Hop mit Kevin Bent & Momo – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

23.00 **Ri-Party** mit Violet Hate, Maneki Neko & Karate Carsten. Bis 24 h Soundtrack-Special (Forum)

■ **DORTMUND:**

14.00-22.00 **Summersounds** DJ-Picknick mit DJ Suro, Max Gyver und Audio Rebellion Rockaz. Funsport-Special: Disc-Golf (Frisbee Workshop) – Eintritt frei (Wiese an den Westfalenhallen)

Komik

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Neues vom Altern** Comedy mit Johannes Flöck (Zweischlingen)

Theater

■ **MÜNSTER:**

16.00+20.00 **Am Anfang war das Nichts** Zirkustheater mit Convoy Exceptionell (Zirkuszelt auf den Aaseewiesen)

17.00+20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

18.00+21.00 **Chaos Royal** Variété-Theater (GOP Variété-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Stardust** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **BIELEFELD:**

20.45 **Luna Open Air Kino: „Die Gärtnerin von Versailles“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Alles Manga!!!** Eintritt frei (Stadtbücherei)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **10 Jahre „Theater im Tierpark“** mit der Teuburger Puppenbühne Bielefeld (Tierpark Olderdissen, Dornberger Str. 151)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

8.00-16.00 **Flohmarkt** (Promenade & Schlossplatz)

11.00 **Münster vor Ort:**

Lütkenbeck Architektur-rundgang (Treffpunkt: Haus Lütkenbeck, Lütkenbecker Weg 100)

11.00-18.00 **Informations-stand** von Zartbitter Münster e.V. (Stadtbücherei, Foyer)

12.00 **Flaggenhissung** zur Eröffnung der CSD Pride-weeks (Stadthaus 1, Kle-mensstr.)

12.00 **Eröffnung** der Ausstellung „292liter“ (Bürgerhaus Kinderhaus)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkar-toffeln. Dazu die Bundesli-ga-Konferenz und das Topspiel. Abends Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

14.00 **Freiheit statt Angst** Tour Demonstration gegen Überwachung (Stubengas-senplatz)

19.30-23.30 **Nachts im Zoo** Tiere – Lichter – Zauber (Allwetterzoo)

■ **BIELEFELD:**

12.00-18.00 **KicksInThe-Hall Sneakerconvention** (Stereo)

13.00 **StadtteilKULTUR-fest** (Am Theaterlabor)

■ **BAD SALZUFLEN:**

19.30 **Morde im Grünen** Ope Air-Krimi-Nacht mit den Autoren Carsten Sebastian Henn, Ralf Kramp und Uwe Voehl (Naturbühne im Um-weltzentrum Heerser Müh-le)

■ **TELGTE:**

11.00-24.00 **Mittelalter-lich Phantasie Spectacu-lum** (Planwiese)

■ **Sonntag, 16.8.**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** Sunday Grooves mit dem Phil Wood Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Orchester 3 Spar-en** Eintritt frei (Seekrug, Lo-heide 22 am Obersee)

19.00 **Bluesbörse** Offene Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

■ **RIETBERG-MASTHOL-TE:**

18.00 **Getoese in Moese Warm-Up** mit Rob Lynch & Band (Miniburg am Masthol-ter See, bei schlechtem Wetter in der Jakobsleiter Mastholte)

■ **SCHLOSS HOLTE-STU-KENBROCK:**

13.30 **Serengeti Festival** mit The Offspring, Bad Religion, Bilderbuch, Schmutz-ki, Antilopen Gang, Sonda-schule, Acollective u.a. – www.serengeti-festival.de (Safaripark)

■ **VELEN:**

20.00 **Jozsef Lendvay & Soliszi** Antonio Vivaldi: Vier Jahreszeiten. Im Rah-men von „musik:land-schaft westfalen“ (Schloss-hof)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden

Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Theater

■ **MÜNSTER:**

11.00+19.00 **Am Anfang war das Nichts** Zirkusthea-ter mit Convoy Exceptionell (Zirkuszelt auf den Aasee-wiesen)

11.30 **Matinée: Hoff-manns Erzählungen** Phan-tastische Oper von Jacques Offenbach – Eintritt frei (Theaterfoyer)

14.30+19.00 **Chaos Royal** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

18.30 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nico-las Barreau (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.30+17.30 **Stardust** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Tatort Klub** Heute Tatort aus Münster: „Summ, Summ, Summ“ (Bohème Boulette)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.00 **10. Freie Gartena-kademie** Nils Aulike liest aus dem Bilderbuch „Der neugierige Garten“ von Pe-ter Brown (Schreibergarten Wilm Weppelmann, Lange-marckstr. 73)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Münster vor Ort: Lütkenbeck** Architektur-rundgang (Treffpunkt: Haus Lütkenbeck, Lütkenbecker Weg 100)

13.00 **Diner Boulette** Bur-ger, Schnitzel und Bratkar-toffeln. Dazu die Partien der Bundesliga vom Tage. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

■ **BIELEFELD:**

11.00 **Bielefeld in der NS-Zeit** Historischer Stadrun-gang (Historisches Muse-um, Treffpunkt Museumskasse)

■ **TELGTE:**

11.00-19.30 **Mittelalter-lich Phantasie Spectacu-lum** (Planwiese)

■ **Montag, 17.8.**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.30 **Stick To Your Guns + The Story So Far + Wolf Down** (Sputnikhalle)

21.00 **Monday Night Ses-sion** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Paradise Lost + Nailed to Obscurity** (Forum)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Interpol** (FWZ)

Parties

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconutbeach)

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plaines of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kit-chen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Rake-ten-Café)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nico-las Barreau (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Grammophobia** Die Absolventenshow der Staat-lichen Artistenschule Berlin (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Julia** Film von J. Jackie Baier im Rahmen der Reihe „Queeres//strei-fen Monday“ (Cinema)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

20.00 **Quiz** für Schwule, Lesben und Freunde (KCM)

20.00 **Crazy KNIFFEL Mon-day** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft (1.9. bis 13.9.) müssen spätestens bis

DIENSTAG, 18.8.

vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen!

ULTIMO

ultimo@muenster.de

oder termine@ultimo-bielefeld.de

■ Dienstag, 18.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

■ DÜLMEN:

21.00 **Jan Klare & Band** Jazz-Night in der Reihe „Klangspuren“ im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (DJK-Clubhaus, Hülstener Str. 121)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub mit DJ Frank Möller (Coconutbeach)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Movie-sounds** Mit Kinokarte: 1 Radeberger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

21.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop und original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino: „Kingsman: The Secret Service“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Münster Modell-Sommerfest** (Trafostation, Schlaunstr. 15)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

19.30 **Männergruppe** Offene Gesprächsrunde für schwule Männer (KCM)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **The Beat Goes On – Words & Guitars** Die Beat-Ära in Osnabrück – Lesung mit Live-Musik (Oxmox, Natruper Str. 169a)

■ Mittwoch, 19.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.45 **Tito & Tarantula** + support (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

19.00 **Brass Buffet** Marching Band – Eintritt frei (Marktplatz Jöllenbeck, Amtsstr.)

■ COESFELD:

20.00 **Duo Burstein & Legnani** Klassik und Weltmusik für Cello & Gitarre (WBK – Wissen, Bildung & Kultur, Osterwicker Str. 29)

■ SOEST:

20.30 **Easy Jazz** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Ecotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdaliga. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **UNIKeller – der neue Studentclub** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Just Soho** Black, House & Charts (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

■ BIELEFELD:

19.00 **Mal gucken, ob es mich gibt** Theaterperformance des AlarmTheaters – Anmeldung unter 0521-137809 / info@alarmtheater.de (JVA Bielefeld-Brackwede)

19.30 **Die Vögel** Theater des Ratsgymnasiums (Theaterlabor)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino: „Die Entdeckung der Unendlichkeit“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Inter-netsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **10. Freie Gartenakademie** „Terra Preta – neue Erde für die Stadt“ – Vortrag von Ute Scheub (Schreibergarten Willem Wepelmann, Langemarckstr. 73)

19.00 **The Wanderers** Rockabilly Stammtisch (Heile Welt)

19.30 **Von Geburt an homosexuell?** Vortrag (KCM)

19.30 **Rhetorik-Club** Münster Toastmasters (Zimmertheater im Ratsgymnasium, Bohlweg)

■ Donnerstag, 20.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Lieder – Chanson – Folk** (Museumshof Senne)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats, World-Music, Ethno-House & Soft-Elektro mit DJ Peter Griese (Coconutbeach)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Bash at the Beach!** 60s Surf Hits. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Sommerhits aus zwei Dekaden von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Trash. Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)



21.00 **Blue Kiss** Live-Musik mit Moondance oder Blau (Atelier)

20.00 **70s Disco** mit Caipirinha Happy Hour (Hafen Bar)

22.00 **Der dunkle Donnerstag** Gothic, EBM, Wave Classics, 80s, Dark-Rock, Industrial & mehr mit DJ Niggels & DJ Sagaart – Eintritt frei (Sputnikhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

20.00 **Improvisationstheater** mit Glutamat – Eintritt frei (SpecOps network)

■ BIELEFELD:

19.00 **Mal gucken, ob es mich gibt** Theaterperformance des AlarmTheaters – Anmeldung unter 0521-137809 / info@alarmtheater.de (JVA Bielefeld-Brackwede)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **Stardust** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Open-Air-Kino „Kamp-Flimmern“** „Mummy“ – Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino: „Die geliebten Schwestern“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ RIETBERG:

20.00 **Die Bücherdiebin** (USA/ Deutschland 2013) (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00-18.30 **eBook-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Die drei ??? und das Bohème Quiz** (Bohème Boulette)

20.00 **Taschenlampenführung** durch den Zwinger (Zwinger an der Promenade)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Thomas Kling: Die gebrannte Performance. Ein Hörbuch.** Vorgestellt von Ulrike Janssen, Norbert Wehr und Norbert Hummelt (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ Freitag, 21.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00-21.00 **Jazzpoeten on the Bus** Münster von oben sehen und sich bei guter Livemusik amüsieren. Konzert des Münsteraner Trios Jazzpoeten auf dem Dach des Münster-Sightseeing-Busses – www.jazzpoeten.de – Tel. 0173-2095175 (Start an der Pension Schmidt, Ende am Flic Flac)

■ BIELEFELD:

17.00 **Picknick trifft Klassik** Open Air-Konzert mit den Bielefelder Philharmonikern & Solisten mit anschließendem Feuerwerk (Naturbad Brackwede)

20.30 **Christian Bleiming Boogie Trio** Boogie-Woogie und R & B (Jazz-Club)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Mathew James White** (Druckerei)

■ COESFELD:

20.00 **Schandmaul** (Fabrik)

■ DORTMUND:

19.30 **Die Fantastischen Vier + Seven** (Westfalenpark)

■ ENNIGERLOH-WESTKIRCHEN:

20.00 **Greyhound George** (Alte Condor-Hallen, Gerhard-Frede-Str. 4)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Luca** Eintritt frei (Lagerhalle)

■ SALZKOTTEN:

16.00 **Psychedelic Space Rock Festival** mit Knall, Aphodyl, Love Machine, The Pancakes und Nebelreise (Rockscheune Verne, Langenhagen 31)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club**

mit den Full-House-Residents (Coconutbeach)

18.00 **Floating Around** Außerdem das Abendspiel der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

19.00 **Who let the Dogman out?** Punk, Rock'n'Roll, Garage, 60s Beat & eine priske Hardcore mit DJ Hundemann (Heile Welt)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

21.00 **Glanz & Gloria** Die neue Ü35 Nacht (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **Wilde Hilde** Daily Heats, dicker Hip Hop, Bass Musik, Dancehall, Reggaeton, Rock! Happy Hour die ganze Nacht. Eintritt frei bis 23.30 h. Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful. And strictly vinyl – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **Depeche Mode-Party** Das Jubiläum: 18 Jahre DM-Party Münster! 80s, Indie, Wave, Electro und viel Depeche mit DJ Niggels (Sputnikhalle)

23.00 **Tinneff, Fez und Trallafitti** (Club Charlotte)

23.00 **Tropical Island** Dancehall, Reggaeton, Latin, House, Dembow, Funk etc. mit DJ Costa Rica (Eule)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er! Im

Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **R'n'B Lounge** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. DJ Raz'n B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21 Jahren, Mädchen ab 18 Jahren – Eintritt frei (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Thank God It's Heaven** Classic Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **Die kleine Nachtmusik** Eintritt frei (Atelier)

■ BIELEFELD:

23.00 **Students Pop – Boom Shake the Room** Großer Klub: Party & Gitarre mit The Dentist. Kleiner Klub: Hip Hop mit A-Min & Kenny Bopp – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

23.00 **80s Hair Metal Party** (Forum)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Schonungslos** Politisches Kabarett mit der Buschtrömmel (Neue Schmiede)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Chaos Royal** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die Vögel** Theater des Ratsgymnasiums (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Stardust** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino: „Fack Ju Göthe“** Filmbe-

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

SOMMERPAUSE vom 20.7.-23.8.!

Mi. 26.08.	Joan Of Arc (USA) + Mock (D)
Do. 27.08.	Nervosas (USA) + Teledrome (CAN)
Sa. 29.08.	Northcote (CAN) + Support
Mi. 02.09.	Maniac (USA) + Suspect Parts (USA)
Mi. 09.09.	Wolf Mountains (D)
Fr. 11.09.	Kafka Tamura (UK/D)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

TITO AND TARANTULA
Mi. 26. August 2015
20 Uhr / 23 € Vorverkauf (+ VVK-Gebühren), 26 € Abendkasse

WOLF MAAHN und Band
Do. 24. September 2015
20 Uhr / 28 € Vorverkauf (+ VVK-Gebühren), 33 € Abendkasse

Bahnhof
Bad Salzungen

www.bahnhof-bad-salzungen.de

PACKENDE MOMENTE AUF **sky**
UND BESTE UNTERHALTUNG AUF DER AUSSENTERRASSE

KUH DAMM
BERLIN BURGER BAR

MO - FR AB 18 UHR / SA AB 15 UHR
AM ROSENPLATZ » MEHR INFOS AUF 

Theater Münster – Das Fest

Das Fest am Theater Münster – das ist ein ganzer Tag der offenen Tür mit Blicken hinter die Kulissen, Probenbesuchen, Mitmach-Workshops, Improshows, viel Theaterschminke, Drinks & Häppchen & Schnäppchen (z.B. Kostümversteigerungen aus dem Fundus)... Und wie bei jedem Saisonauftakt präsentiert das Theater unter dem Motto „Spielzeiterwachen“ einen szenischen Querschnitt durch den kommenden Spielplan (z.B. Shakespeares Othello, „Hoffmanns Erzählungen“ oder Grass' „Blechtrommel“), überall und zu fast jeder Zeit gibt es Musik (Jazz, Blues, Soul um Mitternacht) und weitere Überraschungen.



■ **22.8.: Münster, Theater, ab 11.00 h**

ginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Gaming in der Kinderbücherei: Lieblingsgames** für Kinder von 6 bis 11 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)



20.00 **10. Freie Gartena-kademie** „Stadt braucht Kleingarten – Kleingarten braucht Stadt“ – Vortrag von Werner Heidemann (Schreibergarten Wilm Wepelmann, Langemarckstr. 73)

■ BIELEFELD:

19.00-21.00 **Geh-Hör-Tour Nr. 8** Literaturwanderung mit Christine Ruis (Text), Erhard Lütkebohle (Klänge) (Botanischer Garten)

20.00 **Eröffnung** der Ausstellung der Gastkünstlerin Anni Kenn-Fontaine (Produzentengalerie, Rohrtischstr. 36)

■ ENNIGERLOH-WEST-KIRCHEN:

17.00 **Vernissage** „last of three“, ab 20 h Konzert mit Greyhound George (Alte Condor-Hallen, Gerhard-Frede-Str. 4)

■ Samstag, 22.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Suite 107** Show mit der Chanson- & Travestiekünstlerin Cassy Carrington und ihrem Herr Cosler

im Rahmen der CSD Pride-weeks (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

■ BIELEFELD:

19.00 **BluePrint** Coversongs – Eintritt frei (Bürgerpark Ummeln)

21.00 **Kings of Winter** (Extra Blues Bar)

■ COESFELD:

20.00 **Gentleman** (Fabrik)

■ DORTMUND:

18.30 **Castival** mit Casper, Bosse und AnnenMay-Kantereit – www.krasserstoff.com (Westfalenpark)

■ KÖLN:

14.00 **MTV Mobile Beats** mit Axwell / Ingresso, Showtek, Deniz Koyu, DJ Snake, Felix Jaehn, Noize Generation, Grandtheft, Dimitri Vangelis & Wyman u.a. – www.mtmobilebeats.de (Tanzbrunnen)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **F(V)olk im Viertel – das Altstadtfest** mit der Connemara Stone Company, Bardic, Dixie Dudes, Ramblin' Rob, Compagnia Siciliana u.a. – Eintritt frei (Heger Tor Viertel)

■ RHEINE:

20.00 **Kammerphilharmonie St. Petersburg** Carl Orff: Carmina Burana. Im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Kloster Bentlage)

20.30 **Look Sharp** The Roxette Tribute (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **DJ Nervous Norbert** 60s Beat, Northern Soul & Rock'n'Roll (Heile Welt)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **On the Edge – 1000 Volt, 1000 Mark** 60s Garage, Punk & Beat (Raketen-Café)

22.00 **Robots & Botanics mit Kurtis Flow** 1. Floor: Hip Hop, Dancehall & Trap.

2. Floor: Nu Disco, House & Electro (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **La Raketa – De Oriento al Occidente Party** Gypsismusik / Worldwobles / Folkstep / Swinging-Straight- & OffBeatz (Gleis 22)

23.00 **Full House Night** (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Ü30 Alternative** (Sputnikhalle)

23.00 **KonfettiKlub** mit Andreas Henneberg (Club Charlotte)

23.00 **Gut gebrüllt, Löwe!** In 3 Manegen machen 8 DJs die Nacht zum Tag – mit Deep House, Tech House und allen verwandten Spielarten elektronischer Musik in der großen Manege und Hip Hop à la Bonheur im Separée (Amp)

23.00 **Geh Tanzen** Techno / House (Club Favela)

23.00 **You Make My Day** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

■ BIELEFELD:

23.00 **Good Times** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit Lars Rakete & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Elektro Swing – Rockabilly Style mit Kevin Bent & Bengt von Stegen. Wald: Trashpop mit Momo – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde** (Forum)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 **Summersounds: 10 Jahre Kittball** Special DJ-Picknick mit Ante Perry, Juliet Sikora und DJ Paco. Finale-Special: Kronen Headis Cup & Femfire (Feuershow) – Eintritt frei (Fredenbaum-park)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü40 Party** (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Musikboxen** Musik-kabarett mit Moses W. (Zweischlingen)

Theater

MÜNSTER:

17.00+20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

18.00+21.00 **Chaos** Royal Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Kabale und Liebe** Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller (Borchert-Theater)

BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

19.30 **Odyssee** Straßentheater mit dem Theaterlabor Bielefeld (Druckerei)

Filme

BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino: „Honig im Kopf“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

MÜNSTER:

11.00 **Theater Münster – Das Fest** mit öffentlichen Proben, Kostümversteigerung, Workshops, Salonorchester & Opernchor, Führungen, Tanztraining, Walking Blues Prophets u.v.m., ab 19.30 h „Spielzeiterwachen“ – Festliche Gala zum Auftakt der neuen Spielzeit (Theater)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkarthoffeln. Dazu die Bundesliga-Konferenz und das Topspiel, Abends Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

15.00 **Transsexualität / Transidentität** Vortrag (KCM)

15.00 **Kreuzviertelfest** (Rund um die Kreuzkirche)

17.00 **HOLA!** Internationale Gruppe für Schwule, Lesben, Bisexuelle und Trans (KCM)

BIELEFELD:

14.00-19.00 **Offene Ateliers** (Innenstadt)

14.00-2.00 **Fest!** Ein Theatertag für die ganze Familie – Eintritt frei (Stadttheater & Open Air)

Sonntag, 23.8.

Konzerte

MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Jazz Café mit Manfred Wex – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

19.00 **FAVO** feat. Sander



29.8.: Zucchini Sistaz (Münster, Aula am Aasee)

de Winne Konzert zum Abschluss der „10. Freien Gartenakademie“ (Schreibergarten Wilm Weppelmann, Langemarkstr. 73)

BIELEFELD:

18.00 **Musikalische Vesper** Werke von Heinrich Hartmann bis Felix Mendelssohn Bartholdy (Neustädter Marienkirche)

18.00 **Ensemble Cordanches** Werke von Mozart, Gluck und Canteloube (Haus Wellensieck)

SASSENBERG-FÜCHTORF:

16.00 **UniJAZZity** im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Schloss Harkotten)

Parties

MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Theater

MÜNSTER:

14.30+19.00 **Chaos** Royal Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Kabale und Liebe** Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller (Borchert-Theater)

18.30 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

Sonstiges

MÜNSTER:

11.00 **Kreuzviertelfest** (Rund um die Kreuzkirche)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkarthoffeln. Dazu die Partien der Bundesliga vom Tage. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

14.00 **Doppelkopfturnier** bei Kaffee und Kuchen (KCM)

BIELEFELD:

11.00-19.00 **Offene Ateliers** (Innenstadt)

11.30 **Eröffnung der Ausstellung „Stroh zu Gold“** (Bauernhaus-Museum)

Montag, 24.8.

Konzerte

MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session** Jazz, Rock, Funk & Fusion mit Snakatak – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconutbeach)

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

Theater

MÜNSTER:

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

Filme

MÜNSTER:

21.00 **Station to Station** Dokumentarfilm von Doug Aitken: 4000 Meilen in einem illuminierten Zug von der Ost- an die Westküste der USA mit einer ganzen Armada renommierter Künstler (Cinema)

Sonstiges

MÜNSTER:

19.00 **Treffen der Shalk-Gruppe** (KCM)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

Dienstag, 25.8.

Konzerte

MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

HANNOVER:

20.00 **Limp Bizkit** (Gilde Parkbühne)

SOEST:

20.30 **Janna Leise Band** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub mit DJ Frank Möller (Coconutbeach)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Movie** So- unds Mit Kinokarte: 1 Rade-



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 10.8. an ultimo@muenster.de. Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

DVD-Box Die BENNY HILL Show Komplett: Alle 38 Folgen + Dokus + unveröffentlichtes Material!

Der schräge Kultkomiker ist die Inkarnation des trockenen Brit-Humors: Tiefschwarz, hinterhältig & gnadenlos, abgeschmeckt mit Zoten und ätzendem Spott. Die legendäre *Benny Hill Show* gilt heute als Blaupause vieler Comedians!

CDs von Cro: MTV Unplugged Mit insgesamt 22-köpfiger Band- und Orchesterbesetzung läuft Cro zur Höchstform auf und performed alle seine Hits mit Gästen wie Haftbefehl, Max Herre, Teesy, Orsons oder die Prinzen. Fett!



Der Falkendom wird renoviert. Weitere Infos hierzu – und was wir in der Zeit während des Umbaus machen – findet ihr in Kürze auf unserer Homepage www.falkendom.de

www.falkendom.de



2. Grafschaft Open Air Festival

ADEL TAWIL
VON ICH - ICH

ANDREAS BOURANI

plus Bands

GLASPERLEN-SPIEL

12.09.2015

Festwiese auf dem Gelände der Bentheimer Eisenbahn in Nordhorn
Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 16:30 Uhr, VVK: 39,90 EUR

Vorverkauf TICKETS: 0 18 06 - 57 00 00 + www.eventim.de **eventim**

www.proticket.de und alle bekannten Vorverkaufsstellen

Nervosas & Teledrome

Düster, manisch, obsessiv: Die **Nervosas** (Foto) aus Ohio bedienen sich bei Vorbildern wie Dead Moon, Wipers oder Killing Joke. Melancholie meets Punkrock heißt ihre Devise, die schnellen Nummern kommen aggressiv und dunkel, und wenn das Tempo mal runtergeschraubt wird, regieren schwermütige Hooks und Riffs. So geht moderner Postpunk! Auch etwas düster gestimmt, aber musikalisch doch aus einer ganz anderen Ecke kommen **Teledrome** aus Calgary, die dunklen Synthpop und Electropunk irgendwo zwischen Gary Numan, New Order, Fad Gadget oder Spits zusammenbrauen. Wavepop trifft Cyberpunk, dazu ein paar Goth-Verzierungen! Und Hitpotential haben ihre kleinen knalligen Nummern auch. Sisters of Mercy auf Gummibärchen...

■ **27.8.: Münster, Gleis 22, 21.00 h**



berger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Werkstatt des Jibs, Hafenstr. 30)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

■ BIELEFELD:

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

■ Mittwoch, 26.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Joan Of Arc + Mock** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Hydra's Fate + Powergame** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Tito & Tarantula** (LOKation/Bahnhof)

■ DORTMUND:

20.00 **Chuck Ragan & The Camaraderie + Northcote** (FZW)

■ HANNOVER:

20.00 **The Alan Parsons Live Project + John Parr** (Gilde Parkbühne)

■ SOEST:

20.30 **Anderersaits** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mamboo** Ecotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail

Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdaliga. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **UNIKeller – der neue Studentencub** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Just Soho** Black, House & Charts (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

Theater

■ MÜNSTER:

15.30+20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Skuub** Improtheater (Die Weberei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Inter-netsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Internetclub: Sicher im Netz** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **The Wanderers** Rockabilly Stammtisch (Heile Welt)

19.30 **Autorenlesung** mit Jan Stresenreuter aus seinem Roman „Haus voller Wolken“ (KCM)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

■ BIELEFELD:

19.00 „Und wenn sie nicht gestorben sind...“ – Wissenwertes über deutsche Märchen und Sagen Vortrag (Historisches Museum)

19.00-21.00 **Geh-Hör-Tour** Literaturwanderung mit Dr. Cordula Fink-Schürmann und Christine Ruis – Info: 0521-9675293

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

■ Donnerstag, 27.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Nervosas + Teledrome** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Joy5 + The Kaiserbeats** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

21.00 **Johnny Mastro & Mamas Boys** (Extra Blues Bar)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats, World-Music, Ethno-House & Soft-Elektro mit DJ Peter Griese (Cocunutbeach)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock und elektronische Schwingungen von '78-'82 (Bohème Boulette)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Bash at the Beach!** 60s Surf Hits. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Sommerhits aus zwei Dekaden von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Trash. Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

21.00 **Blue Kiss** Live-Musik mit Moondance oder Blau (Atelier)

20.00 **70s Disco** mit Caipirinha Happy Hour (Hafen Bar)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Eine Sommernacht** von David Greig / Gordon McIntyre (Theater, U2)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HERTEN:

20.00 **Nabucco** von Giuseppe Verdi. Klassik Open Air mit der Festspieloper Prag (Schlosshotel Herten-Westerholt)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Open-Air-Kino „Kamp-Flimmern“** „This is Spinal Tap“ – Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Am Hawerkamp 31)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00-18.30 **Treffpunkt: eBook-Lounge** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Stammtisch gegen Chemtrails** (Bunter Vogel)

20.15 **Schwule Väter** (KCM)

■ Freitag, 28.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Eat The Gun** (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

20.00 **Sinnflut** Klavierkonzert mit Florian Schwartz: Werke von Jarnach, van Beethoven und Schubert – Eintritt frei, Spende erbeten (Capella hospitalis)

20.00 **MaLaGu – Matulla, Latza, Gummersbach** (Neue Schmiede)

20.30 **Scarlet Defoe & Blue Temptation** Tango – Bossa Nova – Latin Jazz (Jazz-Club)

■ BAD IBURG:

21.00 **Juri** Deutschsprachiger Neo-Pop (Casablanca, Osnabrücker Str.)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Dalia da Silva Band** Soul & Blues (Druckerei)

■ GEORSMARIENHÜTTE:

15.00 **Hütte Rockt Festival** mit Frog Bog Dosenband, Wohnraumhelden, Taiga, Die Beschierten, Hi! Spencer, Knallfrosch Elektro u.a. – www.huette-rockt.de (Festivalgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club** mit den Full-House-Residents (Coconutbeach)

18.00 **Floating Around** Außerdem das Abendspiel der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

19.00 **DJ Stomper Fitz** pres. Rock Steady, Skinheadreggae & Oi (Heile Welt)

19.00 **Living Jar** 60s Beat,

Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

21.00 **Glanz & Gloria** Die neue Ü35 Nacht (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic/Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris und DJ Niggels (Fusion-Club)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Wilde Hilde** Daily Heats, dicker Hip Hop, Bass Musik, Dancehall, Reggaeton, Rock! Happy Hour die ganze Nacht. Eintritt frei bis 23.30 h, Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Riot Hotel + Psycho Killer III** (Sputnikhalle & Vorplatz)

23.00 **Tropical Island** Dancehall, Reggaeton, Latin, House, Dembow, Funk etc. mit DJ Costa Rica (Eule)

23.00 **R'n'B Lounge** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. DJ Raz'n B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21 Jahren, Mädchen ab 18 Jahren – Eintritt frei (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Thank God It's Heaven** Classic Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **Die kleine Nachtmusik** Eintritt frei (Atelier)

■ BIELEFELD:

23.00 **Trust Me – You Can Dance** Großer Klub: Indie, Pop, Electro mit David Gonzales. Kleiner Klub: Revolution Trap mit DJ Dens & Top – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

Komik

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Seltsames Verhalten** Comedy mit Knacki Deuser (Lagerhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ SOEST:

20.00 **Geld:Komplex** mit synformat – Freies Theaterkollektiv Berlin (Alter Schlachthof)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Montgolfiade** (Aaseewiesen zwischen Mühlenhof und Zoo)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

15.00-23.00 **TattooBash** Tattoo Convention (Turbinenhalle)

■ RHEINE:

20.00 **Hyposlam** Poetry Slam (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

■ Samstag, 29.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Zucchini Sistaz** Swing (Aula am Aasee)

20.00 **Jean-Claude Séférian** singt Charles Aznavour (Le Midi, Bohlweg 37)

20.30 **Übergas + Macsat** (Sputnikcafé)

21.00 **Northcote** + Support (Gleis 22)

21.00 **Metro On Tour: 24 Ours** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Legenden** Konzert für Harfe und Orgel mit Lydia Römisch und Charlotte Kubasik: Werke von J.S. Bach bis C. Saint-Saëns –



30.8.: Belletto and Friends (Münster, Theater)

Hütte Rockt

Georgsmarienhütte, auch G.M.Hütte oder einfach Hütte liegt bei Osnabrück und rockt! Beim achten gleichnamigen Festival scheint der Schwerpunkt auf Gitarrenbrett plus Anarcho-Humor zu liegen: **JBO** und die **Frog Bog Dosenband** sind jedenfalls eine Bank für jede Menge Spaß und Selbstironie. Auch bei **Wohnraumhelden** (Foto) oder den **Beschmierten** darf ja mal gelacht werden. Mit **Fenster auf Kipp** und **La Confianza** gibt es außerdem interessante Newcomer kennenzulernen. Bei „Hütte rockt“ rockt die Hütte! Und bei uns könnt ihr Festivalfreikarten im Doppelpack gewinnen: Einfach Mail mit Betreff: „Hütte Festival schnorren“ mailen an ultimo@muenstermailen, und ab geht's aufs Festival. Solange Vorrat reicht!

■ **28.8. & 29.8.: Georgsmarienhütte, Festivalgelände**



Eintritt frei (Katholische Kirche St. Johannes Baptist, Ringenbergstr. 12)

20.00 **Umsonst & drinnen** Konzert mit Rio Black & Bodanegra, Japan Suicide, DJ Thams Wave – Eintritt frei. Anschl. Aftershowparty in Kino 2 und im Saal (Movie)

■ BAD ESSEN:

18.30 **Rock Nacht** mit Sweet, Echtzeit u.a. (Kirchplatz)

■ COESFELD:

21.00 **Törner Stier Crew** (Fabrik)

■ FÜRSTENAU:

17.00 **Rock am Schloss** mit Itchy PoopzKid, Boppin' B, Phrasenmäher, Watch Out Stampe, Supermodel Death Dive und Great Escapes – www.rock-am-schloss.com (Festivalgelände)

■ GEORGSMARIENHÜTTE:

10.00 **Hütte Rockt Festival** mit J.B.O., The Intersphere, La Confianza, Wohnraumhelden, Rozenkrantz, Limelight Fire, Fenster Auf Kipp u.a. – www.huetterockt.de (Festivalgelände)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **European Jazz Legends** Enrico Pieranunzi mit Andre Cecarelli (dr) und Jasper Somsen (bs) (Theater)

20.00 **Konzert** mit Johanna Borchert und Benjamin Schindler im Rahmen der Installation „Dem Himmel so nah – der Erde verhaftet“ von Luise Krolzik (Martin-Luther-Kirche, Berliner Platz)

■ HAMM:

17.00 **Reggae Open Air** mit Gentleman & The Evolution, Jahcoustix und The Herbpirates – www.revelation-concerts.com (Musikpavillon im Kurpark)

■ MELLE:

14.00 **Rock bei Kurt** mit Aces High Motörblast, Nirvana Teen Spirit, Alex im Westerland, High Proof, Varicose Vein, Sixfold Rects, Hey Miracle, Shellycoat u.a. – www.rock-bei-kurt.de (Festivalgelände)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mauela Gebetsroither** Eintritt frei (Lagerhalle)

■ RIETBERG-MASTHOLTE:

16.00 **Getoese in Moese** mit Marathonmann, The Sore Losers, Der Fall Böse, Wise-cräcker, Featuring Yourself und Mega-Mess – www.getoese-in-moese.de (Reitplatz Mastholte)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconut-beach)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **RAR KETE** Roher Sound und von Platte (Raketen-Café)

22.00 **Metro-Party** mit DJ Wolfman (Hot Jazz Club)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **Lost Snobs** Party Animal Snü steigt in den Ring (Amp)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der Neunziger – Sommer-special** 1. Floor: 00er Hits, Hip Hop, Dancehall, Rock & Electro. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, House & Eurodance (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **We Are Robots** mit Format: B, Konstantin Sibold, Falko Brocksieper, Steve Stix, MGNess, Kai Lorenzen, Kheta-ma, Dennis Perwitz, Jon Asher, Cutmaster Jay, Philipp Frey u.a. (Fusion Club / Conny Kramer / Club Favela)

23.00 **#Clover** (Club Veron)

23.00 **Full House Night** (Heaven)

■ BIELEFELD:

23.00 **Freundeskreis Party & Videomixing** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit DJ Fuhly & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Breaks & Elektro mit Ben Williams & DJ Dens. Wald: Deep & Techno mit Henrik Alles Gut – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

23.00 **Bassbeben** (Forum)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Ode ans Marode** Kabarett mit Thomas Müller (Zweischlingen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

18.00+21.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Alice – verrückte Welten** mit dem Theater Götterspeise (Bürgerhaus Kinderhaus)

19.30 **Hoffmanns Erzählungen**

Phantastische Oper von Jacques Offenbach (Theater, großes Haus)

20.00 **Lauf doch nicht immer weg!** Farce von Gottfried Greifenhagen und Joachim Preen (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Montgolfiade** (Aaseewiesen zwischen Mühlenhof und Zoo)

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Stadtbücherei)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Bundesliga-Konferenz und das Topspiel. Abends Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

13.00-20.00 **Christopher Street Day / CSD** Internationales Bühnenprogramm (Rathaus-sinnenhof)

20.00 **Science Slam** (Allwetter-zoo)

■ BIELEFELD:

18.00 **Begegnung im Tanz** (Capella hospitalis)

19.00 **Der festliche Autakt** der Theater- & Konzertfreunde Bielefeld (Oetker-Halle)

■ OBERHAUSEN:

11.00-23.00 **TattooBash** Tattoo Convention (Turbinenhalle)

■ Sonntag, 30.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit dem 2 + 2 Quartet – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Weltklassik am Klavier** mit Mikhail Dantschenko (Tibus, Tibusplatz 1-7)

20.00 **Jean-Claude Séférian** singt Charles Aznavour (Le Midi, Bohlweg 37)

■ BIELEFELD:

11.00 **A.R.K.** Junge Folkmusik aus dem Norden (Bauernhaus-Museum)

16.00 **Cuerdas Mágicas – Bezaubernde Saiten** Konzert mit Graciela Medina und Hannelore Wiegand – Eintritt frei (Johannesstiftkapelle)

17.00 **Orgelkonzert** Werke von Johann Sebastian Bach, Thomas Meyer-Fiebig u.a. (Neustädter Marienkirche)

■ OELDE-STROMBERG:

11.00 **Cru Sauvage** Jazzkonzert mit Christian Kappe (Flügelhorn, Trompete), Burkhard Jasper (Klavier) & Kai Brückner (Gitarre) (Kulturgut Haus Nottbeck, Terrasse hinterm Gartenhaus)

■ VREDEN:

16.00 **Euregio Bigband** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Stadtpark)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls (Watusi Bar)

Theater

■ MÜNSTER:

11.30 **Matinée: Othello** Tragödie von William Shakespeare – Eintritt frei (Theaterfoyer)

14.30+19.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Lauf doch nicht immer weg!** Farce von Gottfried Greifenhagen und Joachim Preen (Borchert-Theater)

18.30 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

19.00 **Balletto and Friends** 2015 Internationale Ballettgala (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Schlängenbrut** von Steven Fechter, anschl. Premierenfeier (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

Kinder

■ BIELEFELD:

18.00 **Israel in Ägypten** Kindermusical von Thomas Riegler – Eintritt frei, Kollekte erbeten (Jesus-Christus-Kirche Senne-tadt)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Montgolfiade** (Aaseewiesen zwischen Mühlenhof und Zoo)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Partien der Bundesliga vom Tage (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **6. Stadtfest** U.a. mit Zauberkünstlerin Zara Finjell (15 h) (Rund um die Sudbrack, Meller & Mielestr.)

14.00-17.00 **Repair Café** (Freizeitzentrum Stieghorst)

■ BAD OEYNHAUSEN:

3.00 **Nachradeln** Erlebnisrad-tour in den Sonnenaufgang – www.else-where-radweg.de (Start: Werre-Park / Ziel: Bifurkation in Melle-Gesmoold)

18.00 **TangoTreff** (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Flissage** der Installation „Dem Himmel so nah – der Erde verhaftet“ von Luise Krolzik (Martin-Luther-Kirche, Berliner Platz)

■ OBERHAUSEN:

11.00-20.00 **TattooBash** Tattoo Convention (Turbinenhalle)

KONZERTBÜRO

SCHONEBERG

Kill It Kid

08.09.15 Düsseldorf, Zakk

The Beards

10.09.15 Köln, Bürgerhaus Stollwerck

Sufjan Stevens

19.09.15 Essen, Colosseum Theater

Kim Churchill

20.09.15 Münster, Pension Schmidt

Django Django

20.09.15 Köln, Gloria

Oddisee

21.09.15 Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

Ralf Schmitz

24.09.15 Delbrück, Stadthalle
28.11.15 Gütersloh, Stadthalle
29.11.15 Münster, Halle Münsterland
23.01.16 Bl, Rudolf-Oetker-Halle

Tina Dico

07.10.15 Köln, Gloria

Grant-Lee Phillips

10.10.15 Köln, Stadtgarten

The Tallest Man On Earth

12.10.15 Köln, E-Werk

Urban Priol

15.10.15 Münster, Congress-Saal

Moonlight Breakfast

24.10.15 Dortmund, FZW

Solstafir + Mono

26.10.15 Köln, Live Music Hall

Enissa Amani

31.10.15 Münster, H1 der Universität

Editors

02.11.15 Köln, Palladium

Ryan Sheridan

16.11.15 Bochum, Zeche

The Thurston Moore Band

21.11.15 Münster, Gleis 22

Dieter Nuhr

28.11.15 Münster, Halle Münsterland

Sido

30.11.15 Münster, Halle Münsterland

Jaqueline Feldmann

23.01.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Deichkind

28.01.16 Essen, Grugahalle

Hagen Rether

05.03.16 Münster, Congress-Saal

Alain Frei

22.04.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

BAP

18.05.16 Münster, Halle Münsterland

Luke Mockridge

19.05.16 Münster, Halle Münsterland

TICKETS: EVENTIM.DE
INFOS: SCHONEBERG.DE

AUSSTELLUNGEN

Münster

DE PROFUNDIS Collagen von Norbert Nolte, ab 30.6. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

REISE NACH SKURRIILIEN Anja Weinberg, Michel M. & Günter Rückert 19.7.-19.8. **artlet-studio** Verspoel 20

GEORG JANSSEN & THOMAS POGGENHANS Malerei & Skulpturen 15.8.-6.9. **Ausstellungshalle Hawerkamp**

292LITER Installationen & Malerei von Annegret Hilbig & Gertrudis Lux 15.8.-2.10. **Bürgerhaus Kinderhaus** kap 8, Idenbrockplatz 8

INNERE WELTEN - ZELLEN IN BEWEGUNG VON MIKRO BIS MARKO Ausstellung des Exzellenzclusters „Cells in Motion“ der WWU 26.8.-20.9. **Dominikanerkirche** Salzstraße

DER HÖCHSTE BERG DER WELT Geerk, Helbin, Hochgesand u.a., bis 8.8. **SHOTS** Johanna Rüggen 15.8.-26.9. **dst.galerie** Hafenstr. 21

SILBERTUCH UND ZEITGESCHICHTE: BERLIN UND DER REICHSTAG Fotografien von Berthold Socha, bis 26.7. **HARMONIE DER DIFFERENZ** Beatrix Fey, Jan Bouman 28.7.-23.8. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

GLÜCK IM WARTESAAL Mitmachausstellung 24.6.-30.9. **Kulturbahnhof Hiltrup**

EUGENE Diango Hernández 30.6.-9.9. **Kunsthalle Speicher II**, Hafenweg 28

PAPIER GESCHNITTEN, GEKLEBT, GERISSEN 7.6.-20.9. **Kunsthäus Kannen Alexianerweg 9**

COCTEAU TRIFFT PICASSO / MODERNE ZEITEN: LÉGER TRIFFT CHAPLIN 18.7.-18.10. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

LEBEN IN DER DUNKELHEIT bis 29.5.16 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

SAG WAS IST DAS FÜR EIN TIER: GRÜFFELO & CO. Original-Zeichnungen von Kinderbuchillustratoren 14.3.-9.8. **OTTO PIENE. LICHT** 13.6.-20.9. **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

GERARD DAGLY UND DIE BERLINER HOFWERKSTATT 19.4.-26.7. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

THOMAS PRAUTSCH Malerei 14.8.-27.9. **no cube** Achtermannstr. 26

AKZENTE 15 pART 96-Ausstellung 11.6.-11.8. **Oberfinanzdirektion** Andreas Hofer Str. 50

MÜNSTER 4 LIFE 26.6.-5.9. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

EXHIBITION 11.7.-30.8. **RudiFredLinkeGalerie** Mühlen-damm 1-3, Wolbeck

DURCHBLICK Elisabeth Feller-mann 19.7.-16.8. **STILLE POST** Gemeinschaftsausstellung 23.8.-4.10. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

AEGIDI Kloster Kaserne Markt 28.2.-16.8. **THE ROLLING STONES** Das erste Deutschland-Konzert am 11.9.1965 in Münster 19.6.-13.9. **NEUE KUNST WIRD GEBRAUCHT** Bildhauerin Hilde Schürk-Frisch zum 100. Geburtstag 24.6.-18.10. **VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1965** 16.1.-29.11. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

PASTELLTÖNE BUNT Bilder von Matthias Gross 25.7.-4.9. **Stadteilhaus Lorenz Süd** Café, Am Berg Fidel 53

MÜNSTER MODELL 21.7.-30.9. **Trafostation** Schlaunstr. 15, ggü. Buddenturm

MIGRATION UND INTEGRATION IN MÜNSTER Studierendenprojekt FB Sozialwesen der FH Münster 1.7.-31.8. **VHS** 1. Etage, Foyer, Aegidiemarkt 3

PARA/FOTOGRAFIE Michael Part und Artie Vierkant 27.6.-13.9. **TO CONNECT & TO BELONG** Kristina Berning in der Galerie der Gegenwart 27.6.-26.7. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

AURA DES PFERDESORTS Fotografien von Jacques Toffi 11.7.-27.9. **Westfälisches Pferdemuseum** im Allwetter-zoo, Sentruper Str. 311

KICK OFF Performatives Künstlerprojekt 8.7.-30.8. **Wewerkapavillon** Aaseewiesen Nähe Torminbrücke

Bielefeld

TINA TACKE 25 Jahre 25 Köpfe 2.-16.8. **BBK-Atelier** Ravensberger Park 1

EUGEN GOMRINGER 29.8.-25.10. **Bielefelder Kunstverein** Welle 61

DU GIBST MIR DEN RAUM - ICH GEBE DIR DIE TÜR Ralf Witthaus 27.6.-8.8. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

DEUTSCHLAND FÜR ANFÄNGER 21.6.-13.9. **Historisches Museum** Ausstellungshalle Karderie, Ravensberger Park 2

ZWEI DRITTEL Fotografien von Matthias Jankowiak, 17.6.-25.9. **Kommunale Galerie** Kavalierierrstr. 17

SERENDIPITY - VOM GLÜCK DES FINDENS Niklaus Luhmann, Ulrich Rückriem, Jörg Sasse 11.7.-11.10. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

PLAKATIVE 2015 Writing Pictures 18.6.-10.9. **Mindener Straße** unter dem Ostwestfalendamm

VIVA VICTORIA! FrauSein im 19. Jahrhundert oder Bewegungslosigkeit im Zeitalter des Fortschritts 19.6.15-10.1.16 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

PETER WELLMER Fotograf, Künstler, Aktivist, Grenzgänger 10.5.-20.9. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

TRINKWASSER 22.3.-13.9. **namu** Kreuzstr. 20

LICHTNOTI ZEN Ein Farblich-traum der Zürcher Konkreten Marguerite Hersberger, bis 29.8. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

TENSION Rolf Wicker 14.6.-25.9. **ZIF Methoden** 1

Billerbeck

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER Maler, Architekt, Umweltschützer 21.6.-30.8. **Kolvenburg**

Borghorst

EINE WIEDERBEGEGNUNG Fritz Winter und Ingrid Kreytenberg 31.5.-13.9. **HeinrichNeu-BauhausMuseum** Kirchplatz 5

Detmold

TOPOGRAFIEN JENSEITS DER LEIPZIGER SCHULE Gerhard Wichler 17.4.-9.8. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

Dortmund

200 JAHRE WESTFALEN. JETZT! 28.8.15-28.2.16 **Museum für Kunst und Kulturge-schichte** Hansastr. 3

Emsdetten

KARIN SZEKESSY Fotografie 28.6.-26.7. **Emsdettener Kunstverein** Friedrichstr. 3

Gronau

MUSIK MEKKA MÜNSTER Popstars in Schwarzweiß 26.3.-23.8. **STYLES - HIPHOP IN DEUTSCHLAND** ab 26.6. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

Gütersloh

DEM HIMMEL SO NAH - DER ERDE VERHAFTET Installation von Luise Krolzik 12.7.-30.8. **Martin Luther Kirche** Berliner Platz

DER WEG ZUR DEUTSCHEN EINHEIT 10.7.-3.10. **DIE SEENOTRETT** 150 Jahre Deutsche Ges. zur Rettung Schiff-brüchiger 12.7.-6.9. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

Halle

MICHAEL ENDE UND SEIN VATER EDGAR ENDE IM DIALOG ab 31.5. **Museum Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler** Kirchplatz 3

Hannover

NICHTS GEGEN MÄNNER... Karikaturen und Zeichnungen von Marie Marcks 31.5.-11.10. **Wilhelm Busch Museum** Georgengarten

AUSZEIT - VOM FAULENZEN UND NICHTSTUN 29.4.-30.8. **PLAKATIV. TOULOUSE-LAUTREC UND DIE PLAKATKUNST UM 1900** 14.6.15-24.1.16



Im Kern geht es bei der Ausstellung **Serendipity - Vom Glück des Findens** in der **Kunsthalle Bielefeld** um die Werke des Fotokünstlers **Jörg Sasse** (Bild oben: „9057“, 2003. VG Bild-Kunst, Bonn 2015). Sasse arbeitet mit vorgefundenem Fotomaterial aus unterschiedlichsten Quellen und schafft durch Computerbearbeitungen völlig neue Realitäten. Seit einiger Zeit arbeitet Sasse mit sog. „Speichern“, Archivschränken mit gerahmten Fotografien, die bestimmten Kategorien zugeordnet sind. Seinem Systematisierungsprinzip steht das zeichnerische Werk des Bildhauers **Ulrich Rückriem** gegenüber. Der spielt seine bildhauerischen Prinzipien komplizierter Maßverhältnisse seit geraumer Zeit verstärkt im Medium Zeichnung durch. „Vom Glück des Findens“ heißt die Ausstellung aber auch wegen des verbindenden Herzstücks der Schau, dem in Fachkreisen als „legendärer Hort soziologischen Wissens“ gehandelte „Zettelkasten“ des Systemtheoretikers und Mitbegründers der Uni Bielefeld, **Niklas Luhmann** (Bild unten). Die aus 90.000 Papierzetteln in 24 Karteikästen archivierte Notizsammlung des Ordnungsfanatikers diente

Luhmann als Ideenpool bei seiner Arbeit, der Beschreibung der Gesellschaft als Ordnung aus Teilsystemen. Für die Reliquiensammler unter den Luhmann-Fans bleibt das Glück des Findens allerdings auf den Besuch der Ausstellung beschränkt. Der geheimnisvolle Zettelkasten wird in der Ausstellung unter einer fest verschlossenen Plexiglas-haube zu sehen sein.



Sprengel Museum Kurt Schwitters Platz

Herford

AN JAN Eine Hommage 7.6.-23.8. **IDEE LINIEN** Architektur als Zeichnung 31.5.-16.8. **HARMONIE UND UMBRUCH** Chinesische Landschaften in der aktuellen Kunst 20.6.-4.10. **Museum MartA** Goe-benstr. 4-10

Lüdinghausen

IN HIS DREAMS James Rizzi 31.5.-16.8. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Oelde

„ICH FREUE MICH, WENN ICH DICH SEH“ Der Lyriker Frantz Wittkamp, verlängert bis 2.8. **„VERSCHWINDEN (ODER: DER STAUB ZWISCHEN DEN PLANETEN)“** Hendrik Otremba, verlängert bis 9.8. **W(R)APS** Wortwelten und Schriftbilder von Ralf Thenior

11.7.-30.8. **BIBLIOPHIL, ENGAGIERT, EINZIGARTIG** Große westfälische Literatur in kleinen Verlagen 16.8.-4.10. **Kulturgut Haus Nottbeck** Museum für Westf. Literatur, Landrat Predeck Allee 1

Osnabrück

KONKRET MEHR RAUM Konstruktivistische Verunsicherungen, Raumkonzepte, Re-Visionen 13.6.-13.9. **Kunsthalle, Felix-Nussbaum-Haus, Kultur-geschichtliches Museum + Stadtraum**

Rheine

ANDERWELT Malerei von Sandra del Pilar 5.7.-28.8. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Selm

MAGIE DER WIRKLICHKEIT Der Maler, Zeichner & Grafiker Ernst Marow, bis 30.8. **Schloss Cappenberg**

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum



Ruempelstilzchen
Vintage + junges Design
Möbel - Lampen - Kleinigkeiten
20% Studentenrabatt
www.ruempelstilzens-laden.de
August 2011: 05 90 13402 Bielefeld | Tel. 05 21 9 33 13 09
Offnungszeiten: Montag bis Freitag 11-18 Uhr | Samstag 10-18 Uhr | Sonntag 12-18 Uhr

FLOHMARKT: SUCHE

Suche Damengaderobe in Gr. 54. BI-9498330

FÜR LAU

Wolle und Strickteile wegen Umzugs zu verschenken: 0521/178116

50 Umzugskarton (Maße: 40*40*30 cm) für eine Kiste Bier abzugeben. Bei Interesse melden unter 0170/2089018

Verschenke elektrische Zahnbürste (wenig gebraucht). Ersatzbürsten gibt es günstig bei Rossmann. Tel. BI-9498330

große grünlilien im Tausch gegen große Tontöpfe oder Geld für neue. Tel. 0521 17 45 14

FLOHMARKT: BIETE

Tätowier Magazin-Sammlung (Ausgaben 2005-2013 komplett, zusätzlich 36 ältere Ausgaben) 80 , Tattoo Erotica (Ausgaben 3-16, 18) 30 . Preise VHB, Abholung in GT-Innenstadt. Bei Interesse Mail an: u.heuel@gmx.de

Kindlers Literatur Lexikon im dtv in 25 Bänden; Ausgabe 1974; Hardcover, Tel. 0521-12 38 57

Wegen Umzug RAKKE Kleiderschrank für 180,- abzugeben. Bei Interesse: Lenajc@gmx.de

Jodi Picoult Fans! 9 Taschenbücher (Liste kann erfragt werden) für 20,- (VB) für SelbstabholerInnen in Bi oder plus Versandkosten über bookmania2000-12@yahoo.de



Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kuriose
- Fahrradhandel

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld • Fon 0170-2962115

verkaufte rad, torpedo, 21 deore xt gänge, alu frame neuwertig, weil keiner damit fährt. np ca 1200 euro für 600,- passend@gmx.de

Vorbeikommen, ansehen und gleich mitnehmen! Kleidung, Bücher, Geschirr und vieles mehr besonders günstig wegen Wohnungsauflösung abzugeben! Einfach vorbeikommen und Preisvorschläge machen. Alles Verhandlungssache! Es lohnt sich: Egal, ob du mal wieder Veränderung brauchst, was Kleidung, Geschirr, Lektüre & Co. betrifft oder ob du dich fürs Studium neu einrichten musst, du wirst sicher fündig. Melde dich einfach bei mir und wir vereinbaren einen Termin. Zusätzlich wird es wohl auch noch einen Termin für ein großes Wohnungsauflösungstreffen geben, bei dem ihr neben Schnäppchen noch nette Gespräche mit anderen Bielefeldern führen könnt. Bei Interesse also einfach melden unter: julia-roberts@web.de

Diverse E-Geräte wg. Umzug abzugeben: Waschmaschine SIEMENS Siwamat 276: 20,-, Ceranfeld-E-Herd PRIVILEG A7948: 25,-, Kühlschrank PRIVILEG mit integrierter Eisfach: 20,-, Spülmaschine SIEMENS Lady: 15,-, Mikrowelle BAUKNECHT MWS2819: 15,-, Fernseher SIEMENS FS337, 80cm Diagonale: 10,-. Alles ca. 15 Jahre alt, groß, schwer, aber voll funktionsfähig. Außerdem: 3 blaue Lichtwerk-Kinossessel und rotes Ikea-Sofa/180cm: VHS. wohnung@artlos.de od. 0160/7617707.

Kühl-/Gefrierkombi, gepflegter Zustand, technisch in Ordnung, silber/grau m. verspiegelter Tür, 90 Euro / Damen-MTB, 26-Zoll, silber-orange, guter, gepflegter Zustand, hochwertige Komponenten, 120 Euro VHB Tel.: 0160-93455587, bitte ab 18.30 h anrufen

Frauenliteratur-Klassiker rororo neue frau (u.a. Alice Walker, Toni Morrison, Gloria Steinem) der 70er und 80er, 50 im Paket für SelbstabholerInnen in Bi oder plus Versandkosten für 25 . Meldet euch unter dreamcatcher278-owl@yahoo.de

Mp3-Player / 8 GB / Neu / OVP VB: 17,- oder Tausch? 0160 91344752

Kühlschrank von Gorenje 40,-; Schnellkochtopf 15,-; Campingschrank 7,-; große Tasche und Rucksack in sehr gutem Zustand je 10,-; Lampen. gabriele.kiel@yahoo.de

rattansessel hohe Rückenlehne gut erhalten dunkel VB 40,- / mbt-sandalen schwarz größe 43 gut erhalten 50,- / yamaha-clavinova Kirschbaum gut gepflegt dazu Noten VB 650,- tel.0521 17 45 14

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

Vitrine mit Holzrahmen + 5 Glasböden (h 190/ t 40/ b 45), 50,- / schmales, hohes (CD-) Holzregal, 15,- / antike gedrechselte 2-Sitzer-Bank + Sitzpolster (h 80/ t 78/ b 125) , 50,- / 3 Ikea-Birkenholzstühle mit Sitz- und Rückengeflecht, je 10,- / antiker Rundtisch mit Marmorplatte + Ablagefach (h 130/ Durchmesser 68 cm), 35,- / antiker verzierter Holzbilderrahmen (aussen 94 x 73/ innen 89 x 57), 40,- / 2 mittelgr. Terrakottablumentöpfe, je 10,- / abraxas.66@w eb.de oder 0521/ 98913661

Verkaufe 2 Karten für das „Motorpsycho“ Konzert am 1.August in Bielefeld Forum zusammen 50 Euro Tel. 0174/4602561

www.piercing-bielefeld.de

Inliner, Gr. 41/42 (nagelneu) mit Tasche und Schoner 20,-, Gymnastikball, groß 5,-, Fahrradtaschen (hinten) von Vaude 5,-, Kurzhantelset 10,-, Skianzug nagelneu, Gr. 42 25,-, Tel. BI-9498330

SUCHE WOHNRAUM

Ich, weibl. (50), Musikerin (leise, weil sep.Musikatelier) suche Zimmer in freundlicher WG. Sehr gern nahe des Johannisbergs, der Altstadt oder des Musikerviertels. oona@oona-kastner.de

Ruhige, freundliche Beamtin (öff. Dienst) sucht 2-3 Zi.-Whg. im EG oder 1. OG in Rathhausnähe, max. 450 kalt. 0176/62827845



Blue Harvest
Electric Tattooing

Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

Junges Pärchen Ende zwanzig (Psychologin und Lehrerin) sucht eine nette kleine Bleibe im schönen Bielefelder Westen! Wir suchen eine 3ZKB Wohnung mit Balkon, Einbauküche wäre toll und unser maximales Budget liegt bei 750 Euro warm. Wir suchen ab sofort und sind flexibel und freuen uns wenn irgendwer, irgendwo, irgendwas hört, weiß oder anbietet. Dem Bielefelder Osten nahe der City sind wir auch nicht abgeneigt. Kontakt: Leonie Möller, 0176/72208550

Suche eine 1-2 ZKB bis 50 qm2 Wohnung in Bielefeld für Frau (50J.). Ab sofort oder später. Tel.: 0176 520 812 66

Ich, männlich, 18 Jahre, suche zu sofort, eine günstige 1-2 Zimmer-Wohnung in Bielefeld (möglichst zentral bzw. gute Verkehrsanbindung) bis max. 350 Euro Warmmiete. Ich habe einen Wohnungsberechtigungsschein und bin ruhig und zuverlässig. Bitte meldet euch unter 0176 72640252.

Kater sucht für sich und seinen menschlichen Dosenöffner (w., 48 J., etwas verrückt, einigermaßen intelligent und umgänglich) eine konstante Land-WG mit gutem Altersdurchschnitt im Raum Herford, notfalls auch Bielefeld. 0157/85544433.

Kurzfristig ruhige Wohnung oder Zimmer zur Zwischenmiete oder langfristig in Berufstätigen-WG in Bi-Süd, West und Bi-Umgebung von w, 37, NR gesucht. saphrin@ yahoo.de

Hausgemeinschaft in Bi-Westen gesucht! Nur zur Miete! Wir, zwei Mütter mit jeweils einer sechsjährigen Tochter, suchen eine Hausgemeinschaft im Bielefelder Westen! Zwei separate Wohnungen mit je 3-4 Zimmern, gerne auch mit weiteren freien Wohneinheiten, da es noch mehrere Interessenten gibt! Falls erstmal nur eine Wohnung frei wird, bitte auch diese anbieten! Danke und viele Grüße Tel: 01777164707

Ich suche dringend für mich alleine eine 1 bis 2 ZKB Wohnung in Bielefeld Mitte Ost, Kaltmiete bis 250 . Die Miete wird direkt vom Amt überwiesen. Email: cori1976@gmx.de



TIM'S COOL
Leihwagen
05 21 640 50

BIETE WOHNRAUM

Schönes, ruhiges, liches Haus in Hofgemeinschaft auf dem Lande ab sofort frei: 15 km östlich von Bi-Zentrum, idyllische Lage. 115 qm auf zwei Ebenen mit Dielenboden und bodentiefen Fenstern; vier Zimmer, ausgebautes Dachgeschoss mit weitem Blick ins Grüne. Gemeinsame Garten und Terrassennutzung. 850 Euro warm (inkl. Strom, Tel., WLAN). Tel.: 0170-4927363.

„Ach Mensch, wenn ich mich mit Nike hinsetze und ihr bei den Hausaufgaben helfen will, gibt es immer Streit - das ist für uns bei-

de der totale Stress!" „Schick sie morgen einfach rüber, ich bin da. Das kriegen wir schon hin." www.wohnprojekt5.de

Schöne 60m² - Wohnung mit weitem Blick über Felder möchte neu belebt werden! Unsere Mini - HG (w, m, Hund und zwei Katzen) würde sich freuen! Terrasse, Garten, Küche mit EBK, ein schönes neues Badezimmer und vor allem tolle Sonnenuntergänge möchten nicht verpasst werden! WM 410,- + Stromkosten. Tel. 0171 - 954 16 46

Nachmieter(in) für 16qm Zimmer in lockerer 2er Wg gesucht. Südseite mit Blick Richtung Johannisberg. 5 Min. zum Sigg. 288,- Eur. Warmmiete incl. Strom, Internet- und Telefonflatrate. Frei zum 1.9. Ich bin m, 37 Jahre alt und Grafik-Designer. Mailt an thermann77@googlemail.com

Berufstätigen 3er WG(29m,32m), in 120qm Loft mit Dachterasse, BI-Mitte, 14qm Zimmer, 420 WM incl Strom (**das ist ja mal gut hingelangt! d.S.**), Internet und Putzfrau, Ab sofort, 0176/60010006

3er WG(32w,34m), BI-Thielenstr., 16qm Zimmer, 260 WM incl Strom, Internet, Ab sofort, 0176/60010006

„Hallo Ulrich, hier ist Tina. Du die Kita hat grad angerufen - wir sollen Carla abholen, sie scheint Fieber zu haben. Ich kann aber nicht von meiner Arbeit weg und Jörg ist auch nicht erreichbar." „Ok, ich kümmere mich um Carla, mach dir keine Sorgen." www.wohnprojekt5.de

ab 1 monat oder mehr zu vermieten: 1 möbliertes zimmer in 90 qm wohnung für 270 euro. insgesamt 2 leute (1w, 60) in 4 räumen plus küche, bad, balkon, garten. das wohnzimmer ist für beide nutzbar. ab 17. juli anzusehen. passend@gmx.de

WG-Zimmer, 13qm in 3er-Mädels-WG in der Ravensberger Straße zum 01.08.2015 für 300 EU warm. Anfragen bitte an: Traumwolke777@web.de

Ökologisches Wohnen auf zwei Ebenen: Nachmieter/in für 78 qm Wohnung in der Ökologischen Siedlung in Quelle gesucht. Die Wohnung liegt im 2. OG, keine Wohnung darüber, offen geschnitten (Galerie/ Wohnzimmer und Küche offen / Schlafzimmer geschlossen), Balkon, Bad mit Badewanne, am Rand des Naturschutzgebietes. Spätestens 01.09.2015 kann eingezogen werden. Bei Interesse einfach melden: 0521/ 2602956.

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume, www.tonstation.com 0177-9588546

Schlagzeugunterricht in der Tonstation, www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmus-schulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmus-schulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

Unterricht für Marimba, Vibrafon & Steel Drum, Peter Wröbel, 0521 13 18 96

Zu verkaufen: Roland TD 12 K-BK, 6 Jahre alt, komplett funktionsfähig, inklusiv diverser Ersatzteile, Festpreis: 1700,00 Tel: 0160-96202026

Suche Raum zum Musik Üben: Harfe, Trompete, Klavier. Kein Krach. Gerne östliche Innenstadt. 0171 4715269

Akkordeon Concerto II als Anfängerinstrument für 70,- gabriele.kiel@yahoo.de

Ibanez AFB 200 BS / Halbakustik Bass with Bag VB: 333,- Vintage / Rokinger Bass / Jaco Style / MEC PU VB: 177,- 0160 91344752

zu verkaufen: Box E-Bass Fender Rumble 112 1x12" Neodyn 250 Watt 80 Ohm ,HF. Mit Topteil E Bass Fender Rumble 150 150 Watt, 4 Ohm Class D Overdrive schaltbar. 3 jahre alt für 370,00 VB n.noeckel@yahoo.de

Fünfköpfige Band aus Herford (22 bis 27 Jahre), die versucht, Rock, Metal, Alternative, Post(hard)core, Pop und Rap unter einen Hut zu bringen, sucht aufgeschlossene(n) Sänger(in) mit Spaß an gelegentlichem Schreien oder Shouten. Proberaum in Herford (Bahnhofsnähe) vorhanden. stefan.wilber.s@mail.de

www.route66tattoo.de

Bassist sucht im Raum Bielefeld/Detmold/Lemgo/Paderborn Big-Band, Country-, Revival-, Oldie- oder Rock 'n' Roll-Band (auch Musical-Projekt o.ä.). Über mich: 50+, mehrjährige Banderfahrung, kein Gesang, Notenkenntnisse, professionelle Einstellung. Tel.: 05202-977771 oder be_frolic@gmx.de

Verkaufe meinen Fender Bassman 250 Bassverstärker, sehr gut erhalten, volle Funktion und macht einen super Sound, Preisvorstellung 230 Abholung in Bielefeld get.the.groove@gmx.de

Bassstimme gesucht Wir sind ein ambitioniertes, 8-stimmiges Vocalensemble (S-A-T-B) und suchen einen tiefen Bass. Unsere Proben finden immer Dienstags von 19:10 bis 21:10 im Gemeindehaus Sieker Mitte statt. Weitere Infos unter Ab@blue-werbeagentur.de



Die Schlagzeugschule »4 STICKS« feiert 10. Geburtstag! Ein Jubiläum!

Der Inhaber Jürgen Jaehnke und sein seit Ende 2014 neu formiertes Lehrer-Team unterrichten Schlagzeug, Gitarre, afrikanisches Trommeln und Klavier/Akkordeon für Anfänger.

Unterrichtet wird MO – FR von 13 – 20h und SA von 09 – 17h.

Sonntags von 18h - 20h werden regelmäßig intensive/kreative Schlagzeug und Trommel-Workshops für alle Altersgruppen präsentiert.

Zusätzlich bietet 4 STICKS Probemöglichkeiten für Bands und Solisten, Tonaufnahmen –

CD Produktion – Band Coaching – Schlagzeugtechnik.

Als zertifizierter Psychotherapeut/Sozialtherapeut bietet Jaehnke in seiner Schule professionelle Unterstützung in den Bereichen Lebenshilfe/Beratung, Psychotherapie/Selbsterfahrung, sowie musikalisches Coaching für Gruppen oder Einzelpersonen an.

Geleitete Teambildende Maßnahmen und musikalisch/rhythmische Weiterbildung für Erzieher/Pädagogen runden das Angebot von 4 STICKS ab.

Kontakt: 0521 7858361 oder www.4-sticks.com

Sänger/in gesucht! Wir (Gitarre, Bass, Drums) suchen eine/n ambitionierte/n Sänger/in. Eigene Songs (kein Cover), Equipment und Erfahrung sind reichlich vorhanden. Unser Musikstil liegt im Melodic-/Power-Metal-Bereich mit Metalcore- und Alternative-Einflüssen von Bands wie Slipknot, As I Lay Dying, Five Finger Death Punch bis hin zu In Flames, etc. Du solltest textsicher sein und Erfahrungen in den Bereichen Bühne, Studio und Songwriting mitbringen. Unser Proberaum ist in Bl. Wenn du Bock auf regelmäßige Proben hast und du zuverlässig bist, melde dich bitte bei dredem1@gmx.de

Gitarist gesucht im Raum Bielefeld! Wir (Drummer + Bassist) suchen einen fortgeschrittenen Gitarristen für die grobe Richtung Rock/Funk/Progressive. Da die Songs im Proberaum entwickelt werden, sollte man auch spontan improvisieren können. Soundbeispiele von euch sind Voraussetzung. Kontakt: julius.braun@gmx.de

Keyboarder für „Progressive-Rock“-B and (Bass, Git., Dr., Gesang) gesucht. Proberaum am Güterbahnhof in MS. 0174/7977462.

für ein kleines musikalisches festival bei uns auf dem hof suchen wir musiker, bands die lust haben bei uns mukke zu machen. dabei sind wir offen für alle musikrichtungen wir wollen einfach mal was neues hören und unsere gäste damit überraschen. leider können wir über die zuschauerzahl noch nichts sagen aber es wird sich um 50-100 leute handeln. geld können wir nicht zahlen, aber ein wundervolles we, schlafplatz und was zu essen :) also, meldet euch, auch ohne bühnenerfahrung !!!! wir freuen uns auf euch. einfach e-mail an hannabunt@web.de (Und die Musiker wollen euch dafür die Küche leerräumen. Natürlich ohne Geld, sie wollen einfach mal was neues ausprobieren ... d.S.)

Sänger sucht Band mit Gigs oder kreativen

Songwriter zur Bandgründung: Punkrock, Stoner, Crossover, Grunge - irgendwo zwischen Foo Fighters, Stone Temple Pilots, Queens of the Stone Age und Iggy Pop/Stooges. Kein Metal. Möglich ist auch eine Queens of the Stoneage-Tributeband. birdparker68@gmx.de

MIX

W., 44 J., sucht Kontakt zu Frauen mit HSP-Syndrom zwecks Gedankenaustausch, gerne auch zur sportl. Freizeitgestaltung. Bin sportl. und naturverbunden. Wiese2014@web.de

Suche arbeitslose Frauen, die Lust haben, sich mit mir gemeinsam bei der Arbeitssuche auszutauschen. Tipps, Motivation und Kraft gemeinsam zu schöpfen! Gerne auch Frauen, die Arbeit haben, sich aber verändern wollen. Treffen rund um den Sigg! Meldet Euch bei: upathe@web.de

Wer vermietet mir ab Januar 2016 einen Autostellplatz von montags bis freitags in der Zeit von ca. 07:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Bereich Bielefeld Mitte, Nähe August-Schröder-Straße? Bin dankbar für Angebote an BennyGTL@web.de.

Da wir verhindert sind, 2 Karten für das Serengeti-Festival, zum Selbstkostenpreis abzugeben. Frühbuchertickets ohne Zelten gültig 14.8.-16.8. für insgesamt 142,- Abgabe gegen Barzahlung. Bei Interesse: Zahlenhexe@t-online.de

suche Leute (alternativ angehaucht) die auch gerne barfuss unterwegs sind für gemeinsame Unternehmungen Melde dich auf: DBattack@web.de

Kajak-, Bumerang- & Inlinerkurse, Kajakverkauf und Raftverleih für 10 Pers., Gruppen- & Betriebsausflüge, Kindergeburtstage uvm. www.kajakboom.de, kajakboom@freenet.de oder einfach mal anrufen: 01624153189

www.piercing-bielefeld.de, 0521-137711

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
26. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de

www.ultimo-bielefeld.de

www.facebook.com/

ultimo.bielefeld

Verlag:

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSdP),

Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge

Thomas Friedrich (ViSdP)

Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten

Krystofiak; Olaf Kieser;

Victor Lachner; Johnny Lipps;

Hannelore Meis, Frank Möller;

Janina Raddatz; Klaus

Reinhard; Erich Sauer; Martin

Schwickert; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld

BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich

anzeigen@ultimo-bielefeld.de

0160-94982453

Rainer Liedmeyer

ultimo@muenster.de

0251-89983-25

überregionale Anzeigen:

Ultimo ist Mitglied der

CityMags-Kombi Karin Meuser

karin.meuser@citymags.de

www.citymags.de

Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage

Westfalen BI/MS:

30.000 (iww 1/2014)

©2015 ULTIMO Verlag GmbH.

Für Termine wird keine Gewähr

oder Haftung übernommen.

Der Verlag behält sich vor,

Kleinanzeigen &

Leserbriefe zu kürzen, zu

kommentieren oder

abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe

ist der 18.8.15

Anzeigenschluß: 21.8.15

Kleinanzeigenschluß: 25.8.15.

Heft 19/15 erscheint

am 28.8.2015



Gratis-Beratung: los-ins-glueck.de

Fam., (46, 46, 12, 12) sucht Grabeland zwecks Selbstversorgung/Freizeitgestaltung zur Teilhabe oder auch gänzlichen Pacht. Gerne Umkreis Mitte/Schildesche. Tel.: 0521-170441 oder 017647919641

Lagerraum für etwas Möbel und Bücher gesucht. Bielefeld-Mitte/-Osten. 0171 4715269

JOBS

Spaß in der Pflege – wir suchen Euch Studenten, Pflegebegeisterte und exam. Pflegefachkräfte, weiblich und männlich, Alt und Jung Nord-Ost e. V. www.altundjung-nordost.org 0521 982630

Suche Behinderten Assistenz (in Herford) Suche junge, flippige, zuverlässige, unternehmungslustige, spontane Frau als Behinderten Assistenz auf 450 EU (8,50/St.) oder auf 850,- (9,-/Std.) Deine Aufgaben wären: Pflege, hauswirtschaftliche Aufgaben (putzen, kochen...), Freizeitbegleitung usw. Erfahrung braucht ihr nicht, nur Gute Laune!!! Angaben zu mir: Ich bin 26 Jahre alt, wohne in Herford Christine Komander: 0176.31662818 oder Chrissy1988@gmx.de

Schulassistent/ Schulbegleitung (Integrationshelfer) gesucht für sympathischen, gleichzeitig willensstarke 8-jährigen Jungen mit Down Syndrom, 3.Kl., Grundschule, Inklusions-Klasse, ab 12.08.2015, Bezirk Mitte/ Ost, die ihn im Schulalltag unterstützt, die Dinge selbst zu tun. Voraussetzung: päd. Denken / erzieherische Erfahrung bzw. allg. ein souveräner Umgang mit Kindern/ eine gute Auffassungsgabe sowie eine konstruktive/ kooperative Kommunikation; Kontakt per e-mail r.suhr@freenet.de bzw. per Tel. 0521-9876197

GRUSS & KUSS

www.piercing-bielefeld.de,
0521-137711

Hallo Jessi, ich fand echt super, dass wir uns nach so vielen Jahren wieder gesehen haben (IKEA Mo. 06.06.15 ca. 18:20Uhr). Ich hab mich zwar beschwert, dass es keine Kontaktmöglichkeiten gab, geändert hab ich es dann aber auch nicht. Wenn Du Lust hast Dich noch Mal mit mir zu treffen oder einfach nur auszutauschen, dann melde Dich doch einfach. Liebe Grüße Thorsten eMail: elektroherd-trifft-drehmaschine@gmx.de

LONELY HEARTS

Sportliche Sie (49) sucht ebensolchen Lover ab 1,83 m, der auch gerne Fahrrad fährt, wandert, in die Sauna geht... Kannst dich gerne melden unter petra.m.neumann@gmx.de

Charmant ergrauter Bursche, 1,72m, schlank, NR, möchte Dich finden. Kuschele Dich gerne und möchtest Dich manchmal anlehnen? Liebst Du es zärtlich

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimateilnehmend
günstig fair

Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

ATOMKRAFT
ATOMKRAFT
ATOMKRAFT
MEIN DANKE



Als im US-Kongress vor gut einem Jahr mal wieder über Klimawandel und Erderwärmung debattiert wurde, legte ein Abgeordneter einen Schneeball aufs Rednerpult und sagte: „Das hab ich von draußen mitgebracht. Wenn es so kalt ist – wieso reden wir hier überhaupt über Klimaerwärmung?“ Wer deutsche Politiker ein bisschen doof findet, muss US-Abgeordnete lieben.

Nicht umsonst stecken US-Großindustrielle Milliarden an Wahlkampfhilfe (die in den USA unbegrenzt gewährt werden darf) in die Politik, damit dort nur die Dummsten und Willfährigsten an die Schalthebel kommen und eine Politik verhindern, die für die Industrie teuer werden könnte. Erst jüngst hat der Oberste Gerichtshof festgelegt, dass eine Behörde nicht einfach entscheiden darf, wie viel Gift jemand privat in die Luft blasen darf. Wer US-Abgeordnete ein bisschen doof findet, muss US-Verfassungsrichter lieben.

Dass die USA jedes wirksame Klimaabkommen verweigern, liefert Europa und Deutschland eine richtig geile Ausrede: Wir würden ja so gerne reine Luft statt heißer Luft produzieren, aber ohne die Amerikaner und die Chinesen....

Deshalb regt sich auch kaum jemand auf, wenn unser kleiner dicker Wirtschaftscheflobbyist Gabriel Kohlekraftwerke nicht abschaltet und recht eigentlich überhaupt nichts tut, um Umweltbelastungen per Gesetz zu reduzieren (okay, wir haben auch eine Umweltministerin, die ... ach, warum die Zeit mit personalisiertem Nichts verplempern). Selbst der Papst hat gedonnert, dass der Klimawandel menschengemacht sei und man Herrgott nochmal was dagegen tun müsse.

Warum eigentlich? Zwar versinken in der Südsee die ersten Inseln im Meer, jeder Sommer bringt seit Jahren neue Hitzerekorde, die ersten Kriege ums Wasser stehen kurz bevor, und allein in Pakistan sind in den letzten Wochen Hunderte an den Folgen der dortigen Hitzewelle gestorben. Aber in Deutschland ist jetzt endlich mal wieder richtig Sommer, und von Flensburg bis Gröbenzell können alle am Eis schlecken und ins Freibad geben und braun werden; manche noch brauner.

Die Welt geht unter? – Das Leben ist schön!

oder leidenschaftlich verwöhnt zu werden? Dann fühle Dich herzlich eingeladen mir zu mailen. spice4u@ok.de

28 Jahre alt, weiblich, sucht lustigen, trinkfesten, hygienischen und sportlichen Partner für casual sex. hedonistgesucht@gmail.com

www.route66tattoo.de

Ich, w, 30 Jahre alt, bin lebensfroh, kompliziert unkompliziert und interessiert an Kultur, Tanz, Reisen, ökologischer Landwirtschaft, Soziales/Pädagogik und vielem mehr. Wenn du Lust hast neue und alte Seiten in Bielefeld (wieder-) zu entdecken, schöne Stunden mit Interessenten Gesprächen, gutem Wein, Spiel und Spaß und idealerweise auch Lust hast auf

Lindyhop hast, dann ran an den Laptop youandmeallin@gmail.com.

Bei 3 mal Ja: bitte melden, lieber Mann! Lust mit mir in den Biergarten zu gehen und über Gott und die Welt zu quatschen? Lust mit mir in der Natur zu sein und Sonne und Wind auf der Haut zu spüren? Lust mit mir zärtlich zu sein, einfach so, stundenlang? Bei 3 mal Ja: bitte melden. Zu mir: 52, 184 cm, 79 kg, Glatze, sportliche Erscheinung. Ich bin der nette und unkomplizierte Mann von nebenan, der einen ebensolchen gerne begegnen würde. E-Mail: unkompliziert73@gmx.de

FREUNDSCHAFT

Bi-Frau (46), sucht nette Sie für gemeinsame Aktivitäten. Email: xmailformex@yahoo.de

Puhh, ein Wetter zum Eierlegen !! Nein? Ok. 3 Flüggen 2x m, 1x w suchen Artge-



Etienne's Radladen

Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

nossen, um zu grillen, Biergarten zu besuchen, Aus bzw Essen gehen, Tanzen (den Ententanz zb) usw. Ihr solltet 30-50 Entenjahren auf dem Buckel haben. Bis bald. flugente463@web.de

Eher Mensa vital als Aktionstheke? Arbeitest du auch an der Uni und hat Lust auf eine neue Mittagstischbekanntschaft? Et was abseits vom Hauptstrom? Ich bin eine 35-Jährige, mag Schreiben, Lachen, Filosophieren. mensieren@web.de

Ich (w, 30) suche neue Freundschaften in Rietberg und Umgebung. Wenn du Lust hast auf Quatschen, Essen gehen, Kino, grillen, Minigolf, Spiele- und DVDabende, Theater und einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen, aber auch ernsthafte Gespräche führen, dann melde dich. freunde10@gmx-topmail.de

Kinofrau, ca. 60ig, sucht Kinomann/Frau für regelmäßige Kinotreffen im Lichtwerk/Kamera, Offkino + Ravensberger Park-Sommerkino. Tel. 0151-22567032

Ich möchte mir mehr Zeit für mein Privatleben nehmen. Weibl., 45 Jahre. Gibt es da draußen eine nette Freundin, die das gleiche Interesse hat? Freizeit, ausgehen, reden, Sport, reisen. Tel. 0176-20719570

Bridget sucht Mr. Darcy, denn danielistes-nicht@arcor.de.

Russische Rentnerin (80+), die der deutschen Sprache nicht mächtig ist, sucht ebenfalls ältere, russischsprachige Menschen für gemeinsame Freizeitgestaltung in Bielefeld wie z.B. Spaziergänge im Park. babuschka91@gmx.net

In netter Gesellschaft macht alles noch mehr Spaß, deshalb suchen wir unternehmungslustige und kulturbegeisterte Gleichgesinnte (28-42), die Lust haben umsonst und draußen Events, Stadtbummel, Ausflüge ins Grüne oder auch Klön- und Spielenachmittage im Raum Bielefeld, am liebs-

ten langfristige Freizeitpartner. balduin42@freenet.de

KLEINER FEIGLING

Hallo Bettina, hast Du Lust, wieder zusammen zu singen? Ich fand es wunderschön. flowing_river_borgholzhausen@web.de

Freitagabend, 10.7.2015, im Zug von Detmold nach Bielefeld (Ankunft ca. 22:48 Uhr). Du hast braune Haare und trugst eine grüne Hose. Du warst mit einem Trekking-Rucksack, einer Frisbee, zwei Fackeln und einer Gitarre ausgestattet. Ich war schon im Zug, als Du einstiegst. In Herford war ich kurz verwirrt, weil ich dachte, dass ich umsteigen müsste bzw. weil ich nicht wusste, dass der Zug bis Bielefeld durchfährt. In dem Moment wollte ich Dich schon fragen, ob Du Bescheid weißt, habe dann aber einen Bekannten getroffen, ihn danach gefragt und den Rest der Fahrt mit ihm (eine Reihe hinter Dir) über „Uni-Kram“ gesprochen. Ich fand Dich auf den ersten Blick voll attraktiv und frage mich, ob Du auch nett bist. 'Hätte Dich gerne angesprochen... aber: Hätte, hätte, Fahrradkette. :) Vielleicht Erinnerst Du Dich und hast Lust, mir mal zu schreiben?! sun-dragon@gmx.de

Kiki - Kaos Karaoke, 3. Juli Desperado – anfangs warst du vom Micro nicht mehr wegzukriegen, es muß dir gefallen haben – dann hat dich irgendjemand weggekriegt, und ich stellte fest, du mußt mir gefallen haben... ich war hin und weg, kriegen wir jetzt einen Weg, um uns wiederzusehen? Vielleicht kriegst du eine Mail auf den Weg: deville1@web.de Der KARAOKE-Master.

Leo! (nie?) na? Ich hoffe, Du hast den ersten missglückten Schlag verkraftet. Nur Trauergesten möglich, da Du plötzlich weg warst. Genau wie beim knappen Schalkespiel gegen Real...Schreib wenn Du magst,

bevor Du das nächste Mal wieder weg bist: infobox15@shared-files.de

Wir saßen am 1. Juli im Santa Maria nebeneinander. Ich (keine Tattoos, graue Jeans, Turnschuhe) war mit ein paar Freunden da und du (Tattoos, kurze Hose, glaube, Flip-Flops) hast mit deiner Freundin über ein Yoga Wochenende in Berlin(?) gesprochen und dann irgendwann den Terminkalender gecheckt. Zugeproestet ham wir uns auch. Nochmal treffen? feigerstrandjunge@gmail.com

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

BEWEGUNG

Termine Körperachtsamkeit im Sommer www.lymkedehde.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufladen. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Freitags ab 20:00, Konferenzraum im Begegnungszentrum Bültmannshof, Jakob-Kaiser-Straße 2, 33615 Bielefeld. Kontakt: 015224373916, www.wds-online.eu/star t.html

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

VORTBILDUNG

Einführung Gewaltfreie Kommunikation 7./8.08.2015 noch Plätze frei!! Infoabend am 16.09. für die Ausbildung GFK ab Nov. 2015. Anmeldung: www.kommunikations-training.net oder 0521-3266137

REISEN

Kroatien-Adria, Zadar: 4-Zimmer-NR-Ferienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3 Doppelbett-Schlafzimmern + Wohnzimmer, Küche, 2 Duschbäder, 2 große Terrassen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisitzer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1 Doppelbett-Zimmer für 30EUR/Tag + 2 zusammenhängende Doppelbett-Zimmer für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, gemeins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fußweg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur historischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dortmund, usw. nach Zadar. T.: 0160-94982453, vesna.friedrich@ultimo-bielefeld.de



Europäische Metropolen erleben!

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab € 39,-
4-Tage-Reise	ab € 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab € 79,-
5-Tage-Reise	ab € 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab € 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab € 67,-
Sommer & Sonne	
Lloret de Mar	
9,5-Tage-Reise	ab € 199,-
Partytrip	ab € 179,-
Calella	
9,5-Tage-Reise	ab € 225,-
Rimini	
9,5-Tage-Reise	ab € 259,-
Novalja	
9,5-Tage-Reise	ab € 199,-
Infos, Buchung, Gratiskatalog:	
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehlbettzimmer	
MANGO Tours	
Tel.: 0221-2775940	
www.MANGO-Tours.de	
MANGO Tours Reiseveranstalter GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln	

TOLLE BOARD- & SKIGRUPPENREISEN für Neulinge/Kenner/Singles/Familien! 02486/1001, www.van-sun-reisen.de

BURG HERZBERG FESTIVAL! Wer fährt hin, hat noch einen Platz frei und kann mich mitnehmen? Love n Peace! Dirk. Kontakt: dirk.brinck@web.de oder 0176 6941 2841

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

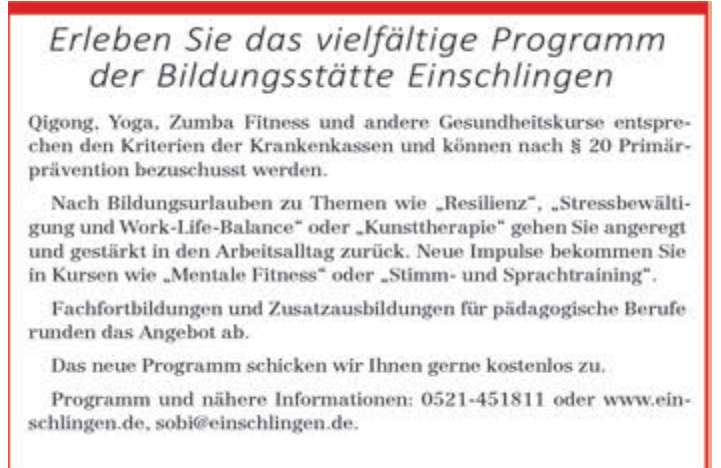


★ Gesundheitsförderung
★ Kompetenzen für den Beruf
★ Zertifizierte Weiterbildungen
★ Bildungsurlaube
★ Inhouseschulungen

Das neue Weiterbildungsprogramm der Bildungsstätte Einschlängen für das zweite Halbjahr 2015 erscheint im Juli. Wir senden es Ihnen gerne kostenlos zu.

Einschlängen die bildungstätte

Schlängenstraße 65 • 33549 Bielefeld
fon 0521. 451811 • fax 0521. 459042
sobi@einschlängen.de • www.einschlängen.de



Erleben Sie das vielfältige Programm der Bildungsstätte Einschlängen

Qigong, Yoga, Zumba Fitness und andere Gesundheitskurse entsprechen den Kriterien der Krankenkassen und können nach § 20 Präventionsförderung bezuschusst werden.

Nach Bildungsurlauben zu Themen wie „Resilienz“, „Stressbewältigung und Work-Life-Balance“ oder „Kunsttherapie“ gehen Sie angeregt und gestärkt in den Arbeitsalltag zurück. Neue Impulse bekommen Sie in Kursen wie „Mentale Fitness“ oder „Stimm- und Sprachtraining“.

Fachfortbildungen und Zusatzausbildungen für pädagogische Berufe runden das Angebot ab.

Das neue Programm schicken wir Ihnen gerne kostenlos zu.

Programm und nähere Informationen: 0521-451811 oder www.einschlängen.de, sobi@einschlängen.de.

GASTRONOMIE

Die Kultkneipe

30 Jahre Blues & Dart in der »Extra Blues Bar«

Seit über über 30 Jahre existiert die Extra Blues Bar mit ihrer Mischung aus Livemusik, Lesungen, Ausstellungen und bunt gemischten Leuten. Zwischen den in Bielefeld ziemlich einmaligen Blues-Konzerten kann man auch beim Kicker, Flipper oder Dart mit Freunden Spaß haben. Eine Kellerbar zum Wohlfühlen eben.

Immer neugierig bleiben!

Ausgehen kann so spannend sein

Zugegeben, die Bielefelder Gastrolandschaft hat so einiges zu bieten, da kann in der Regel keine Langeweile aufkommen. Dennoch gibt es vier Locations die schon etwas herausstechen und die man eher in Metropolen wie Berlin, Hamburg, oder Köln vermutet. Woran das liegt? Vielleicht ist es das besondere Ambiente, vielleicht die Auswahl des Angebotes und der Service. Es ist von allem et-



was, aber bestimmt auch die Philosophie mit der die Betriebe geführt werden. Denn alle haben eins gemein, hier wird immer wieder etwas Neues geboten. Die neugierigen Gastronomen schauen im wahrsten Sinne des Wortes über den Tellerrand hinaus und probieren Dinge aus, die in Gastro-Metropolen voll im Trend sind. Zum Beispiel Pulled Pork im Bernstein, Gin-Kreationen an der Bar im Peppers, oder Vegane Specials im Nichtschwimmer und WOBu. Hier lohnt es sich also auch für Gäste immer neugieriger zu bleiben, regelmäßig vorbei zu schauen und neues zu probieren.

Erfrischend anders

Moccaklatsch

Was gibt es Besseres als den Tag mit einem richtig guten Frühstück zu starten? An Sonn- und Feiertagen gibt es im Moccaklatsch das große vegetarisch/vegane Frühstücksbuffet. Und auch an den übrigen Wochentagen finden nicht nur Veganer und Vegetarier viele Leckereien beim À-la- Carte-Frühstück. Die Speisekarte und auch die wöchentlich wechselnde Mittags- und Abendkarte bieten eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Gerichten, hausgemachten Kuchen und Desserts. Viele Speisen können auch glutenfrei zubereitet werden. Ob die beliebten Klassiker wie der Moccaburger, das Linsencurry oder frische Salate und Suppen, hier findet jeder etwas für seinen Geschmack. Im Moccaklatsch kann man die abwechslungsreiche mediterrane Küche bestens in gemütlicher und lockerer Atmosphäre erleben. Geöffnet ist jeden Tag ab 9:30 Uhr.

EXTRA BLUES BAR

SPECIALS:

Mittwochs der Becks-Tag
ein lecker Flaschchen 2,00€^{0,33l}
Wodka 1,80€^{2cl}

...und noch viel mehr...

...Kicker, Flipper, Dart...MUSIK...

Bis bald würd ich mal sagen

im EXTRA
taglich ab 19.00h

Siekerstraße 20 33602 Bielefeld
Facebook/extra-blues-bar
extrablues.wordpress.com



Erfrischend anders

Bei uns im Moccaklatsch lässt sich nicht nur die gute mediterrane Küche in vollen Zügen genießen, sondern auch die einladende gemütliche und lockere Atmosphäre. Hier verweilt man gern etwas länger. Ob Ihr unser reichhaltiges Frühstück, welches auch mit veganen Köstlichkeiten angeboten wird, oder unsere ausgewogenen sowie frisch zubereiteten veganen oder vegetarischen Gerichte genießt. Für jeden Geschmack und kulinarischen Lifestyle ist etwas dabei. Das gilt ebenso für unsere wöchentlich wechselnde Mittags- und Abendkarte. Selbstverständlich haben wir auch vegane Kuchen und Desserts zur Auswahl. Unser beliebter Moccaburger wird mit Qualitätsfleisch aus artgerechter Haltung und mit frischen Zutaten zubereitet. Dank der Zusammenarbeit mit der Rösterei Sonntagmorgen wird leckerer (geschmackvoller) Kaffee in einer exklusiven und fair gehandelten Mischung serviert. Ebenso halten wir eine große Auswahl an kalten Getränken, wie etwa unsere hausgemachten Limos für Euch bereit. Alle Infos zu unseren Speisen und Getränken findet Ihr auf unserer Homepage.

Frühstück gibt's von Mo. - Fr. von 9:30 - 13 Uhr, Sa. und So. von 9:30 - 15 Uhr. Unsere Küche hat Montag bis Donnerstag und Sonntag bis 22 Uhr, Freitag und Samstag bis 22:30 Uhr geöffnet.

Moccaklatsch, Arndtstr. 11, 0521-7709431
Neuigkeiten: www.moccaklatsch.de

Durchs Rotkreuzjahr in den Traumberuf

Es sind noch Plätze frei!



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Abschluss in Tasche... Und nun?

Dein Rotkreuzjahr



**Freiwillig engagieren beim DRK.
Das Rotkreuzjahr bietet Dir Perspektiven!**

- Engagiere Dich in einem unserer Einsatzfelder:
Fahrdienst
Pflege und Betreuung
Kinderfagesstätten
Hausmeisteri und Verwaltung
- Prüfe Deine persönliche Eignung für einen sozialen Beruf
- Umfangreiches Seminarangebot
- Taschengeld, beitragsfreie Sozialversicherung und Urlaub

**Neugierig geworden?
Dann informiere Dich jetzt!**

Tel.: 0521 32 98 98 17
kontakt@rotkreuzjahr.de
www.rotkreuzjahr.de



Sabrina hat im Bundesfreiwilligendienst den Beruf der Altenpflegerin kennen und lieben gelernt. Gleich im Anschluss daran hat sie sich für die Berufsausbildung beim DRK entschieden und sagt heute: „Ich habe meinen Traumberuf gefunden.“



Viele Schulabgänger sind unschlüssig, wohin ihr beruflicher Weg gehen soll und entscheiden sich wie Sabrina für einen Freiwilligendienst. Hier können sie sich engagieren, Erfahrungen sammeln und die eigenen Stärken besser kennen lernen.

Interessenten sollten Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein mitbringen. Wir bieten u.a. fachspezifische Seminare, ein angemessenes Taschengeld, Sozialversicherung und 5 Wochen Urlaub.

Gesucht werden noch Personen, die sich für den Einsatz im Fahrdienst interessieren und mindestens ein Jahr den Führerschein besitzen. Auch in der Pflege und Betreuung sowie den Kita's sind noch Plätze frei.

Infos über die Einsatzmöglichkeiten in OWL und Bewerbung unter www.rotkreuzjahr.de oder bei A. Langellotti, Tel. 0521 – 32 98 98 17

**Hinterlasse Lebensspuren
Freiwilliges Soziales Jahr/
Bundesfreiwilligendienst**

Evangelisches
Johanneswerk 

lebenpur

**Bewirb dich jetzt in unseren Altenpflege-Einrichtungen
für einen Start ab 01.08.2015 oder später!**

Bielefeld: Tel. 0521 801-30 01
lisa.gellrich@johanneswerk.de

Gütersloh · Halle · Steinhagen: Tel. 05241 998 79 -15
nina.hoffmann@johanneswerk.de

Herford-Lippe: Tel 05221 297 98 - 66
sandra.knop@johanneswerk.de

johanneswerk-jahr.de



Pur und unverfälscht

Das Johanneswerk-Jahr ermöglicht dir, das Leben aus anderen Perspektiven kennen zu lernen. Pur und unverfälscht!



Karla Cifuentes (18 Jahre) absolviert das Johanneswerk-Jahr in einer stationären Einrichtung der Altenpflege. Foto: Johanneswerk/Christian Weische

Das Johanneswerk-Jahr ist das Freiwillige Soziale Jahr (für 16- bis 27-Jährige) oder der Bundesfreiwilligendienst (ohne Altersbegrenzung) beim Johanneswerk. Hier kannst du den Alltag im sozialen Arbeitsfeld hautnah erleben, neue Erfahrungen sammeln und dich persönlich weiterentwickeln.

Du kannst ab 01. August starten. Das Johanneswerk-Jahr dauert zwölf Monate und wird in Vollzeit absolviert. Du hast 26 Tage Urlaub, bekommst ein monatliches Taschengeld (zurzeit rund 400 EU). Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen. Ein Kindergeldanspruch besteht weiterhin. Die Praxis kannst du mit einem Seminarprogramm verknüpfen. Am Ende deines Einsatzes steht ein Perspektivgespräch, und du erhältst ein Abschlusszeugnis. Bei erfolgreichem Abschluss bieten wir dir die Möglichkeit, als Mitarbeiter einzusteigen oder eine Ausbildung (Alten- oder Heilerziehungspflege) zu beginnen. Es wird als Wartesemester und als Vorpraktikum anerkannt.

Ev. Johanneswerk, Schildescher Str. 101-103, Tel. 0521/801-2202 / bueromanagement-personal@johanneswerk.de

MEHR SPIELRAUM

Ein neuer Laden für Fans von Spielen ohne Strom

Seit 2012 der *Highlander* dichtmachte, gab es in Bielefeld kein echtes Fachgeschäft für Spielwaren und Freizeitartikel, in dem man mehr als die üblichen, derzeit angesagten Brettspiele bekommt. Jetzt besteht Grund zur Freude: Am 1. August wird der *Spielraum* seine Türen für Freunde phantastischer Spielwelten öffnen. Das Team des Spielraums besteht aus Janosch Dierks, Lars Freitag und Daniele Martella. Die drei sind keineswegs Nerds, die mit ihrem Hobby Geld verdienen wollen. Alle drei haben teils jahrzehntelange praktische Erfahrung im Bereich Fantasy- und Science Fiktion-Spiele und sind gut vernetzt in der Szene. Janosch Dierks hat elf Jahre bei *Games Workshop* gearbeitet, kennt sich also ziemlich gut aus, was Tabletop angeht. Obwohl ihm seine Arbeit dort viel Spaß machte, war sie ihm irgendwann einfach nicht mehr abwechslungsreich genug, da er eben auf die Produkte dieses einen Herstellers beschränkt war. Spätestens nachdem er auch *Magic* kennengelernt hatte, wuchs in ihm der Wunsch nach Veränderung.

Durch sein Wirken als Schiedsrichter bei *Magic*-Turnieren ist Lars Freitag in der Szene weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Bei *Magic* ist er praktisch seit Anfang an dabei. Er veranstaltet den Magictreff an der Uni, der weiterhin unabhängig vom *Spielraum* bestehen wird. Er ist auch Organisator des *Sparrencons*, der jedes Jahr im Herbst in Sennestadt stattfindet. In den 90ern hat Lars auch in der inzwischen längst Geschichte gewordenen *AnSpielBar* gearbeitet.

Daniele Martella, der dritte im Bunde, kennt sich im Bereich der Brettspiele und Tabletops aus, Ihren *Spielraum* verstehen die drei als Fachgeschäft für die Bereiche Science Fiction und Fantasy. Dementsprechend wird man dort hauptsächlich Tabletop-Spiele wie *Warhammer*, Trading Card Games wie *Magic the Gathering* und *Yu-Gi-Oh!* oder Brett- und Kartenspielen wie *Krossmaster Arena* oder die witzigen Rollenspielparodie *Munchkin* finden. Rollenspiele wie *Das Schwarze Auge* dürfen da natürlich nicht fehlen. Auch das entsprechende Zubehör wie Kartenhüllen, Würfel, Spielmaten sowie Transport- und Aufbewahrungsbehälter für die mitunter

recht wertvollen Schätze wird man dort bekommen können. Wie es sich für ein Fachgeschäft gehört werden natürlich auch ein paar Gesellschaftsspiele und ganz sicher das jeweilige Spiel des Jahres dort angeboten werden. Der Schwerpunkt liegt woanders.

Besucher und Kunden sind eingeladen, sich umzuschauen, Neues zu entdecken und zu testen und sich natürlich auch fachmännisch beraten zu lassen. Innerhalb des Ladenlokals, das eine Fläche von etwa 100 Quadratmetern hat, gibt es einen extra Bereich, wo man Spiele spielen kann. Der ist so gelegen, dass die Spieler die Kunden nicht stören und umgekehrt. Für Außenstehende

kann es durchaus irritierend sein wenn etwa Tradingcardspieler sich in ihrer Fachsprache *Damge* um die Ohren hauen.

Da der Spielraum ein Treffpunkt für die Spiele-Szene sein soll, wird es eine Reihe von Veranstaltungen geben. Jeden Freitag finden hier die von Lars Freitag organisierten *Friday Night Magic*-Turniere statt, ebenso die Prerelease Turniere. Jeden zweiten Mittwoch ist ein Brettspielabend geplant. Für Tabletop-Freunde wird es Liga-System geben.

Olaf Kieser

Spielraum, Am Sparrenberg 2 (am Fuße des Sparrenberges, siehe Bild oben), von Montag bis Freitag 11 bis 18:30h, am Samstag von 11 bis 17:30. Am 1. August wird die Eröffnungsfeier stattfinden.



Hausschlachtung Kleine Raumfluchten

Wer sitzt denn bei solchem Wetter in abgedunkelten Räumen und starrt 15 Stunden am Stück auf grell leuchtende Bildschirme?! Wir Deppen von Ultimo zum Beispiel, die wir den Rest unserer eh limitierten Halbjahresenergiefüllung für dieses pralle Sommerheft geopfert haben. Bei gefühlten 465 Grad Celsius im Zimmer (Layout-Monitore heizen einen Raum ganz schön auf...), ohne Klimaanlage (natürlich!), stets mangelhaftem Getränkervorrat (sowieso!!) und einem sehnsüchtigen Blick nach draußen, wo sich der Rest der Welt amüsiert, haben wir die letzten Tage verbracht um unser dickes Sommerheft zu produzieren, nach dessen Erscheinen wie uns jedes Jahr erschöpft einrollen und dann irgendwie auch nichts vom Urlaub haben... wie auch immer: Das nächste **Heft Nr. 19** erscheint erst wieder am **28. August**, der Redaktionsschluss dafür ist der **18. August**. Und über mehr wollen wir jetzt auch gar nicht mehr reden.

Abgang

Mit dieser Ausgabe verlässt uns nach vielen produktiven Jahren unsere Autorin Janina Raddatz, Ultimos nebenberufliche Partymaus, die alle 14 Tage zusammenfasste, auf welchen Feierlichkeiten man am besten versinken kann. Sie gehörte zur Lokalredaktion und hat regelmäßig auch Beiträge für unser Uni Spezial verfasst. Aus privaten Gründen legt sie die Schreibfeder erstmal beiseite und kümmert sich um Studium und Karriere (mit uns hatte sie jeden Tag vor Augen, wohin das führt, wenn man gleich beide vernachlässigt). Wir wünschen ihr alles Gute – und sind auf der Suche nach einer Nachfolgerin ... aussagekräftige Bewerbungen bitte an die einschlägigen Emailadressen richten.





**Thermengenuss
jeden Freitag &
Samstag bis 24 Uhr**

Urlaub in der VitaSol Therme

Neue Energie tanken – fernab des Alltags!

VitaSolTherme
Bad Salzuflen



www.vitasol.de

VitaSol Therme GmbH • Extersche Str. 42 • 32105 Bad Salzuflen • Tel. 05222 / 80754-0